# Intelligenz-Blatt,

3 11 m

Besten und Rugen des Publikums.

Nro. LI.

Mondtag ben 19. December 1831.



Intelligeng : Comtair auf ber Berenftrage Ro. 20.

Steck brief.

4165. Hirsch berg ben 18. Novbr. 1831. Der Schauspieler Friedrich Großmann aus Lübeck, welcher wegen lebensgefährlicher Berlegungen Des Urmenhaus-Aussehers Jann zur Eriminal-Untersuchung gezogen worden, befindet fich gegenwärtig auf flüchtigem Juke, nachdem er die Butenopiche Schauspieler Truppe int Monat Septbr. d. J. zu Görlig verlassen hat. Im Austrage des Königl. bochloblichen Eriminal. Senats zu Brestau ersuchen wir alle resp. inn s land austan. difche Behorden auf ben zc. Großmann zu invigiliren, benfelben im Betretungs, falle zu verhaften, und uns von feiner Einziehung schleunigst Anzeige zu machen. Bu Gegendiensten werden wir jederzeit bereit fein. g.)

Ronigl. Preuß. gand : und Grabtgericht.

Baumeiffer.

5 ignalement:
1) Familiene Rame, Großmann; 2) Vorname, Friedrich; 3) Geburtsort, Lübeck; 4) Aufenthaltsort, Ereußburg; 5) Religion, katholisch; 6) Alter,
zwei und vierzig Jahre; 7) Größe, 5 Fuß 5 Zoll; 8) Haare, braun; 9) Stirnsbedeckt; 10) Augenbraunen, braun; 11) Augen, braun; 12) Rase, spissig;
13) Mund, gewöhnlich; 14) Bart, draun; 15) Zahne, aut; 16) Kinn und
17) Gesichtsbildung, rund 18) Gesichtsfarbe, gesund; 19) Gestalt, hager,
20) Sprache, beutsch; 21) besondere Kennzeichen, Schusnarbe an der rechten
Kinnlade und pockennarbig. Die Bekleidung des Inculpaten kann nicht bezeichenet werden.

Befanntmachung,

wegen offentlich meistbietenden Berkauf von 2856 & Riftr, verschiedenen Brennholzes und zwar:

1729 Rlafter hartes Solg und

1127 Rlafter weich Solz auf ber Seltscher Ablage.

4225. Auf ber Königl Holzablage zu Teltsch sollen Mittwoch ben 21 d. M. 2856 Rlaftern verschiedenes Brennholz, und zwar 1729 Rlafter hartes Holz, 1127 Rlafter weiches Holz öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Rauflustige werden hierzu mit der Bemerkung eingeladen, daß die diebställigen Licitations Bedingungen in unserer Forst = Registratur im Regierungsgebäude während der Dienststunden eingesehen werden können, auch im Termine selbst den Käusern vor Ansang der Licitation vorgelegt werden sollen.

Breslau ben 14. December 1831. g.)
Ronigliche Regierung.
Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

Subhastations. Patente.
4193. Brestau ben 22. November 1831. Das auf der Stockgasse Mro. 2015. des Hypothekenbuchs, neue Aro. 15. belegene Haus, dem Ledersschneider Schlinger gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation vers

fauft werben. Die gerichtliche Taxe bom Jabre 1831 beträgt nach bem Mates rialienwerthe 2311 Riblr. 16 Gor. 6 Pf., nach dem Rutgungeertrage gu 5 pro Cent aber 2533 Rtbir. 28 Egr. 4 Pf., mithin nach bem Durchschnittsmerthe 2422 Rthl. 22 Ggr. 5 Pf. Die Bictungstermine fteben:

am 10. Februar f. 3.. am 1. Mai f. 3. und ber lette

am 22. Juni 1832 Nachmirtags 4 Uhr vor bem herrn Jufig-Rathe Freiheren von Um fetter im Partheienzimmer Mro. 1. des Ronigl. Stadtgerichts an. Zahlungs : und befigfahige Raufluftige werden hierdurch aufgefordert, in Diefem Termine zu erfcbeinen, ihre Gebote gum Protofoll zu erklaren und zu gewartigen, daß der Buichlag an den Deift: und Besibietenden, wenn feine gesetlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. gerichtliche Zare tann beim Ausbange an ber Gerichtoftatte eingefeben merben. v. Blanfenfee. Ronigl. Stadtgericht.

4147. Bernftadt den 5. December 1831. Das bem Buchbinder Plogfy geborige, sub Dro. 352. bierorts in der Brieger Borffadt belegene Saus und Ginten, tarirt auf 9 o Ribl., foll im Wege ber neihwendigen Gubhaftation in Den brei Biefungsterminen:

Den 24. Januar,

den 23. Februar und peremtorie

den 23. Mary f. G.

ur unferm hiefigen Geschäftslocale öffentlich an ben Meifibietenten vertauft mers ben, mas gablungefabigen Kaufluftigen biermit befaunt gemacht wirb. Berjogliches Stadtgericht.

4214. Patich fau ben 3. December 1831. Das hiefelbft am Ringe sub Ro. 39. befegene, auf 1041 Rtbir. 4 far. abgefcabte Daus, wird in bem

am 20. Januar, am 20. Februar, und peremtorie Den 28. Mari 1332.

auf hiefigem Stadtgericht anfiebenden Termine fubhaffirt.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

4174. Bifchwis ben 8. December 1831. Die ju Bermedorf, Ohlaufchen Rreifes sub Do. 37. bes Sopotbefenbuches belegene Johann Chriftoph Gierthiche Ungerhaublerffelle, wogu ein Gartchen von 31 DR. Flace unt ein Morgen Dus tungs . Entlichadigungsacter gehort, und welche gerichtlich auf 179 Ribir. 1 far. Courant tagirt werden ift, wird erbibeilungsbalber im Wege ber freiwilligen Gub: baffation zum öffentlichen Berfauf in bem auf

den 17. Februar 1832. Bormittags um 9 Ubr in der hiefigen Juftigamis. Rangley anfiehenden peremtorifchen Bietungstermine feilgeftellt. Befig : und jahlungsfahige Rauftiebhaber werden Bebufe ber Abgabe ibrer Gebote mit bem Bemerten eingelaten, bag bem Meift : und Befibietenben ber Bufchlag fofort ertheilt werden wird, wenn nicht

gefehliche Anstande eine Ausnahme nothwendig machen. Die aufgenommene Tage tann sowohl hier als in dem Gerichtstretscham zu hermsborf eingesehen werden. Justigamt der Graf Porct von Bartenburgiden herrschaft Rlein: Dels.

4221. Sagan den 8. October 1831. Auf den Antrag eines Realgläubigers ift der hiefelbst sub No. 389. belegene Rupferhammer der verwittweten Frau harts wig, welcher in Ansehung der dazu gehörigen Sedaudr und Gewerke, so wie der vorhandenen Utensilien und Inventarien, Stücken auf 10,623 Athlr. 25 Sgr. und nach dem Ertrage auf 24 369 Athlr. gerichtlich gewürdiget worden, ist sub hasta gestellt und sind zu bessen öffentlichen nothwendigen Verkauf drei Bietungstermine

auf den 20. Februar 1832. Vormittage 10 Uhr auf den 21. April 1832. Bormittage 10 Uhr nuf den 30. Juni 1832 Vormittage 10 Uhr

von benen der leste peremtorisch ift, vor dem Deputirten, Stadtgerichts. Director Muller, in dem hiefigeu Stadtgerichts locale angesigt worden. Diezu werden alle besit und zahlungstädige Rauflustige, welche die Tare und die Kaufbeding gungen jederzeit auf dem hiefigen Gerichtslocale einsehen ihnnen, vorgeladen und es wird der Zuschlag an den Meistbetenden ersolgen, insofern nicht gesestiche Umsstände eine Ausnahme zuläsig machen,

Das Gericht ber Stadt Sagan.

Maller.

3678. hir icheerg ben 7. October 1831. Jur Fortfestung der nothwentis gen Subhastation des sub Mro. 105. zu Rupferberg gelegenen, zum Rachlass erkorbenen Zimmermeister Christian Gottlieb Diettrich gehörigen, auf 1021 Bith. 10 Sgr. gerichtlich taxtrien Sauses, für welches in termino licitationis den 27. September a. c. nur 435 Athl. geboten worten sind, ist ein neuer Licitations termin auf den 12. März 1832. im Gerichtslocale zu Rupferberg angesest worden, zu welchem Raussussige vorge-

laden werden. Da jugleich Liquidationsprozes über die künftigen Kaufgelder er, öffnet worden ift, so werden alle unbekannten Realglaubiger zu diesem Termiue vorgeladen um ihre Ansprücke an das Grundstäck oder das Raufgeld anzumelden und nachzuweisen Der Ausbleibende wird mit seinen Ansprücken an das Grundstäck oder das Raufgeld präcludier und ihm gegen die Raufgeldermasse und die zur Befriedigung gelangenden Gläudiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden. Königl. Land = und Stadtgeiche.

Baumeifter.

4157. Liebenthal ben 23. Novbr. 1831. Das ju Ullersborf sub Do. 186. belegene Saus, welches auf 81 Etbir. 11 Ggr. 8 Pr. versgerichtlich gewürdiget worden, ift jur nothwendigen Rejubbaffation gestellt weil der Ersteber die Raufs summe nicht ert. gen tann. Rauflustige haben fich daber in dem jur Bietung andes raumten einzigen Termine

biefelbft im Gerichtsgebaube einzufinden, auch ju gemartigen, bag bem Deifibje-

tenden ber Bufchlag, wenn fein gesehliches hindernif im Wege fiehet, mit Gins willigung ber Intereffenten erlbeilt werden wird. Konigl. Land = und Stadtgericht.

4218. Urne dorf den 12. October 1831. Theilungshalber foll das 140 Rth. tapirce Frenzeliche Dauslergut Do. 57 ju Collm bei Miesty in dem auf

ben 20. Februar 1832. Bormittags 10 Uhr in ber Gerichtsstube ju Arnebort bei Görlit angesetten Pletunastermin bem Meistbietenden verfauft werden, wozu wir Rauflustige vorlaten. Die Taxe ift an der Gerichtgstelle und in der hiefigen Registratur einzusehen. Das Gerichtsamt zu Collm. v. Miller.

4219. Golbberg ben 3. December 1831. Das ju Goldb rg unter No. 246. belegene, bem Tuchfabrifanten Sattfried Drolder zugehörige Haus, welche nach der gerichtlichen Taxe auf 1042 Rthlr. 20 igr. gewürdigt worden, wird zum nothwendigen öffentlichen Berkauf gestellt. Demnach werden alle, welche dieset Grundfluck zu kaufen gesonnen sind, hierdurch aufgesordert, sich in dem vor dem Deputirten, Berrn Land und Stadtgerichts Ussessor Eitner

den 25. Februar f. J. Machmitttags 4 Uhr angesetten einzigen Bierungstermine im Land : und Stadtgericht einzufinden, ihre Gebore abzugeben und demnachst den Zuichlag an den Meist : und Bestbietenden, wenn nicht gesehliche Umfiande eine Ansnahme zuläßig zu machen, zu gewärtigen. Konigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Riebhart. A145. Bern fiadt den Sten December 1831. Das dem Luchmachermeiftet Rohricht gehörige sub Rro. 75. hierorts belegene Saus und Zubebor, tagiri auf 780 Rthlr. foll durch nothwendige Subhaftation in den 3 Bierungsterminen

den 23. Januar, den 22. Februar, und peremtorie den 22. Marg f. J.

in unserm Gefchafte. Locale offentlich an ben Meiftbietenben verfauft werben, mas zahlungsfähigen Raufstuftigen hiermlt bekannt gemacht wird.

Derzogliches Stadtgericht.

4185. Steinau ben 30. Novbr. 1831. Die bem Maller Nicoland Frang gehörige Rro. 103. ju Thiemendorf belegene Windmuble, tagirt auf 244 Athir. 11 fgr. 8 pf. foll auf Untrag eines Realglanbigers im Wege der Subhafiation verstauft werden. Wir haben hierzu einen peremtorischen Bictungstermin auf

ben 27. Februar 1832. Bormittags um 10 Uhr und Rachmittags um 4 Uhr

in unserm Partheienzimmer angesett, und laden besit und zahlungsfähige Raufluftige mit dem Bemerken vor, daß dem Bestbletenden ber Zuschlag, wenn nicht gesehliche Hindernisse obwalten, ertheilt werden wird. Bemerkt wird, tag ber von dem Besther im vorigen Jahre zu seiner Possession erkaufte Angepfied 34 Schritt lang und 24 Schritt breit, nicht mit subhaftirt wird, ba er ber Duble im Dopothekenbuche nicht zugefdrieben ift.

Ronigl. Preuß. Land , und Stadtgericht.

4187. Lowenberg ben 2. Decbr. 1831. Das Ronigl. Canbe und Stadte gericht zu gomenberg subhaftiret bas zu Görisseiffen, Königt. Antheits aub Ro. 8. belegene, auf 74 Reblr. gerichtlich gewürdigte Daus des Gottsted Scholz und fordert Bierungelustige auf, sich in termino

ben 15. Februar 1832. Vormittags um to Uhr vor bem Brn. Referendario Borfter auf hiefigem Rathhaufe einzusiuden, ihre Gebote abzugeben, und sodann ju gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Realalaubiaer ber Zuschlag an ben Meiftvierenden geschehen wird.

4169 fowen ben 11. Rovbr. 1831. Die unter der Jurisdiction bes Ctadt.

gerichts ju lowen gelegene Realitaten :

1) bas auf ber Dobingaffe sub Do. 22, gelegene Sans, mogu 31 Schff. Uder

und eine Scheuer gebort;

1. 101165

2) bas Ackeritäck nebil Wiese im Burgerfelde von 1½ Scheffel, welche deductis deducendis auf 200 Rebir, gerichtlich gewärdiger worden find; follen auf den Antrag eines Realglaubigers subhaftir werden. Den einzigen Licietationstermin haben wir auf

den 24. Februar 1832. Bormittage um 9 Uhr an hiefiger Gerichtsflatte anberaumt. Wir laden hierzu bestip = und zahlungsfabige Rauflustige unter der Versicherung ein, daß der Meist, und Bestrietende den 3u= schlag zu gewärtigen hat, in sofern nicht gesetziche Umstande eine Ausnahme zulassen. Die Taxe kann in unferer Registratur nachgesehen werden, woseldst auch die nahern Bedingungen zu erfragen sind.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

4141. Goldberg ben 2. December 1831. Die jum Nachlasse bes Johann Gottlob Scholz gehörenbe, unter Rro. 98. ju Rieder- Barpersborf belegenen, prisgerichtlich auf 90 Athle. taxirten Hausterstelle soll im Wege der nothwendigen Subhaftigat on am einzigen Bietungstermine

ben 20. Mart 1832. Nachmittage 3 Uhr ju Mieder , harpersdorf an den Meifibietenden vertäuft werden , was Kauflustigen biermit befannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt Rieder. Barpersdorf.

2520. Breklau den 24. Juni 1831. Das auf dem Schmiedebrücke in Breklau Ro. 1814. des Hypothekenbuchs, neue Nro. 6. belegene Hans, dem Schuhmacher Pokieser gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt uach dem Materialiens werthe 2600 Athle. 18 Sgr., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent aber 3780 Athle. 28 Sgr., 4 Pf., und nach dem Durchschnitts Wetthe 3190 Athle. 23 Sgr., 2 Pf. Die Bietungstermine siehen

am 20. September Bormittags 11 Uhr am 22. November 1831 Bormittags II Uhr

und ber lette

am 27. Januar 1832 Nachmittage um 4 Uhr por dem Brn. Dber-Landes-Ger. Affeffor Subner im Partheienzimmer Ro. 1 bes Ronigt Stadtgerichte an. Zahlunge : und befitfabige Raufluftige merden bierdurch aufgeforbert , in blefen Terminen gu erfcheinen, ihre Gebote gu Protofoll gu erflaren und gu gewartigen, daß ber Buichlag an den Meift: und Beftbietenden, wenn feine geschlichen Auftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Zare fann beim Aushange an Der Gerichtsfratte eingeschen werben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng. v. Blankensce.

3024. Glogau ben 2. Auguft 1831. Bon bem unterzeichneten Ronigs Dber : Landesgericht wird bas im Liegniger Furftenthum und beffen Rreife bele gene Gut. Pofelwis, welches nach ber landichaftlichen Zare auf 35,263 Rthlr. 27 Ggr. 11 Df gewurdigt worden ift, in via executionis hierdurch jum offents lichen Berkauf ausgestellt. Alle Diejenigen, welche diefes Gut zu faufen gejons nen, werden daber, Rraft blefes Proclamatis, aufgefordert, fich in den bor bem

Deputirten, herrn Dber Landesgerichterath Pfortner v. D. Solle auf

ben 16. December 1831, ben 20. Marg 1832 und

angesetten Bietungsterminen, von benen ver dritte und lette peremtorisch iff, Bormittage um to Ubr auf bem Schloß hiefelbit entweder in Perfon, ober burch einen geborig informirten und gefesich legitimirten Mandatarium einzufinden, ibre Gebore abzugeben und demnachft, ba in Gemagheit ber Gejege auf die nach Berlauf Des legten Licitations , Termins einfommenden Gebote nicht weiter reflectirt werden foll, die Udjudication an den Deift's und Beftbietenden ju gewartigen.

Ronigl. Dber : Landengericht von Riederichleffen und ber Laufis.

v. Bobe.

2903 Dels ben 11. Auguft 1821. Auf Antrag eines Glaubigere mird bas in Dieber Brog : Weigelsporf ben Breslau belegene , Dro. 4. bes Sppothetenbuchs eingetragene, borfgerichtlich auf 6358-Ribtr. 10 fgr. abgefcatte Bauergut al grand niben 29. Detober, en

ben 31. December 1831. auf hiefigen Rathbaufe und adingrend laladen sor. Darg 1832., ale bem entidelbenden Termin

in bem berrichaftlichen Bobnhaufe in Rlein Beigeleborf jum Berfauf ausgeboten Die Tare ift ben Den Orisgerichten in Groß . Weigelsborf und bem Berichtsamte nadgufeben.

Das Gerichtsamt ber Beigelsborfer Dajoratsguter.

I - Not no little me the see will an effect on life and the

0000000

1810. Bredlau ben 15. April 1831. Das im Ramblauer Rreife geles gene Rittergut Drofchfau foff im Bege ber nothwendigen Gubhaffation vere fauft werben. Die fandicaftliche Dare beffelben beträgt, wie ber Musbang - Male at late 6 pt - Mills an late -

an unferer Gerichisftelle befagt, 55,844 Rebir. 26 Sgr. 13 Pf.Die Bietungs. termine ffeben:

am 25. Unguft b. 3.,

am 26. Rovember b. J. und ber legte

am 1. Mari 1832 Bormittage if Uhr 2 mich mis 192 an, bor bem Ronigi. Ober . Landesgerichts : Uffeffor Deren Comledide im Partheienzimmer bes Dber . Landesgerichts. Zablungsfähige Ranfluftige werben bierenrch aufgeforbert, in biefen Terminen ju ericeinen, Die Bedingungen bes Bertaufe ju vernehmen, ihre Gebore gum Prototol ju erftaren und gu gemartigen, daß der Bufchlag an ben Deift; und Befibierenben, wenn feine gefes liche Unftande eintreten, erfo'gen' wird. Die aufgenommene Sare, fo wie bie gefiellten Bebingungen tonnen in ber Regiftratur bes Dber : Landesgerichte eingefeben merten.

Ronigl. Dreuf, Ober : ganbesgericht bon Schleffen.

Ralfenbaufen. 2496. Bolfen ban den 27ften Juni 1831. Die ju Rlein : Balteredorf sub Do. 3. bes Diportefenbuches gelegene Dufch manniche Baffermuble, ju welcher ein Bobngebaiebe, Graftung, Scheme, gwey Obft, und Grafegarte und ungefahr 3 Morgen Meer gehoren, gerichtlich auf 2006 Ribt. 3 fer. tagiet, feu in bem biergu anbergumen Terninen:

den 10 Geptember 1831., den 10, Monember 1831. und ben 12. Januar 1832., Mantel log wie der

welcher lettere Termin peremtorifc ift, im Bege ber nothwendigen Refubhafta. tion verfauft werren. Es werben daber Raufluffige mit bem Beifugen vorgraden, Dag bem Meiftrietenben ber Inichlag ertbeilt wird, wenn nicht gefesitche Sinder-Romigl. Land : and Stabtgericht, mink an

#### u c t 1 0 11.

4246. Breelau ben 16, December 1831, Es follen am au. d. De, Bormit. tags von 9 Uhr und Machmittage von 2 Uhr im Anctionegelaffe Do: 49. am Rafcie morfte verfibiebene Effecten, als Binn, Rupfer, Leinenzeug , Berren, Rleibungsen finde, Menbles und Dausgerath an ben Deaffblecenvem gegen baare Zahlung in Courant verfteigert merben in .1881 19 im 999 @ . 1 : m 9

Auerione Comniff: Mainig im Aufter bes Ronigl. Gtabtgerichts.

## verreibe. Preise in Courant

Brestau den 17. December megadon ammeldine Bodfter. Mittleter. 19 miebergfter.

Matien: 2 Mil. or far 4 pf. Jank Rup 25 fant Gepf. toa Mills as fgr. at 8pf. Roagen: 11 98th. 22 19th mpfilter Mibert fant-Aupfilanden Cottage, 11 Cpfine Gerffer a Riff. 2 fgr. 10 1960 110 mifgr to pict 4 Mill. 1 1960 4 1960 Safer 10- Rtb. 23 fgr. - pf. - Rth. 21 fgr. 6 pf. - Mth. 20 fgr. - pf. Erbfen: - Rth. - fgr. - pf. | - Rth. - fgr. - pf. | - Rth. - fgr. - pf. Deplage

#### Beplage

#### ju No LI. des Brestauschen Intelligenz-Blattes

vom 19. December 1831.

#### Subhaffations . Patente.

3945. Rlofter Lauban den 15. September 1831. Auf ben Untrag der Erben haben wir zum freiwilligen Berkaut der Anton Boigdtschen, gerichtlich auf 255 Rthl. tariren Saublerstelle Rro. 132 zu Pfaffendorf, einen peremtorischen Bietungstermin auf

an hiefiger Gerichtsamistielle augesetzt, zu welchem Rauflustige mit dem Bemetsten eingeladen werden, daß der Zuschlag von der Sinwilligung der Interessenten abhängt. Das Stifts-Gerichtsamt.

2570. Hirschberg ben 18. Juni 1831. Wir machen hierdurch bekannt, baß bie sub Rro. 169. zu Eunneisdorf gelegene, nach dem Materialwetth auf auf 3376 Mihr. abgeschäpte Wassermühle nebst Walte, Garichen, Wiese und Alleitzücken, wovon die Walte für sich allein auf einen Ertragswerth vom 1064 Mihl. gerichtlich gewürdigt worden ift, in terminis

den 20. September, den 21. November c, und den 21. Januar 1832,

als dem letten Bietungstermine , öffentlich vertauft werden foll. Ronigl. P.euß. Land . und Stadtgericht.

3875. Breslau den 14. October 1830. Die im Frankensteiner Rreife gelegenen Gater Schon ben de und Rath sam, den Gutsbesiger Musicheschen Erden geborin, soun im Bege ber nordisendigen Subhastation verkauft werden. Die gerick tliche Taxe derselben beträgt 54,039 Rible. 3 Sgr. 84 Pf. Die Bietungsternine steben

am 16. Februar 1832, am 17. Mai 1832, und ber lette Termin

am 25. August 1832 Bormittage um 11 Ubr

an, bor bem Konigl. Ober Landesgerichts Uffeffor Den. v. Dallwis im Parthelen jimmer des Ober Landesgerichts. Jahlungsfahige Raufustige werden hierdurch aufgefordert, in diefen Terminen ju erscheinen, Die Bedingungen bes Berfaufs

in bernehmen, ihre G bote jum Protofoll ju erklaren und ju gewärtigen, bak der Zuschlag an den Meift, und Bestbietenden, wenn keine gesehliche Unffande eintreten, erfolgen wirt. Die aufgenommene Taxe fann in der Registratur des Oberskandesgerichts eingesehen werden.

Ronigi. Dreuß. Dber gandesgericht von Coleffen.

Rallenhaufen.

3957. Breelau ben 1. Nevbr. 1837. Bon bem unterzeichneten Gerichts amte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die gerichtlich nach bem Rugungser, trage auf 11684 Rih. 20 fgr, und nach bem Materialwerth auf 15742 Rib. 18 fgr. 7 pf. abgeschäpte, jur Gastwirth Georg Hipperschen Concursungs gehörige Gastwirthschaft nebst Zubehör zub No. 19. des Pprothekenbuchs von Rosenhal in termino den 16. Januar 1832.

fo wie ben 16. Darg 1832.,

bierfelbft in unferer Ranglei, Meumarit Ro. 9., und peremtorifch

Den 17. Rap 1832. Bormtttabb 10 Uhr in bem herrschaftlichen Schlosse zu Mofenthal nothwendig subhassitt werden soll. Es werden demnach Beste und Zahlungbfabige hierourch aufgesordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zusschlag an den Meist und Bestbictenden erfolgen, auch nach Erlegung der Rausgelber, die Löschung sammtlicher eingetragener Forderungen, und zwar ohne Production der Instrumente über die leer ausgehenden verfügt werden wird.

Das von Saugwisiche Berichtsamt über Stofenthal

Bauch.

2521. Breslau den 24. Juni 1831. Das auf der Tscherpine in der Kirchs gasse No. 69. des Sprethekenbuchs, neue No. 10. belegene Erundslück, dem Erdssen Prepter gehörig, soll im Wege der notdwendigen Subhastation verkaute werden. Die gerichtliche Tape vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialiem werthe 2674 Athlir. 10 Sqr., nach dem Nuhungsertrage zu pro 5 Cent aber 5817. Athlir. 13 Sqr. 4 Pf., within nach dem Durchschnitiswerth 4245 Athl. 26 Sgr. 8 Ps. Die Bietungstermine geben:

am 20. September (., am 21. Rovember (.,

am 25. Januar 1832 Bormittage it Uhr por bem herrn Jufigrathe Mugel im Parthetenzimmer Dro. 1. Des Reniglichen Stadtgerichts an. Zahlunge, und besithfähige Kauflustige werden hierdurch auf gefordert, in biefen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meift, und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Unffande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an der Gerichteflatte eingefehen werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibens.

v. Blankenfec. 3759. Birawa am 22. October 1831. Das ben Apollonia Müllerfchen Cheleuten eigenthumlich gehörige, in der Feldmark von Birawa, Cofeler Rreifes, gelegene, im hopothekenbuche unter der Rummer 127. aufgeführte, auf 210 Rth.
12 fgr. 6 pf. gerichtlich abgeschätte Grundflick wird Behafs ber Erbtheilung zum
offentlichen Berkanfe gestellt. Zu biefem Ende fiebt ein peremtorisches Lermin
den 16. Januar f. J.

in ber biefigen Gerichtsfanglet an , ju welchem gablungsfähige Raufinflige eingelar

ben werden.

Fürfil. Sobeniobeiches Gerichtsamt ber Berrichaft Glamencit

3596. Feft en berg den 8. October 1831. Das btefelbft sub Ro. 55. beles gene, dem Tuchmacher, Meifter Benjamin Gottfried Wenge jugehörige Sans, welches auf 774 Athir gewürdiget worden, foll im Wege der Execution subhaftire werden und es ift deshalb ein peremtorischer Lichtationstermin auf

den 13. Januar a. f. Bormittag 9 Uhr

angefett worden, wogn Raufluftige hierdurch eingeladen werden,

3747. Lowenberg ten 24. October 1831. Das Reicksgraft v. Frankenbergsche Gerichtsamt Groß: Hartmannstorf subhassirt das in der Ober : Gemeinde daselbst sub Rro. 104. belegene, auf 60 Athlr. gerichtlich gewürdigte Haus des Gottlob Gerlach, ad instantiam eines Realgläubigers, und fordert Bietungslustige auf, in termino

ben 5 Januar 1832 Nachmittags um 3 Uhr vor dem Gerichtsamte in der Barthauer Kanzlen ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu ges wärtigen. Das Reichsgräflich von Frankenbergsche Gerichtsamt Großs hartmannsdorf.

4050, 3úlg ben 19. December 1831. Der hier vor bem Neuflader Thore an der Stadtmauer sub Ro. 4. belgene, dem Handelsmann kachmann Kaffel zus gehörige, auf 100 Rithte, gerichtlich adgeschätzte Wallgarten, welcher 38 Schritt lang und 20 Schritt breit ift, und 40 Stud tragbare Obstdaume enthalt, soll in termino peremtorio ben 6. Februar 1832.

öffentlich meifibietend von und verfauft werden. Dazu werden befig und jahs lungefähige Raufer mit bem Bemerken bierdurch eingeladen, baß, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme erheischen, der Buidlag bes Grundfude am ben Meifibietenden gegen gleich baare Zahlung des Liciti fofort erfolgt.

Ronigl. Breug. Stadtgericht.

3788. Goldberg ben 12. October 1831. Das ju Goldberg unter Ro. 136 belegene, bem Schubmacher Gebauer geborige haus, welches nach der gerichtlischen Tare nach bem Baumerthe auf 315 Athl. und nach dem Ertrage auf 314 Athl. 20 Sgr. gewürdigt worden, wird jum nothwendigen öffentlichen Berkauf gefiellt. Demnach werden alle, welche dieses Grundfluck ju kaufen gesonnen find, bierdurch aufgefordert, sich in dem vor dem Deputirten, herrn Land = und Stadtgerichte. Uffeffor Eitner

den t4. Januar 1832 Nachmittage 4 Ubr angefesten einzigen Bietungsteemin, ber peremtorifd ift, im gand, und Stadt gericht einzufinden, ihre Gebore abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Meift, und Befibietenden zu gemartigen.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

1304. Breslau den isten Mar; 1831. Das im Schönauer Kreise gelegene Gut Mitrel. Kauffung, sonst das Bolf Redersche Gut genannt, dem Premier, Lieutenant Kanther geborig, soll im Bege ber nothwendigen Subhastation vertauft worden. Die landschaftliche Tore desseiben beträgt 44,650 Rthl. 12 Sgr. Die Bietungstermine siehen:

am 26. Juli d. J.

am 29. October o. J., und der lette Termin am 28. Januar f. J. Bormittage um 11 Ube

an, bot dem Königl. Ober , kandesgerichts , Ratd herrn v. Schlebrügge im Parthetenzimmer des Ober , kandesgerichts. Zahlungsfähige Rauflustige werden hierdurch aufgesordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ibre Gebote zum Protofoll zu erklären und zu geswärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gessehliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Laxe kann in der Registratur des Ober Landesgerichts einselben werden.

Ronigi. Dreug. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Falfenbaufen.

2172. Trach en berg ben 7. Juny 1831. 3 ir nothwendigen Subhastation des zu Dobrtowiz belegenen, auf 5218 Mthl. 22 Sar. detaxirten Christoph Rossenkranzschen Freigutes nicht Zubehör, welches an Haus, hofs und Gartenbaum, Ackers und Wisfenland ic. eine Fläche von 364 Mrg. 81 R. hat, und von einer Mühle jahrich inen Zins von 39 Schfl Brest. Maaß Roggen und I Viertel Waigenmehl erbalt, sind 3 Termine, namlich:

den 31. Muguft,

den 29. October 1831, und peremtorie

ben 13. Januar 1832 Bormittags 9 Uhr. hierfelbst anberaumt worden, wozu zahlungs, und cautionsfahige Kauflustige mit bem Bemerken vorgeladen werden, daß die Taxe, das Juventarium des Beis lasses und die Kaufsbedingungen in hiefiger Registratur nachgesehen werden konsen, und daß besonders in dem lesten Termine der Zuschlag an den Meistbietem den erfolgen soll, insofern nicht geschliche Gründe eine Ausnahme zulassen.

Burfit. v. Saufelbt Trachenberger Burftenthumsgericht.

3913. Liebenthal ben 22. October 1831. Das ju Schmottfeiffen sub Ro. 394. belegene Daus des Gottwald, welches auf 105 Athir. 10 Sgr. ortsgesrichtlich gewürdigt worden, ift zur nothwendigen Subhastation gestellt. Rauflus fige haben sich in dem jur Bietung anberaumten einzigen Termine

ben 8. Februar 1832 Bormittags um so Uhr biefelbft im Gerichtsgebaube einzufinden und ihre Gebote abzugeben, auch zu gewärtigen, duß dem Meistbietenden der Zulchlag, wenn fein gesehliches hindernis im Wege-stehet, mit Einwilligung der Interessenten ertheilt werden wird. Ronigl. Land und Stadigericht.

3594. Fe ft enberg den 8. October 1831. Das hiefelbst sub Mo. 218. beles gene, jum Rachlaß ber Graupner Johann Gottlied Efchier fc fyschen Sheleute gehörige Saus, welches auf 210 Ribl. gewürdiget worden, soll auf den Antrag der Erden subhastitt werden und es ift deshalb ein peremtorischer Licitationstermin auf den 13. Januar a. f. Vormitrag 9 Uhr angesest worden, wozu Rauflustige hierdurch eingeladen werden.

Rontgl. Breug. Stadtgericht.

3595. Fe fi en berg den 8. October 1831. Das hieseihft sub No. 16b. geles gene, jum Nachlaß der Unna Rofina verwittwet gewesene Pohl zulest verwittwet gewesene Salfel geborne Union gehörige Daus, welches auf 293 Ath. gewürdiget worden, soll im Wege der Execution subhastirt werden und estift deshald ein peremstorischer Licitationstermin auf

den 13. Januar a. f. Bormittag 9 Uhr angefest worden, wozu Rauflusige bierdurch eingeladen werden. Konigl. Breug. Stadtgericht.

3940 Sprottau den 1. November 1831. Auf den Antrag der Erben soll bie jum Nachlasse des George Friedrich Seewald in Butgendorf gehörige Haus-lernahrung, welche auf 407 Athl. gerichtlich gewürdiget worden ist, in dem auf den 1. Februar 1832 Bormittags um 11 Uhr

por dem herrn Ober Landesgerichts. Referendarius Jatob anbergumten peremtberischen Termine im Bege der freiwilligen Subhastation diffentlich gegen Meiftges bot verkauft werden. Bir laden zahlungsiabige Rauflustige zu jenem Termine mit dem Bemerken ein, daß der Zuschlag dem Meiste und Bestietenden nach eingesholter Genehmigung der Interessenten, insofern keine gesehliche hindernisse entsgegen stehen, wird eribeitt werden.

Ronigl. Land. und Stadtgericht,

3904. Festen berg ben 5. Rovember 1831. Das hieselbst sub Nro. 46. belegene, jum Rachlaß bes Tuchmachermeister Johann Friedrich Bod el gehörige Daus, welches auf 225 Athl. gewürdiget worden, soll Schuldenbatter subhastirt werden, und es ift deshalb ein peremtorischer Licitationstermin auf den 3. Februar a. f. Vormittag 9 Ubr

angefest worben, wogu Raufluftige hierdurch eingeladen werden. Ronigl. Breug. Stadtgericht.

3859. Gofchus ben 5. November 1831. Die zu Goschühlammer, Bartenbergichen Arcifes belegene, bem George hoffrichter zugehörige Freiftelle, welche auf 150 Athl. gewürdiget worden, foll im Wege der Execution subhaftirt werden, und es ift beshalb ein peremtorischer Licitationstermin auf angefest worden, mogu Raufluftige bierourch eingeladen worden.

Standesberrt. Gericht ber Graftich v. Meidenbach fregen Standesherr.

schaft Goschüß.

3660. Gofch üt den 18. October 1831. Die zu Wedelsborf, Wartenberg. ichen Krelfes, gelegene, zum Nachluß des Freimann Bartet Knorr gebörige Freis fielle, welche auf 180 Athl. gewärdiget, und dem Thomas Schwind für 250 Ath. adjudicirt worden, soll wegen nicht vollständig geleisteter Zahlung des Raufgeldes anderweitig subhasitet werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Licitationse fernin auf den 12. Januar a. f. Vormittags 9 Uhr angesest worden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Standesherrich Gericht der Graft, v. Reichenbach freien Standes,

herrichaft Gofdug.

3636. Pard wis den 17. October 1831. Die auf 907 Rible. 1 fgr. 6 pf. ortsgerichtlich tagtrie Ernft Bilbelm Mackelche Freiftelle und Brandtweinbrenucret Ro. 17. ju Pohlichildern, Liegniger Kreifes, foll im Wege nordwendiger Subhas ftation in tem auf

den 28. December c. Rachmittags 3 Uhr im herrschaftlichen Schlosse zu Pohlichitdern anberaumten peremtorischen Bietungse termine verkauft werden, welches kautions, und zahlungsfähigen Rauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird. Zugleich werden alle etwanige unbekannte Glaubiger des Mücke vorgeladen, in dem besagten Termine zur Liquidirung und Nechtsfertigung ihrer Forderungen vor uns zu erscheinen, widtigensalls eie Ausbieldenden mit ihren Ausprüchen an dos Grundfüd und die Masse präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Etillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt werden soll, auserlegt werden wird.

Das Gerichtsamt der Güter Pohlschildern, Merschwig und Herrndorf.

3955. Breslan den 11. October 1831. Das in der Neuftadt, breite Straße Mro. 1482. des Hypothekenbuchs, neue Mro. 19. belegene Haus, zum insolventen Nachlasse des Schragensetzes Christian Gottlieb Christ gebörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 3580 Athl. 22 Sgr., nach dem Natzungserrrage zu 5 pro Cent aber 4393 Athle. 6 Sgr. 8 Pf., und nach dem Durchschnittswerthe 3986 Athle. 29 Sgr. 4 Pf. Die Bietungstermine stehen:

am 23. Mars 1832 und ber legte

am 22. Mai 1832 Nachmittags um 4 Uhr vor bem Herrn Justigrathe Biumenthal im Partheienzimmer No. 1. des Königk. Stadtgerichts an. Zahlungs: und besithschige Kauflustige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokoll zu ersklitzen und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden,

wenn feine gefethlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Zare fann beim Aushange an ber Gerichtoftatte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

b. Blankenfee. 2239. Liebenthal ben 1. Juny 1831. Das im Lowenbergschen Kreise ju Krummolse sub No. 158. belegene, mit schönen Sedauden versehene Bauergut, welches nach seinem Augungsertrage auf 1654 Ribl. 20 Sgr. und deffen Gebände auf 975 Ribl. gerichtlich gewündigt worden, und das früher ein Belustigungsort der Umgegend gewesen ist, zue norhwendigen Subhastation gestellt. Kauflussige haben sich in den zur Victung anberaumten 3 Terminen:

ben 10. September 1831, ben 12. Rovember 1831, ben 10. Januar 1832,

bon benen ber lette peremtorisch ift, im Gerichtofretscham ju Rrummolfe eins jufinden und ihre Gebote abzugeben, auch ju gewärtigen, daß dem Meifibles tenden ber Zuschlag, wenn fein gesehliches hinderniß im Wege steht, mit Gins willigung der Interessenten ertheilt werden wird.

Ronigi. Preuf. Land : und Stadtgericht.

3603. Dirfchberg den i. October 1831. Wir machen hierdurch bekannt, taf bas sub Ro. 876. hieselbst gelegene, auf 1621 Rithle. 25 Sgr. abgeschätzte Haus best Weißgerber Hoffmann, zu welchem sich in termino den 12. Septems ber tein Kanfer gefunden, in termino

den 29sten December c.

ale bem einzigen Bietungstermine, im Wege der nothwendigen Subhaffation offentlich vertauft werden foll.

Ronigl Preug. Land : und Stadtgericht.

Baumeister.

2989. Brestau den 5. Anguft 1831. Auf den Antrag eines Glaubigets ift die Gubhafiation der dem Chichorien-Fabrikanten Bober gehörigen, zu Poslandwiß sub Ro. 18. gelegenen, aus 75 Morgen 14 R. bestehenden Wiefens Grundstude, welche nach der in unferer Registratur einzusehenden Tape auf 2685 Athl. 18 Ggr. 4 pf. geschäht ift, von und verfügt worden. Es werden das her alle zahlungsfähige Kaustustige hierdurch aufgesordert, in den angeseten Bierungsterminen

am 18. October, am 20. December,

befonders aber in dem letten peremtorischen Termine

am 23. Februar 1832. Bormittags um to Uhr vor dem herrn Justigrath Diebitsch im biesigen Landgerichtschause in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versehenen guläsigen Mandatartum zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Prototoll zu geden und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesehinde Angrande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß, gandgericht.

Delius. Sub.

#### Subhastation und Edictal-Citationen.

3934. Schömberg den 7. November 1831. Das sub No. 27. zu Boigts borf belegene, ber verwittweten Spiber gehörige Auenhaus und Garten ortsgerichtlich auf 102 Ribl. 20 Sgr. taxirt, soll im Wege der erbschaftlichen Auseins andorsegung subhastirt werden. Zahlungslädige Rauflustige werden daher zu dem auf den 30. Januar 1832. Bormittags um 9 Uhr anberaumten peremitrischen Licitations. Termine zur Abgabe ihrer Gedote eingelasben, mit dem Beisägen, daß der Meistbietenbe, insofern kein statthafter Widersspruch von den Interessenten eintrit, den Zuschlag zu gewärtigen hat. Zugleich werden alle unbekannten Nachlaßgläubiger des Joseph Spiber zu obigem Termine zur Anmeltung und zum Nachweise der Richtigkeit ihrer etwanigen Ansprüche an dessen Auch as unter der Warnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben mit ihren Anspika en nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

2027. Gubrau ben 25. Dciobet 1821. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Ctabtgerichte wird bierburch befannt gemacht, baß nachdem auf den Untrag ber Grben über ben Rachlaß bes bier verftorbenen Schubmachers Cari Cinft Doffe mann ber erbichaftliche Liquidations . Projef eroffnet worden, jowoon jur Liquie Dation und Berification ber Forderungen, als auch jum offentligen Bertaufe Des sum Rachlaffe gehorigen, sub Dro. 170. bier belegene, auf 181 Ribir, 10 Ggr. gerichtlich gewurdigten Saufes und ber Schubbantgerechtigfeit Diro. 13, ein Berben 28. Januar 1832. Bermittags 10 Ube min auf im Gradtgerichte : Locale bor bem ernannten Deputirten, Deren Ctabtgerichtes Affeffor Meumann anberaumt worden ift. Wir laben baber nicht nur alle bietenie gen, welche Unfpruche an ben Rachlaff ju haben bermeinen, in bemielben entwe-Der perfonlich ober durch gefestich julafige geborig legitimirte Bevollmachtiate. au welchen ihnen ber Jufig . Commiffar Ragel in Boblau in Borfchlag gebracht wird, ju ericeinen, ihre Forderungen mit Ungabe ber etwaigen Borgugbrechte anzuzeigen und ju befdeinigen, und die meitern Berhandlungen gu gemartigen. biermit unter ber Bermarnung bor, baf Die Ausbleibenden ihrer etwaigen Borquabrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forberungen an basienige, mas nach Befriedigung ber erfchienenen Glaubiger übrig geblieben, verwiefen werden follen, fondern fordern auch Raufluftige auf, in biefem gleichzeitig peremiorifchen Biesungstermine fich einzufinden, thre Gebote abzugeben und ju gemartigen, daß, infofern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme gulaffen, an ben Deifts und Beftbietenben ber Buichlag bes Saufes und der Schubbanfgerechtigfelt erfolgen - Ronigl. Preuß. Stabtgericht. mirb.

### Anhang zur Benlage

#### No LI. des Breslauschen Intelligenz · Blattes.

vom 19. December 1831.

#### Edictal . Citationen.

4223. Dom Brestan ben 24. Movember 1831. Auf den Untrag der Mariana verchel. Schmatolla geb. Eprmach wird beren Chemann , ber feit 3 Sabs ren bericollene Revieriager Schann Schmatolla aus Gurniden in Dberichleffen. bierdurch offentlich aufgefordert, fich binnen 3 Monaten gu melden, fpateftens aber in dem peremtorifchen Germine

#### ben 24. Mar; 1832 Bormittags um ro Ubr

in biefiger Amtoffelle in der Furfibifcofichen Refideng auf bem Dom, vor dem biergu ernannten Commiffarto, herrn Confiforialrath Rlette ju ericbeinen, fic auf die bon feiner genannten Ehefrau gegen ibn angebrachte Che. Separatione Rlage geborig ju erfiaren, folde eventualiter vollftandig ju beantworten und beme nachft Das Meitere , beim Ausbleiben ober unterlaffener Melbung aber ju gemare tigen, baß ber Johann Comatolla ber in Der Rlage angeführten Thatfacen für geftandia geachtet, Demnach auf Die von feiner Chefrau beantragte Goefeparation erfannt und er fur ben allein fchuldigen Theil erffart me. ben wird. g.)

Kurfibifchoff. Confitorium Titer Inffang. Latuffen. Schöpe. Gottmalb.

4215, Brestau den 25 Rovember 1831. Bon bem Ronigl Gtabtgerichte bieffger Refibeng ift über bie funftigen Raufgelber bes Goldarbeiter Daul Leone bard Comittiden Saufes Dero. 2046a. an Der Riemerzeile Der Liquidatione. Projef eroffnet, und ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung ber Anfprache aller etwanigen unbefannten Glanbiger auf

#### ben 22. Mar; 1832 Bormittags um to Ube

por bem herrn Infligrathe Blumenthal angefest worden. Diefe Staubiger merben baber bierburch anfgeforbert, fich bis gum Termine fcbriftlich, in Deme felben aber perfonlich, ober burch gefehlich gulagige Bevollmachtigte, worn ifinen beim Mangel ber Befanntichaft Die Gerren Juftig . Commiffarien Beis monn , Rruff und Sabn vorgefdlagen werben , ju meiben", ibre fors Derungen, Die Utt und das Borgugerecht berfeiben angugeben, und Die etwa por-

handenen schriftlichen Beweismittel beigubringen, beninachst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen deshalb, so- wohl gegen den Käufer, als gegen die Gläubiger, unter welche die Kaufgelder werden vertheilt werden, ein ewiges Stillschweigen wird auferiegt werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht biesiger Residenz.

v. Blantenfee.

4183. Breslau ben 25. Nobbr. 1831. Bon dem Königl. Stadtgericht bieffe ger Residen; ist in dem über ben auf einen Betrag von 16,500 Athl. manifestirten, und mit 11,398 Athl. Spootheken. Schulden, außer den Brivatschulden, belastet ten Rachlas bes verflordenen Felfeur Johann Gottlieb helb, am 26. October b. J. erdfineten erbschaftlichen Liquidations. Projesse ein Termin zur Anmeldung und Rachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläudiger auf

#### ben 27. April 1832 Bormittage um 10 Uhr

wor dem herrn Jufit. Rathe Freiheren von Umstetter angesett worden. Diese Glandiger werden daber hierdurch ausgesordere, sich bis jum Lers mine schriftlich, in demielben aber personlich, voer durch gesetlich zuläsige Bes vollmächtigte, wozu ihnen behm Mangel der Bekanntschaft die Herren Justip-Come missarten Beimann, Krull und habn vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Vorzugsrecht berselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel bedzubringen, demnächst aber die weie tere rechtliche Einlettung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Bestiedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidens.

v. Blankenfee.

4224. Breslau ben 1. Robbr. 1831. Bon dem Königl. Stadtgericht bies figer Residenz ist in dem über ben auf einen Betrag von 894 Ribir. 26 Sgr. 2 Pf. manifestirten, und mit einer Schuldensumme von 944 Ribir. 14 Sgr. 3 Pf. belasteten Nachlaß bes am 25. April 1831 ab intestato verstordenen pensionirten Schuldebrer Johann David Kretschmer, am 1. November a. c. eröffneten erbschaftlichen Liquidations Projege ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

#### ben 20. Februar 1833 Bormittags um 10 Uhr

vor dem hen. Referendarius Schmide angesetzt worden. Diese Gläubiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber pers sonlich, oder durch gesetlich juläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen bem Mangel ber Bekanntschaft die herren Justizcommissarien Welmann, Krull und hahn vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzuges techt

recht berfelben anzugeben, und die eina vorhandenen schriftlichen Demeismittel benzubringen, deunnächft aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärstigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich mels denden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden. Königt. Stadtgericht hlesger Residenz.

4143. Dybern furth ben 23. Novbr. 1831. Auf ben Antrag ber Johanne Eleonore verehl. Biegler, geb. Brand, wird ihr Shemann, ber Tagarbeiter Peter Biegler, ber seine Shefrau im Monat September v. J. verlaffen, sich aus seinem letten Wohnorte Erang bei Dyberusurth entferne und seit bem von seinem Aufentbalte keine Nachricht gegeben bat, biermit aufgesorbert, sich innerhalb bret Monaten sodreitens aber

#### Den 17. April 1832.

por und in der Canglei gu Ophernfurth einzuffuben und fich über die von felner Gbefrau angebrachten Chefcheibungetlage ju erklaren, wibrigenfinde feine Che, wegen boolicher Berlaffung feiner Ehefcau, durch richterlichen Ausstaruch getrennt und er fat ben allein Schaloigen Theil erklatt werben wird.

Dus Priners Biron von Curlandiche Gerichtsamt fur Dybernfurth

und Crang.

lichen Stadtgerichte werden :

A. nach fiehende Berichollene, fo wie beren etwa zurudgelaffene un-

- 1) der Soldat Johann Christian Rottwiß, geboren den 10. November 1789 hierselbst, sein Bermogen besteht in 7 Rehl. 24 Sgr. und einer Brauds gelderentschädigungs Dbligation sub No. 952. über 27 Rthl.;
- 2) der Tifchlergefelle Ernft Friedrich (auch Benjamin) Fuß, fein gurudges laffenes Bermogen beträgt 13 Rthl. 15 Sgr.;
- 3) der Landwehrmann Friedrich (auch Gottfried) Walter, beffen Bermogen in 280 Rehl. besteht;
- 4) Samuel Lubwig Reither, Sohn Des hiefelbft anfafig gewesenen Granp= ners Johann Reither, beffen Bermogen 73 Rthl. 4 Sgr. 9 Pf. beträgt;
- 5) der Badermeifter Chriftoph Gembus, geboren zu Parellau ben 27. Des cember 1780, fein zuruckgelaffenes Bermogen belauft fich auf 13 Rthl.;
- 6) bie verehel. Rattundruckergesell (Johann Gottlieb) Frieß, ihr zuruckges laffenes Vermogen beträgt 24 Athl. 15 Sgr. 9 Pf. B.

#### B. Die unbefannten Erben

- a) bes am 23. Juli 1829 in der Oblau gefundenen Dienstmadchens Benstiette Bogt, (namentlich deren Bruder, der angeblich auf der Wanders ichaft befindliche Schonsteinfegergeselle Gottlieb Couard Bogt) deren Nachlag in 8 Athl. 8½ Pf. besteht;
- b) des Dienstmädchens Johanna Barbara Bolz, hiersethst am 27. Juli 1829 verstorben, deren nachgelassenes Vermogen sich auf 16 Athle. 29 Sgr. 95 Pf. beläuft;
- Dommern geburtig und bierfelbst am 15. April 1830 verstorben, deren Rachlaß in 32 Mthl. 16 Sgr. 7 Pf. besteht;
- d) ber Elisabeth verw. Soldat Anothe, angeblich gebornen v. Schulz, ben 7. Juli 1830 bierselbst mit einem nachgelassenen Bermogen von 43 Rthl. 4 Sgr. 2 Pf. versiorben;
- ber unverehel. Juliaue Jacob, geboren hiefelbst und am 26. Mai 1829 verstorben, deren Nachlag in 42 Athl. 23 Sgr. 7 Pf. besteht;
- ber Johanna Josepha verm. hausfnecht Sachs geb. Babel, verfferben am 1. Mai 1829, (namentlich der majorenne Sohn derfelben) deren Nachlaß in 4 Athl. besteht;
- g) ber Barbara perm. Schuhmacher Nierchen geb. Tanner, verftorben biers felbst am 10. November 1828, beren Nachlaß 6 Ribl. beträgt;
- h) bes am 5. August 1830 bierfeibst verftorbenen Unterofficiere Joseph Richter, in der 4t'n Compagnie des 1oten Infanterie-Regiments, beffen Nachlag sich auf 2 Athl. 19 Sgr. 3 Pf. beläuft; bierdurch porgeladen, vor ober spätestens in dem auf

#### ben 24. Rebruar 1832 Bormittags to Uhr

wer dem herrn Justigrathe Grünig im Partheienzimmer Ro. 1. angesetzen Ters mine zu erscheinen, widrigenfalls die bei A. aufgesührten Berschollenen für todt werden erklart und ihr zurückgelassenes Vermögen den sich legitimirenden Erben, oder in deren Ermangelung der betreffenden Gerichts. Obrigkeit als ein herrens wied Gut wird zugesprochen werden; die unbekannten Erben aber mit der Wars wung, daß sie mit ibren Ansprüchen an dem Nachtasse der Verschollenen und der bei B. genannten Versiorbenen werden ausgeschlossen werden. Dem wird noch beigesigt, daß die nach geschehener Präctusion sich etwa erst meldenden näheren voer zleich nahen Verwandten alle Verfügungen der legitimirten Erben oder der Gerichts "Ibrigkeit über den Nachlaß anzuerkennen, und von dem Besitzer weder Rechungslegung noch Ersah der erhobenen Augungen zu sordern berechtiget,

fondern mit bem, mas noch von der Erbichaft vorhanden fein wird, fich zu bes gnugen verbunden find.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng. D. Blantenfee.

4035. Lanb an ben 17. October 1831. Nachbem die sub Ro. 18. ju Goldbentraum belegene, bem Johann Trangott Wehber jugehörig gewesene Dausbesthung ad instantiam eines Realglautigers im Wege ber nothwendigen Subhastation verkause und unterm 17. September c. dem Gastwirth Johann Transott Engmann zu Goldentraum abjudiciet worden, so wird nun, da sich eine Instussiert, der Masse zur Befriedigung aller darauf Anspruch machenden Gläubiger hervorthut, auf ven Antrag eines Realgläubigers über die vorgedächten Raufgels der ber Liquidations Prozes unter dem untengesesten Tage eröffnet. Zur Liquis dation und Beristation der Forderungen der Realgläubiger ist auf

ben 14. Februar 1832: Bormittags 10 Uhr in ber Gerichtsamts. Canglei zu Tzichocha ein Termin anberaume worden, und werden daher fammtliche unbekannten Glänbiger, welche an diesem Grundfücke irgend einen Realanspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Unsprüche an die Raufgelder und die gedachte Hausebestung anzumelden und darzuthun, widrigenfalls die Ausgendieibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundfück präcludirt und ihnen ein ewiges Gillschweigen, sowohl gegen den Ersteher ves Grundfücks, als auch gegen die Gläubiger, uns ter welche die Raufgelder werden vertheilt werden, auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt ber Birtidaft Tifchocha. Glodner, v. C.

1344. Dels den 13. September 1831. Rachdem über das Bermogen des Landesaltesten von Schulle auf Mahlen und Uloschwiß am 31. Mai c. a. der Concurs eröffnet worden ift, so werden alle diejenigen, welche an das Vermögen bes von Schulfe aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeisnen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem herrn Justigrath von Reltsch auf

T TO 019 49 HO

#### ben 13. Januar 1832, Bormittags um 10 Uhr

anberaumten peremtorischen Liquidations. Termine in dem Geschäfts. Locale des hiefigen Fürstenihums. Gerichts personlich oder durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu der herr Justiz. Commissarius Friede und Wenfty in Borschlag gebracht wird, zu erscheinen, und ihre Forderungen oder sonstigen Anssprüche vorschritemäßig zu liquidiren. Die Richterscheinenden werden in Folge der Verordnung vom 16. Mat 1825. unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins durch ein abzusassendes Präclusions-Erkenntuss mit allen ihren Forderungen an die Concurs. Masse abgeweien, und wird sonet deshalb gegen die übrigen Gläusbigerein ewiges Stillschweigen auserlegt werden.

Bergogl. Braunschweig . Delssches Fürstenthumsgericht.

3494. Langenbielau den 1. October 1831. Von Seifen des unterzelchs neten Gerichts wird den etwanigen Gläubigern des am 24. Juni c. ab intestato allbier verstorbenen Häusters Joseph Franz hierdurch bekannt gemacht, das auf Artag der Erben über ten Nachlaß der erbschaftliche Liquidations Prozes per decretum de hodierno eröffaet, zugleich aber auch terminus zu Ans und Aussführung sämmtlicher an diesen Nachlaß vorhandener Forderungen auf

den 18. Januar 1832. Bormittag um 10 Uhr in allhiefiger Limis. Canglei, anderaumt worden ift. Es werden daher alle unberkannte Kranziche Gläubiger hierdurch vorgeladen, in diesem Termine entweder in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, wozu ihnen die Königl. Justiz, Commissarien, Berr Goguel allhier und Lessing in Reichenbach vorgeschlazgen werden, ihre Unsprüche an den Franzschen Nachlaß anzuzeigen und gehörig nachzuweisen, bei ihrem Lusbleiben aber zu gewärtigen, daß sie aller an den ges dachten Nachlaß etwa habenden Borrechte für verlustig erklart und mit ihren Forsberungen nur an daßjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung ber sich gemeldeten Gläubiger von der Mosse noch übrig bleiben dürste.

Braft. v. Sandreczkysches, Gerichtsamt der Langenbleiauer Majoratoguter. Ebeiler. Gruchot.

3224. Pobintich. Wartenberg ben 10. September 1831. Um 24. April b. J. fiarb biefelbst Boblnisch & Bartenberg die Sophie Tugendreich verw. Sals culator Brand geb. Wilsche, ohne Hinterlassing eines Testamenes und ohne, daß nich bieber Jemand gemeldet, welcher ein geschliches Erbrecht auf deren Nachlas darzuthun vermacht hatte. Auf den Antrag des diesem Nachlas bestellten Custatori werden nun die unbekannten Erben der verwit. Kalkulator Brand geb. Wilsche hierdurch öffentlich ausgefordert, sich bunnen 3 Monaten, spätessens aber in dem auf

den 30. December d. J. Vormittags in dem blefigen Stadtgerichts kocale anberaumten Termine zu melden, ihre Erbese Ansprüche auf den Berstordenen Nachlaß gebörig zu erweisen, demnachst aber die Neberlieferung desselben zu gewärtigen. Sollte sich jedoch innerhalb dieses Zeitz raums und spätestens in dem bezeichneten Termine Niemand melden, welcher auf den Nachlaß der verstorbenen Kalfulator Brand ein gesehliches Erbrecht darzuthun vermöchte, so wird dieser Nachlaß als ein erbloses Sut betrachtet und als solcher behandelt, die nicht erschienenen Erben aber werden präcludirt werden, so daß sie die künstige Disposition des etwa sich melbenden Erben über den Nachlaß rücksich Vritter sich gefallen lassen mussen.

Ronigl. Breuß. Stadtgericht.

Aufgebot unbekannter Hppothekenposten. 4216. Breslau den 28. November 1831. Auf der dem Erbsaßen Johann Christoph Gnörig gehörig gewesenen Erbstelle No. 11. In Siebenhu: ben haften Rubr. III. No. 2, 43 Thie. 2 Sgr. 12 Hl. schl. ale Anthell von 143 Thie 2 Sgr. 12 Hl. schl. aus einem Instrumente vom 15. December 1766 sur

Die Helene verw Erbichols Scholz ju Groß Mochbern;

Mo. 5., als Untheil von 150 Thir. schl., welche aus dem Instrumente vom 20. Upril 1771 für David Heinke eingetragen waren und den 13. Juni 1784 an den Erbscholzen Jakob Ender zu Graduschwiß cedirt worden, ex cessione vom 9. November 1787;

a) 50 Thire fcht fur Maria Elisabeth Rrusch ju Grebenhuben;

b) so Thir. schil, fur Gottlieb leufchner, Sohn Des Erbfaßen Christoph Leuschner zu Siebenhuben;

Mo. 6., 34 Thir. 18 Sgr. fchl als vaterliche Erbegelber für Maria Elifabeth Krusch ju Siebenhuben, aus der Erbsonderung vom 21. December 1779;

No. 7, 200 Thie. schl. für die Pralatur: Custodie des Domstifts ad St. Johannem laut Confens vom 8 April 1773; und

Do. 8., 100 Ebir. fchl. fur Die Leuderontanische Fundation laut Confens

vom 16. April 1773.

Nach der Angabe des Erbfaßen Godrig sind vorstehende Posten sammte lich berichtiget, obne daß jedoch derselbe mit Ansnahme der Post Aro. 7. die Quittung der lesten Inhaber oder die über fammtliche Posten sprechenden Ins strumente beizubringen vermag. Bon Setten des unterzeichneten Gerichts werden daher die Inhaber dieser Posten und der darüber ausgestellten Instrusmente, so wie deren Eiben, Cessionarien, Pfand oder Briefeinhaber, oder die sonst in dem auf

den 3 Upril 1832 Bormittags it Uhr vor dem Herrn Justigrath Blumenthal anberaumten Termine zu erscheinen und ihre diesfälligen Rechte nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit allen ihren Ansprüchen werden ausgeschlossen und ihnen ein ewiges Stillschweis gen auferlegt werden wird, die gedachten Posten aber werden im Ihppothekens buche gelöscht und die darüber sprechenden Instrumente für ungültig erklätt werden. Das Königl Stadigericht hiesiger Residenz.

v. Blankenfee.

Aufgebot verlorner Hopotheten - Instrumente. 4156. Glogau den 22. November 1831. Bon Seiten des unterzeichneten Konigl. Ober Landesgerichts werden auf den Antrag der Grafin Eveline von Schlabrendorf alle biejenigen Pratendenten, welche an die anf ihr gehörigen im Departement des unterzeichneten Ober-landesgerichts und bessen Grünberger Areise belegenen Graft, von Schlabrendorfschen Antheile Gute Schweinig zub Rubr. III. Mro. 7. litt. 6. haftenden Post von 1200 Riblt, für den Erzpriester Kirstein zu Grünberg aus dem Cessons Instrumente vom 14. Februar 1749 als Sigenthumer, Cessionation, Psands oder soustige Briefdinhaber, Ansprüche zu haben vermeinen, insonderheit aber der 2c. Kirstein oder dessen etwausge Erben bierdurch ausgesorbert, diese ihre Ansprüche in dem zu deren Angabe angesetzen peremtorischen Termine

vor dem ernaunten Commissario, Ober-Landesgerichtsrath Pförtner von der Holle auf hiesigem Ober-Landesgericht entweder in Person, oder durch genugsam inspremitte und legitimirte Mandatarien (wozu ihnen auf den Fall der Undefanntschaft unter den hiesigen Jußiz-Commissarien, die Justiz-Commissarde Treutter und Fichtner und die Justiz-Commussarien Wunsch und Neumann vorgeschlagen werden) ad protocolhum anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich jedoch in dem angesetzen Termine keiner der etwanigen Interessenten melden, so werden dieselben mit ihren Ansprücken prascludirt, es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auserlegt, und die erwähnte Forderung in dem Hypothekenbuche bei dem verhafteten Sute auf Ansuchen das Erzrahenten wirklich gesosche werden.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Rieberfchlefien und ber Laufig.

v. Göge.

Aufgebot unbekannter Realpratendenten.

3499. Birama den 3. October 1831. Die Saublerin Mariane Magiera and Quarghammer, ale jungfte Erwerberin ber im Oppothefenbuche unter No. 87. eingetragenen Sanblerstelle, bat darauf angetragen, dieselbe jur Erhaltung einer Praclusion, gegen unbefannte Realpratendinten öffentlich aufbieten zu lassen. Se werden daher alle bieseitzen, welche aus irgend einem Grunde einen dinglichen Auspruch an die gedachte Stelle zu haben glauben möchten, insbesondere der als Eigenthumer im Hypothefenbuche eingetragene Johann Schatton, auch Konfosderet genannt, so mie deffen etwanige Erhen aufgesordert, soichen innerhalb dreier Monate und längstens in dem auf

Den 13. Januar 1832.

in ber Gerichtstanzlen ju Erachhammier angefetten Termine vorzutragen und ju befchelnigen. Die fich bis bahin nicht melben, werden mit ihren dinglichen Unsfpruchen auf die Sausterficke amogeschioffen, und es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben.

Burfilich Sobentobefches Gerichtsamt ber herrichaft Clamencits.

#### Unction.

4178. Brestau ben 9. Decbr. 1831. Es follen am 2offen b. M. Bormite tags um 11 Uhr im ftabtifden Marftalle auf ber Schweidniger Strafe eine neue viersigige halbgebeckte Drofchte an ben Meiftbietenben gegen baare Zahlung in Courant verfleigert werben.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftrage des Ronigl. Stadt . Berichts.

#### Dienftag ben 20. December 1831.

# Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. Ll.

#### Subhaftations - Patente.

4242 Breslau ben 25. November 1831. Auf ben Untrag ber Rretfcmer Ebrifioph Stierichen Erben und refp. Deren Bormundichaft follen ble ju Probfied vor Reumarft belegenen Grundstude, als:

a. Das Acerfluck sub Ro. 15, von 6 Beeten oter 12 Magbb. Morgen;

b. bas Ackerstück sub No. 23. von 12 Beeten eber 4 Morgen; c. bas Ackerstück sub No. 30. von 8 Beeten ober 2 Morgen, von benen bas Ackerstück ad a. auf 90 Athlir.;

bas Aderfind ad b. auf 240 Ribir., und bas Aderfind ad c. auf 120 Ribir.

ortagerichtlich abgefchaft worden, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verstauft werben. 2Bir haben hierzu einen peramtorifden Bierungstermin anf

den 21. Februar b. J. Bormitrage um rollbr in Probsten anberaumt, ju welchem daber zahlungsfahige Rauflustige bierdurch mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Melft, und Bestbietenden erfolgen foll, wenn nicht gesetliche Auftande eine Ausnahme zus täßig machen.

Das Gerichtsamt der Cathedral Rirche und hofpital, Guter.

4232. hirschberg den 5. Decht. 1831. Jum nothwendigen offentlichen Bertauf bes sub No. 19. gu Ober-Berbieborf, Schonauschen Kreises belegenen, bem Nicolaus Elose gehörigen und auf 1142 Miblir. 1 fgr. 8 pf. abges schäften Bauergues haben wir brei Bietungstermine, von welchen ber lette peremtorisch ift,

auf ben 9. Januar 1832. Bormittage it Ubr auf ben 1. Februar 1832, Bormittage it Ubr, und

auf ben 24. Darg Rachmittags 2 Ube und zwar bie erften beiben in der Behaufung Des unterzeichneten Jufitiarii gut Birfcberg, ben letten und peremtoriiden ober in dem berrfchaftlichen Schloffe zu Nieder-Berbistorf angefest.

Berichtsamt von Berbieborf, Schonaufden Reeifes.

Erufins.

4044. Militich ben 16, Novembet 1831. Es ift Die freiwillige Gubhaftas tion ber Den Ernft Bartmanufchen Erben geborige Rleifcbant. Berechtigfelt nebit jugehörigen Biefen : Untheile, welche auf 60 Rible, gewürdiget worden, verfügt, und ber einzige und gwar peremtorifche Dictungetermin auf

ben 3. Marg 1832. anbergumt worden. Befig. und jablungsfatige Raufluftige werden ju biefem

Cermine eingelaben. Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Löwe.

4135. Grunberg den 26. Dovember 1831. Das Suchmacher Samuel Girnthide Bohnhaus Rro. 84. im dritten Biertel hinterin Dberichlage, tarirt 88 Rible. 12 Ggr., foll im Bege ber Gubbaftation in termino

ben 25. Februar f. T. Bormittags um ti Uhr

auf bem Band = und S abtgericht bifentlich an den Meiftbietenden verfauft mer. Den.

Ronigl. Breug. gand . und Stadtgericht.

4237. Balbenburg ben 6. December 1831. Das ju Gottesberg in der Borffaot gelegene Camuel Konigiche Daus und Acerfluck Dro. 204. und bas Ader . und Biefenftudden Dro. 36., welde Befigungen gufammen auf 170 Rtb. gerichtlich tagire morten find, follen im Wege ber nothwendigen Gubhaftation is bem biegu auf

ben 23. Februar 1832. Vormittage um to Ubr auf bem Rathhaufe gu Gottesberg angefesten einzigen und peremtorifchen Bietungetermine öffentlich verfauft werden, meldes jablungefahigen Raufinftigen

biermit befannt gemacht wirb.

Ronigl. Gericht ber Gradte Belbenterv und Gotiebberg.

2728. Brestau ben 22. Juni 1831. Das auf dem Stadtgut. Elbing, Rilingelgaffe Dro. 637a. bee Spootbefenbuchs, neue No. 6. belegene Grundfluck. bem Bachsteinwand, Sabrifanten Johann Gottlieb Schramm gehorig, foll im Wege ber nothwendigen Gubbaffation be fauft werden. Die gerichtliche Zare vom Jahre 1831 beträgt nach bem Materialienwerthe 2787 Rthir. 13 Ggr., nach bem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber 1930 Rible., nach bem Durchichuttts. werth 2358 Rebl. 21 Ggr. 6 Die Pietungstermine fieben

am 7. Detober c.,

am 8. December c. und ber lette

am 9. Kebruar 1832 Bormittage um 11 Ubr por bem herrn Juftigrathe Beer in Bartheiengimmer Do. 1. des Ronigl, Stadt gerichts an. Bablungs , und befitfabige Rauflufitge merben bierdurch aufgefore bert, in Diefen Terminen ju ericeinen, ihre Gebothe jum Protofoll ju erflaren und gu gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Meine und Beftbietenben, wenn feine gefetlichen Unftande eintreten , erfolgen wird. Die gerichtliche Sage fann beim Ausbange an ber Gerich flatte eingefeben werben.

Ronigt. Gradigericht biefiger Refibens.

p. Blantenfee

3811. Brestau ben 25. October 1821. Das auf bem Binceng, Elbing Dro. 141, bes Dypothefenbuche, an Der Grenze von Wilhelmeruh belegene Ucter. Grund:

Grundfild, bei Magdeburgiche Morgen groß und jum Rachlaß des Erbfagen Unton Morawe gehörig, foll im Wege der nothwendigen Subhaftation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1831 beträgt nach dem Aubungsertrage

ju 5 pro Cent 360 Rthir. Der Bietungstermin fiebt

am 3. Februar f. J. Nachmittags um 4 Uhr vor bem Grn. Jufigrath Freibrn, v. Amstetter im Parthetenzummer No. 1. des Romigl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und besigfabige Kauflusige werden hierourch ausgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebore zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigliche Ctadtgericht.

3260. Leobschütz ben 6. September 1831. Das in dem Fürstenthum Troppau Ratiborer Rreises belegene Rittergut Doschialtowis soll im Wege ber nothwendigen Subhastation verkault werden. Die landschaftliche Taxe beffelben vom 19. August 1831 ift jum Pfandbriefs. Eredit anf 18916 Rible. 25 Sgr., jur Subhastation aber, mit hinzurechnung des Kapitalswerthes der zu cultivirenden Ferstlößen per 80 Ribl. 24 Sgr., auf 18,997 Ribl. 19 Sgr. seifgesest worden. Die Bietungstermine stehen

am 21. December 1831, am 21. Marg 1832,

und ber lette peremtorische

or dem Deputirten, herrn Justigrath Gungel im hiefigen Fürstenthumsgerichts. gebäude an. Zu den Bedingungen des Zuschlags gehört: daß von den eingestragenen Pfandbricken per 15,540 Kthir. ein Betrag von 6080 Athir. abgelöst wird, und die Zahlung dieser Ablösungssumme in termino traditionis erfolgt. Zahlungstähtge Kaussustige werden hierdurch aufgefordert, in den anderaumten Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklären und zu gewärstigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbetenden, wenn keine geseslichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Ansehange an der Gerichtsfätze eingesehen werden.

Burft Lichtenftein Troppau. Jagernborfer Furffenthumsgericht, Ro-

2071. Glogau den to. May 1831. Zum offentlichen Berkauf des im Glogauer Kreife zu Erbrecht belegenen, auf 45,477 Rthlte. 5 Sgr. 4 Pf. gemurs digten Gutes Mittel : Rieder : Glafers borf nebst Zubehor Krichicht, jo wie des im Liegniger Kreife zu Erbrecht belegenen, auf 17,305 Rthl. 3 Sgr. 2 Pf. gewirdigten Guts Hummel, find wor dem Deputirten, Ober: Landess gerichts Apelfor v. Gellborn drei Bietungstermine auf

den 16. September 1831, den 16. December 1831 und

ben 16. Mars 1832 Bormittage um so Uhr

auf dem hiefigen Schloffe angesetht worden, von denen der lette peremtorisch ift. Ronigl. Ober : Landesgericht von Riederschlesien und der Laufis.

v. Göbe.

2464. Glogau den 14. Inni 1831. Das im Rönigl. Preuß. Unthell der Oberlaufis und erren Rothenburger Rreise belegene, Dem Gutsbester von Anobelsdorf gehörige, auf 9780 Ribl. 14 Sgr. gewürdigte Gut E e ich a soll in via executionis öffentlich verfauft werden, und es sind hierzu die Bletungstermine, von denen der letzte peremiorisch ift,

auf den 21. October c., auf den 24. Januar und auf den 28. April 1832

vor dem Ober, kandesgerichtsrath von Wangenheim anberaumt worden. Kanflustige Besissähige werden daher aufgefordert, sich in diesen Terminen auf dem Schloß hieselbst Vormittags um to Ubr einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnächst, da auf die nach Berlauf des letten Licitations. Termins eins kommenden Gebote nicht restectift werden soll, den Zuschlag an den Meistund Bestbietenden zu gewärtigen. Die Taxe mit den Kausbedingungen kann in unster Regiskatur während der gewöhnlichen Umststumden einzesehen werden.

Ronigt. Dber landesgericht von Diederschlefien und ber Laufit.

2519. Breslan den 24. Juni 1831. Das auf der Weldengasse Ro. 1086. des Spothefenbuchs, neue Rro. 28. belegene Haus, zur Concursmasse der und verchel. Catoline Menzei gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhassation verfaust werden. Die gerichtliche Tore vom Jahre 1831 betiägt nach dem Masterialienwerthe 1615 Atbie. 27 Sgr. 6 Pf., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro aber Cent 3134 Mtbir. 3 Sgr. 4 Pf., nach dem Durchschnittspreise 2375 Atbir. 5 Sgr. Die Bietungstermine fieben

am 20. Geptember c, am 21. Rovember c, und ber lette

om 24. Januar 1832 Bermittage it Uhr vor dem herrn Jufigr the Borowelp im Parthetenzimmer Ro. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs, und besibfähige Rauflussige werden hierdurch aufz gefordert, in diefen Terminon zu ericheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlug an den Meist, und Besibietenden, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingeschen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refideng.

9. Blankenlee.
3463. Breslau ben 21. Septbr. 1831. Das.am Rugcliefel No. 1305. bes Oppothekenbuchs, neue Nro. 9. belegene Daus, bem Titchlermeister Rosler gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkaute werden. Die ges richtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 1891 Athl., nach dem Rugungsertrage zu 5 pro Cent aber 2200 Athle., und nach dem Durchsschnittswerthe 2045 Athl. 15 Sgr. Die Bictungsternine stehen:

am 3. Januar, am 6. Mari und ber lette

am 8. Mai f. J. Bormittage um to Uhr

vor dem herrn Justigrathe Frelheren von Amstetter im Partheienzimmer Ro. 1. des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs: und bestigtätige Kauslustige werden hiervurch aufgefordert, in diesen Terminen ju erscheinen, ibre Gebote zum Protos foll 3. erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist: und Best dietenden, wenn feine gesetztichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichte liche Tage kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Ronigt Stadtgericht biefiger Refibeng.

v. Blanfenfee.

3740. Gleiwith ben 12. October 1831. Die der hiefigen ehemaligen Flets scherzunft gehörige, hinter dem Klopotteiche gelegene, auf 466 Rth. 20 fgr, tarirte Wiele, Nro. 386, des Oppothefenbuchs, soll in dem

am it. Januar f. J.

anstehenden Licitationstermine meifibietend veraußert werden, welches Rauflufils gen mit dem Bemerten befannt gemacht wird, daß die Lare und Raufbedingungen in unferer Registratur zu erfahren find.

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

3577. Mustau am 8. October 1831. Die zu Schleife unter No. 16 bes legene, bem Mathes Nicket zugehörige, gerichtlich auf 262 Riblt. 5 Sgr. abges ichapte Schillaciche Ganzbauer Nabraug foll wegen Schulden in den Bietungse terminen beu 26 November,

den 28. December c. und

den 28. Januar a. f.

jedesmal Bormittags II Uhr an gewohnlicher Gerichtsfielle an ben Deiftbietens ten verfauft, wozu benge und zahlungsfähige Raufluftige vorgeladen werden.

Fürftl. Pudlerich & Sofgericht ber freien Standesberrichaft Mustau.

3900. Habelich werdt ben 29. October 1831. Auf ben Antrag bes dem stadtgerichtlichen Depositorio als Realglaubiger, besiellten Litis-Curators soll bas vor bem Renenthore hieselthst belegene und sub Ro. 249. bes hppothekenbuchs verzeichnete Sans nebst dem babei belegenen 33 [R. enthaltenden Garten und Riebweidesteckel, welches nach der an ber Gerichtsstelle bieselbst aushängenden Tare, die auch täglich in unserer Registratur eingesehen werden kann, nach dem Materialwerthe auf 261 Riblit. 8 fgr. 4 pf. abgeschäft worden, und im Wege ber nothwendigen Subhassation in dem bierzu auf

auf hiefigem Rathhaufe anberaumten Termine verkauft werden, woju befig : und

Jahlungsfähige Raufluftige hiermit eingeladen werden.

Das Ronigt. Stadtgericht. Schneiber.

3963. Lowenberg ben Sten November 1831. Das Ronigl. Land, und Stadtgericht biefelbft subfahliret bas hiefelbft sub Ro. 1520. belegene, auf 742 Rtb. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Nachlagbaus bes verftorbenen Suchmachermeifters Ehriftian Gottfried Floris und forbert Bietungslustige auf, in termino

ben

ben 12. Januar f. J. Bormittage um 10 Uhr auf hiefigem Rathhaufe vor bem Deputirten herrn Referendario Fliegel ibre Ges bote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Intereffenten den Bufchiag

an ben Deiftbietenben ju gemartigen.

3762. Groß, Strehliß ben 24. October 1831. Das bem Schlosser Thomas Krofer gehörige, sub Rro. 101. ju Leschniß belegene, auf 109 Ribir. 1 Sge. gerichtlich abgeschäfte Daus foll im Wege ber nothwendigen Gubbestation in dem auf Den 12. Januar 1832 Bormittags 9 Uhr biefelbst anberaumten Termine meistbietend verfaust werden, und laden wir Kaufs

luftige mit bem Bemerken ein, baß ber Bufchlag erfolgen foll, infofern nicht ge-

febliche Umftante eine ausnahme gulaffen.

Das Ronigl. comb. Gericht der Stadte Groß, Strehlig und Lefchnig.

3699. Wartenberg ben 21. October 1831. Die ju Groß : Cofel sub Ro. 8. belegene, jum Nachlaß bes Wamrzin Czwink gehörende Dreschgartnerstelle, welche dorfgerichtlich auf 56 Rth. geschäpt worden, soll Theilungshalber in termino

den 7. Januar t. J. Rachmittags 2 Uhr in hiefiger Kanzlen subhassiter werden, wozu Kanflustige mit bem Bedeuten vorges laden werden, daß dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten. Zugleich werden alle etwanigen unbekannten Erben des Wamtzin Ezwint so wie die ebenfaus unbektannten Mealpratendenten dieser Stelle hiermit vorgeladen, in diesem Termine persönlich, oder durch einen mit Bollmacht versehenen Bevollmächtigten zu erscheid nen, ihre Ansprüche cabei geltend zu machen oder zu gewärtigen, daß sie bet ihrem Ausbleiben mit denselben werden präcludirt und der Erlos unter die befannten Erben vertheilt werden wird.

Burfil. Curlandifch Freiffandesherrt. Rammer . Juftgamt.

3861. Reinerg ben 1. Novbr. 1831. Das sub No. 32. des Spotheten, Buches ju Meinerz belegene brauberechtigte Saus, welches außer Bau- und Schindelholz auch jahrlich 6 Rlaftern Brennholz erhalt, zu welchem ein Garten und zwei Pflanzbecte gehören, deffen Werth gerichtlich auf 404 Athir. 16 fgr. 8 pi. fefigestellt worden, soll auf Antrag eines immittirten Glaubigers subha- firt werden. Bu dem in unserem Gerichts Locale auf

den 7. Februar 1832. Nachmittags 4 Uhr anberaumten Termine laben wir befige und zahlungsfahlge Raufinftige mit bem Bemerfen ein, baf bie Taxe in der Registratur bes Gerichts eingesehen werden kann, übrigens bem Befibieter, sofern nicht gesetliche Unstände eine Ausnahme begrunden, unverzüglich ber Zuschlag ertheilt werden foll.

Ronigl. Preuf. combinirtes Stadtgericht bon Reiners und Lewin.

3680. Jauer am 17. October 1831. Bum nothwendigen Berkauf des jum Johann Gottlob Fritschefchen Rachlaß geborigen sub Mro. 11. ju Kolbnis, Jauerschen Kreises belegenen, und durch die Kreis : Taxatoren auf 1641 Rthie. 28 fgr. abgeschähten Freybauerguts, find Bletungstermine auf

ben 9. Rovember c., ben 9. December, und

ben 27. Januar f. I. Bormittags 10 Uhr, von welchem ber lettere peremtorisch iff, die erstern beiden bieselbft in unserer Ranglen, ber lettere aber an der gewöhnlichen Gerichtsfielle zu Koldnit anber rannt, welches besit, und zahlungsfähigen Rauflussigen bierdurch öffentlich bestannt gemacht wird.

Das landes Weltesie v. Czettrig und Renhang, Kolbniger Gerichtsamt. 3429. Dannau den 13. September 1831. Jum öffentlichen Berkauf des sub Mro. 11. zu Nieder : Wildschuft belegenen, dem Johann Gottlieb Rugler zusgehörigen Freibanerguts, welches auf 5368 Athl. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir 3 Bietungstermine, von welchen der lette peremtorisch ift, auf

den 9. December d. J. den 10. Februar f. J. Machmittage 3 Uhr ben 13. April f. J.

anberaumt, und fordern alle gablungsfäbige Kauflustige auf, sich an jeuen Tagen entweder in Person, ober durch mit gerichtlicher Specialvollmacht und hiulanglischer Information verschene Mandatarien in dem berrschaftlichen Schlosse zu Gieres dorf einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnacht den Zuschlag an den Beste bietenden zu g wartigen, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nothswendig machen.

Das Gerichtsamt zu Wilbschütz. Jüngling, Justit.
3967. Glat den 7. November 1831. Auf den Antrag der Tatgartner Igsnat Att scheichen Testaments, Erben und resp. deren Erbnehmer soll das ihrem Erblasser gebörige und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Taxe, welche auch täglich in den Amtsstinnden in unserer Registratur einzesehen werden kann, nochweiset, im Jahre 1831, auf 301 Rtb. 17 Sgt. 1 Vf. abgeschäpte Daus und Garten No. 695, hierselbst im Wege der freiwilligen Subhastation in dem hierzu vor dem Königt. Ober-Kandesgerichts Reservendario herrn Delius angesehten einzigen Vietungstermine

Den 30. Januar 1832. Bormittage to Uhr vertauft werden, wogu wir die Raufinfligen, Befig : und Zahlungefabigen biermit einladen. Ronfal Land : und Stadtgericht.

4083. Leobschuß ben 12. Novbr. 1831. Das ben Schuhmacher Thomas Przibillaschen Ebeleuten zugehörige sub Mo. 109, belegene, und auf 625 Athlr. gerichtlich abaeschäfte Wohns und Schankhaus, foll auf den Antrag eines Reals Gläubigers öffentlich verkauft werden, und da biezu ein Termin auf den 28. 3anuar 1832. um 3 Uhr vor dem Commiss. herrn Apestor Röcher angesetzt worden, so werden Rauflustige und Zablungsfähige zu erscheinen bierdurch vorgeladen.

Fürft Lichtensfelnsches Stadtgericht.
4047. Reisse den 2. November 1831. Bum nothwendigen Berfauf ber gu Bielau sub Rro. 20. belegenen, und auf 336 Athl. 28 fgr. 4 pf. abaeschätten Freigartnerftelle, wozu ein Garten von 106 R. und 1 Morgen 176 R. Acters land gehören, ift ein Termin auf

den 30. Januar f. a. Bormittage 9 Uhr

in ber Ranglei in Bielau angefest worden, wogu Raufluftige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß der Meifibietende den Zuschlag zu gewärtigen bat, in fos fern nicht gesehliche Unftande eintreten.

Das Gerichtsamt der herrschaft Bielau. Sofrichter.
4036. hirscherg den 4. November 1831. Die sub Ro. 156. ju Lonnuls belegene, unterm 30. August 1830. ortegerichtlich auf 294 Rithle. 2 fgr. 6 pf. ge-

wardigte Rleingartnersielle wird in termino

in ber Gerichts . Ranglen ju Commit offentlich an ben Meift und Bestbietenden verfaust werden, weshalb wir alle besit, und jahlungefahige Rauftuftige hiers burch einladen.

Das Patrimonialgericht bes Gutes komnis. Bogt.
2532. Nimptsch ben 23sten Juni 1831. Das sub No. 12. zu heidersdorf biefigen Kreises belegene, dem Dekonomen Melchior Gottfried Tauber gehörige, gerichtlich auf 7304 Rithr. 1 fgr. 4 pf. abgeschäfte Ihubige Bauergut soll in den bien auf den 17. Septbr. d. J. Bormittags 9 ulbr

auf ben 19. November b. 3.,

auf den 19. Januar f. J. Nachmittags 4 Uhr anberaumten Terminen, von benen ver lettere peremtorksche am Orte und Stelle ansteht, im Wige der nothwendigen Subbastation auf den Antrag des Konigl. Fiscus dsentlich an den Meist, und Bestbietenden verkauft werden. Zuglach ist über die künstigen Kausgelder dieses Suts ebenfalls auf den Antrag des Fiscus der Liquidations. Prozes eröffnet worden, und werden desbald diejentgen, welche trgend einen Real-Anspruch an dasselbe zu haben verneinen, hierdurch aufgesars dert, dieselben in dem auf den 25. August d. J. Vormittags 9 Uhr an hiestger Ges richtssätte anderaumten Liquidationstermine anzumelden und zu jastistenen, wie drigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt und ihnen das mit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Siaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt, auferlegt werden wird. Die Tare des Grundstück hängt an unserer Gerichtssielle zur Einsicht aus. g.)
Rönigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

4243. Militich ben 18. November 1831. Es ift die frübere freiwillige Subhaftation ber zu Steffis sub Rro. 9. bes Sypothekenbuchs belegene, auf 442 Ribir, gerichtlich gewürdigten Rosenhausche Freistelle auf Antrag eines Realgiaubigers in eine nothwendige verwandelt worden, und sieht ein neuer Biestungstermin vor dem Justigrath Lux auf

den 12. Januar 1832.
on unserer Gerichtsftelle an , ju welchem wir zahlungstähige Raufluftige mit dem Bemerken einladen, daß das in dem lettern Littationstermine abgegebene Meifts gebot 305 Riblr. ift.

Reichsgraff, von Maltjan Ctanbesberri. Gericht.

#### zu No. LI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 20. December 1831.

#### Subhastations . Patente.

3645. Comeionis den 16. October 1831. Entheilungehalber wird ble ortegertotlich auf 1020 Athle. 20 fgr. Courant abgeschätte BBaffermuble Rro. 1. ben 4. Januar 1832. Rachmittags 3 Uhr au Goblitich im Soloffe ju Rraffau vertauft, mas Rauftuftigen hiermit befannt gemacht wird.

Das Graft. von Zeditbiche Gerichtsamt der Berrichaft Rragfan. 3614. Ratibor den 27. September 1831. Im Wege Des erbichaftlichen Liquidationsprozeffes find die gur Raufmann Frang Bordollofden Nachlagmaffe gehörigen, biuter Altendorf sub Dro. 136. 137. und 138. Des ftadtifden Sopos

thekenbuchs belegenen, und 1) nech feinem Ridcheninhalte von ungefahr 1 Morgen 123 DR. 88 DF

und dem Dugungeertrage auf 70 Ribl.;

2) nach feinem Glacheninhalte von I Morgen 96 R. und bem Rugunge. ertrage auf 60 Athl. und

3) nach feinem Blacheninhalte von 5 Morgen 3 DR. und 40 DF. und

dem Nutungsertrage auf 200 Rtbl.

gerichtlich abgeschätten Acerftucte von und sub hasta gefiellt, und ber diesfällige

einzige und peremtorifche Termin auf

ben 14. Januar 1832 Rachmittags um 3 Ubr bor bem herrn Stadtgerichts 21feffor Britich im Geffions : Saale des hiefigen Ctabtgerichts anbergumt morben, ju welchem wir mit bem Bemerken, baf bie betreffende Tare jederzeit in unferer Gerichtsfielle eingesehen werden tonne, Rauf= luftige unter ber Mufforderung vorladen, fich in demfelben zu melden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meifi : und Bifibietenden, nach Genehmigung ber Intereffenten und in fo fern Die Gefete nicht eine Ausnahme gulaffen, die Grundfiude jugeschlagen und auf spatere, eift nach dem Termine eingebende Gebote feine Rudficht genommen werden wird. Ronial. Gradtgericht.

3961. Breglau ben 30. October 1831. Auf den Untrag eines Glaubie gers ift die Gubhaffation Des Dem August Papold gehörigen, zu Polanowit sub Do. 13. gelegenen, aus 9 Morgen 12 R. beffehenden Biefengrundfifcts, welches nach ber in unferer Regiftratur einzufebenden Lare auf 485 Rth. 12 Ggr. 6 Pf. abgefcatt ift, von und verfügt worden. Es merden daber alle jahlungsfabige Rauf= luftige bierdurch aufgefordert, in dem angesetten Bietungstermine

am 10. Februar 1832 Bormittags um 10 Uhr

bor bem hen. Juffizrath v. Diebitich im biefigen Landgerichtshause in Person ober durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versebenen zuläßigen Mandatarium ju erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote jum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist. und Bestbietenden, wenn keine gesetzliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Ronigl. Preuß. Land. Gericht.

3981. Frankenfteln ben ibten Rovbr. 1831. Ben bem unterzeichneten Gerichtsamt wird hiermit befannt gemacht, daß die sub Rro. 13. ju Seitendorf, Frankenfteiner Rreifes gelegene, auf 367 Rthl. 18 fgr. als Dausterfielle gerichtlich abgeschätte Unton Kahleriche Wassermuhle und Sausterstelle auf ben Untrag bes Dominit im Wege der nothwendigen Subhaftation in termino

ben 4. Februar 18,32. Dachmittage 2 Ubr

In Geltendorf verlauft merben foll, ju welchem wir jahlungsfähige Raufluftige eintaden. Das Gerichtsamt ber Berifchaft Geitendorf.

2941. Nimptich am 20. Juli 1831. Des sub No. 14. ju Rargen, bies figen Rreifes, belegene, dem Gottlieb Landeck gehörige, gerichtlich auf 5573 Rth, 29 Sgr. 4 Pf. abgeschafte Bauergut foll in ben biegu auf

auf den 29. October, auf den 29. December d. 3., auf den 1. Marg f. 3.

anberaumten Terminen, bon denen der lettere peremtorische an Ort und Stelle ansteht, im Bege der nothwendigen Subhastation offentlich an den Meist und Bestbietenden verkauft werden, wogn Kauflustige bierdurch eingesaden werden. Die Taxe des Grundstücks hangt au unserer Gerichtestelle zur Giusiche aus, g.) Konigl. Preug. Land und Stadtgericht.

3826. Sannau ben 29. October 1831. Bum öffentlichen Bertauf ber sub Do. 24. ju Berchenborn belegenen Johann Friedrich Bergerichen Freifielle, welche auf 121 Rthir. gerichtlich gemurdigt worden, haben wir einen peremtorifchen Bie-

tungstermin auf

den 13. Januar 1832 Bormittage um tr Uhr anberaumt. Wir forbein alle zahlungsfähige Kauflustige auf, sich an bem gedachsten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichts licher Specialvollmacht und hinlanglicher Information versebene Mandatarien in dem Schlosse zu Lerchenborn einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestbietenden zu gemärtigen, wenn nicht gefestliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen.

Das Gerichtsamt der bon Bohlenfchen Majoratsguter Lerchenborn-

3783. Brauenis ben 29. October 1831. Im Wege der nothwendigen Subhaftation wird die auf 662 Riblr. 22½ Ggr. abgeschätte Garbersche Freiftelle ju Groß Leipe, Trebniger Rreifes,

verfauft merben, mad Rauftufligen befannt gemacht mirb.

Das Groß Leiper Gerichtsanit.

Gettichling.

2870. Brestau den 18. Juli 1831. Das im Schönauschen Rreife gw legene Gut Borber . Mochau, ben Ober : Amtmann Samuel Gottfried Leupoldsichen Erben gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Tare desselben beträgt 13,893 Athle. 3 Sgr. 4 Pf. Die Bietungstermine fiehen

am 25. Robember b. I., am 28. Februar f. J. und der lette Termin am 1. Juny 1832 Bormittags um 10 Uhr

an, vor dem Ronigl. Ober-Landesgerichts Affesjor Herrn Kord im Parthetenzimmer des Ober-Landesgerichts. Zahlungsfähige Kaussusige werden bierdurch
aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs
zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofon zu erklären und zu gewärtigen, das der
Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden, wenn keine gesehltche Anstände eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Tare und die Gubhaftations. Bedingungen konnen in der Registratur des Ober- Landesgerichts eingesehen werden.

Rouigi. Preuß. Dber , Landesgericht von Schleffen.

4040. Lossan ben 7 November 1831. Der sub Aro. 2. des Inpothefenducks verzeichnete, ju Ober Miduliau, Andnifer Kreises, belegene, gerichtlich auf 220 Athlr. abgeschäfte Aretscham, wozu einen 9 Scheffel Aussau Acter gehören, ift im Wege der nothwendigen Subhaitation auf den Antrag eines Realglausdigers von uns zum Berkauf gestellt und der einzige preemtorische Betungs. Termir auf den 28. Januar 1832. in der Stadtgerichts. Canzlei zu kostau anberaumt worden. Besth, und zahrlungssähige Kauslussige werden zu demselben eingeladen und aufgefordert, sich mit Caution zu versehen. Die Taxe kann in unserer Registratur eingesehen werden. Auf Rachgebote wird nur in den gesehlich zuläsigen Källen Ausnahmsweise geachstet werden.

Ronigl. Preuß, Stadtgericht. 3583. Hir sch berg ben 1. October 1831. Wir machen hierdurch bekannt, bag das sub Mro. 794. hieselbst gelegene, auf 378 Rthlr. 6 Sgr. 8 Pf. abges schäfte, ben Erben ber verw. Gartler Merner gehörige Haus in termino

als dem einzigen Bietungstermine im Wege der freiwilligen Subhastation öffents lich verkauft werden foll.

Ronigt. Preug. Land . und Stadtgericht.

3794. Sch weibnis ben 24. October 1831. Nachdem das sub Mro. 143 hiefelbst belegene, bem Schanfwirth Johann Gottlieb Faltenham zugehörige, ges richtlich auf 697 Rth. 10 Sgr., gewürdigte Saus im Wege der Erecution sub hasta gestellt worden ift, und wir zu besten öffentlichen Bertauf brei Bietungstermine auf

den 6. December c. Bormittags 10 Uhr, den 6. Januar 1832 Vormittags 10 Uhr und peremtorie auf den 9. Februar 1832 Nachmittags 3 Uhr

508

vor bem herrn Jufitiatio Pfigner anberaumt haben, fo laben wir hiermit befig, und zahlungsfähige Kaufluftige ein, fich in dem befagten Termine, insbesondere in bem peremtorischen einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Busschlag an den Meist- und Bestbietendenzu gewärtigen.

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

4198. Lauban ben 26sten Nobbr. 1831. Jum öffentlichen nothwendigen Berkauf des Tuchmacher Jahnichichen Daufes Rro, 778. und der Baustelle Ro. 779. hierselbst, zusammen auf 368 Athlir. 16 fgr. 3 pf. gewürdigt, sicht ein anderweiziger peremtorischer Bietungstermin auf

ben 23. Januar f. J. Radmittags 3 Ubr

por bem frn. Affeffor Barichdorff an, woju Kaufinftige eingeladen werben. Das Ronigl. Gerichtsamt.

Subhastation und Edictal-Citationen.

3909. Lauban den 13. Octbr. 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhafirt die zu Langenold, Schlofigemeinte sub Mro. 65. belegene, auf 260 Riblr.
ortsgerichtlich gewärdigte Sausterstelle des Johann Gottfried Reumann, und
fordert Bietungeluftige auf, in termino peremtorto

ben 31. Januar 1832 Bormittage it Ubr

in ber Gerichtsamts. Kanzlen zu Langenols ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, deren Real=Unsprüche an das zu verskaufende Grundstäd aus dem Dypothekenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, folde spätestens in dem obgedachten Termine anzumelben und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den fünftigen Besider nicht weiter werden gehört werden.

Das Gerichtsamt der Langenolser Guter.

Glöckner, v. C.

3745. hirichberg ben 27. October 1831. Bum nothwendigen öffentlichen Bertauf ber sub Rro. 14. ju Nieder Berbistorf, Schönauschen Kreifes, belegenen, bem Melchior Raupach gehörenden, und nach dem Ertragswerthe auf 503 Rthlr. 20 Sgr., nach dem Materialwerthe auf 249 Kthlr. abgeschäften Gartner, felle, ift ein peremtorischer Bietungstermin auf

in bem berrichaftlichen Schloffe ju Rieder Berbisdorf angesett.

Das Gerichtsamt von Berbisdorf, Schonauschen Rreifes.

Crustus.

Edictal - Citationen.

4234. Bredlau ben 29. November 1831. Bon dem Ronigi. Stadtgerichte biefiger Restden; ift über die Raufgelder des Aretschmer Stürzeschen Sauses No. 1268. und 1285. auf der Bischofestraße der Liquedations Prozes eröffnet und ein Termin zur Anmeldung und Nachweifung der Ausprüche aller etwantgen under kannten Gläubiger auf

Den 2. April 1832. Bormittags It. Uhr

por dem Beren Ober , Landesgerichte : Affeffor Jutiner angefest worden. Diefe Gianniger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchtiftlich, in bemfelben aber perforitch oder burch gefeglich gulafige Bevollmachtigte, moju ihnen beim Mangel ber Befanntichaft Die Berrn Jufig . Commiffarien von Ucfers mann, Weimann und Rrull vorgefdlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und bie etwa porhandenen fdriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber bie meitere rechtliche Gine leitung ber Sache ju gemartigen, mogegen Die Ausbleibenden mit ihren Anfprus den bon ber Daffe merben ausgeschioffen und ihnen beghalb somobl gegen ben Raufer, ale auch gegen die Glaubiger, unter welche Die Raufgelber werden bers theilt merben, ein emiges Stillfchmeigen wiro auferlegt marben.

Das Ronigi. Stabtgericht biefiger Refidens.

p. Blankenfee.

2806. Lauban am 16. Juli 1831. Der feit 1807 vermifte Dauslerfobn Johann Traugote Bierlich von Berng, oder beffen Erben und Erbnehmer

werden biermit borgelaben,

den 27. Februar 1832 Rachmittags um 4 Ubr oder auch porber in unferem Gerichtszimmer ju Berna perfonlich oder fcbrifts lich fich ju melben, widrigenfalls ber J. T. Bierlich fur todt ertlart und fein Rachlag feinen Gefdwiffern ausgeantwortet werden wird.

Das Gerichtsamt von Berna. Schüler.

4020. Reifie den 17. Rovember 1831. Bon bem Jufiljamte des Rittergut tes Groß . Dabiendorf, Kalfenberger Rreifes, ift jum offentlichen Berfauf ber Jofeph Bebaueriden Rreigartnerfielle Dro. 21. ju Groß = Mahlendorf, welche unterm 9. October a. c. nach Abzug ber barauf haftenden gaften auf 290 Ribl. Cou-

rant abgefchaft worden, ein Licitationstermin auf

den ficbenten Rebruar 1832 Bormittags um 9 Ubr in loco Groß - Dablendorf fefigefest, und es werden alle Raufliebhaber, welche ihre Befis : und Bablungefabigfeit glaubhaft nachweifen tonnen, ju albgabe ibrer Gebote mit bem Bemerten borgelaben, daß nach erfolgter Genehmigung ber Reals gla ibiger Diefer Kundus ohnfehlbar bem Deifibietenben jugefchlagen und auf bie etwa nach bem Termine einfommenden boberen Gebote nicht weiter reflectirt werden wird , wenn nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme geffatten.

Und haben fich in diefem Termine alle biejenigen, welche aus irgend einem Grunde an den fubbaffirten Rundum Realanfpruche gu haben glauben und aus bem Sypothefenbuche nicht confliren, ju melben, ihre Unfpruche rechtsaultig nachzuweifen, und im Musbleibungefalle ju gemartigen, bag fie nach erfolgter Mojubis cation Damit gegen ben neuen Befiger, in fo weit folde ben gundum angeben,

nicht weiter gebort merben murben.

Das Gerichtsamt Groß , Dablendorf. Görlich.

4033. Lanban den igten October 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhaffirt die ju Bagendorf sub Do. 7. belegene, auf 130 Rthir. 20 fgr. ortege= richtlich gewurdigte Sauslernahrung Des Benjamin Trangott Schiller, ad instantiam eines Realglaubigers, und forbert Bietungeluftige auf, in termino

peremtorio ben 14 Februar 1832. Bormittage 11 Uhr in ber Gerichtsamts. Canglei ju Tifchocha ihre Gebote abzugeben und nach erfolgster Bustimmung der Interessenten ben Buichlag an ben Meistbietenden zu gemartigen. Bugleich werden biejenigen, beren Realansprüche an das zu verkaufende Grundftuck ans dem Sypoihekenbuche nicht hervorgehen, aufgefordert, folche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu beschelnigen, widrigensfalls sie damit gegen den kunftigen Besiger nicht weiter werden gehöret werden.

Das Gerichtsamt ber herrfchaft Eifchocha.

3408. Brestau den 5. September 1831. Bon dem Ronigl. Stadtgericht hiefiger Residen; ist in tem über den auf einen Betrag von 7162 Ribir. 10 Sgr. 10 Pf. manifestirten, und mit einer Schuldensumme von 6390 Rth. 29 Sgr. 3 Pf. belasteten Nachlas des Weinhandlers Johann Just Claus, am 5. September a. c. erössneten erbschaftlichen Liquidations = Prozesse ein Termin zur Anweldung und

Rachweifung ber Unspruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 26. Januar 1832 Bormittags 10 Ubr

vor dem Hrn. Justigrathe Borowöfty angesett worden. Diese Glänbiger werden daher hierdurch ausgesordert, sich dis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gesetslich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Man, gel der Bekanntschaft die Herren Justig. Commissarien v. Uckermann, Welmann und Krall vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Arr und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlussig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

-Ronigi. Preuß, Stadtgericht hiefiger Resideng.

p. Blantenfce. 3311. Brieg ben 8. Geptber. 1831. Bon bem Ronigl. Land, und Stadt gerichte hierfelbft ift in bem im Auftrage bes Konigl, Ober , ganbesgerichts pon Schleffen aber bas auf einen Betrag von 4484 Rtbl. 2 fgr. 7 pf. manifeffirte und mit einer Schuldenjumme bon 1064r Rthir, 28 fgr. 4 pf. belaftete Bermogen bes Ronigl. gand . und Gtadtgerichts . Galarten : Raffen . und Depofital = Renbanten Unger den 10 August 1831, eroffnete Concurs. Progef'ein Termin jur Unmelbung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger bes Grie baring auf den 9. Januar 1832. Dormitraas q Ubr por bem frn. Juffigrath Thiel angefest worden. Diefelben werben baber bierburch aufgeforbert, fich bis zum Termine fcbriftlich ober in bemfelben perfonlich, ober burch gefeblich julafige Bevollmachtigte, woin ihnen beim Mangel ber Befannts fchaft die Beren Jufite Commiffarien Glockner und Riflowit vorgefchlagen werden, gu melben, ihre Forderungen, bie Art und das Borgugerecht berfelben anzugeben und die etwa vorhandenen fcbriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber Die weitere rechtliche Einleitung ber Sache ju gewärtigen , mogegen Die Ausbleis

Ben

benben mit ihren Unfprüchen an bie Daffe werben ausgefchloffen, und ihnen bee. balb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Stillfchweigen wird auferlegt werden.

Ronigl. Breuf. Land : unb Gtattaericht.

2485. Ratibor ben 9. Gertbr. 1831. Bon bem Ronigl. Dber-fanbesaericht pon Dherfclefien ift über ben auf einen Betrag bon 157,598 Rtbl. 5 Gar. manis feffirten, und mit einer Schuldenfumme von 110,620 Rthl. 12 Ggr. beiafieten Rache lag bes am 13. Juni 1830 ju Bielau bei Deiffe verftorbenen Juftig: Commiffione. rath Rlette, am beutigen Tage ber erbichaftliche Liquidationsprozeft eröffnet, und ein Termin jur Unmelbung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbes tannten Glautiger auf

ben 1. Februar 1832 Bormittags um to Ubr por bem Beren Ober : Candesgerichte : Uffeffor Landshutter angefest worben. Diefe Glaubiger werden baber bierdurch aufgeforbert, fich bis jum Termine fchriftlich. in Demfelben aber perfonlich, ober burch gefehlich gulafige Bevollmachtigte, woin ihnen beim Mangel ber Befanntichaft bie Bereen Jufty . Commiffionerathe Kaube und Stockel I, vorgeschlagen werben , ju melben , ibre Korderuns gen, bie Urt und das Borgugerecht berfelben anzugeben und Die etwa porbane Denen fdriftlichen Beweismittel beigubringen, Demnachft aber Die meitere rechts liche Einleitung ber Sache ju gewartigen, mogegen bie Musbleibenden after ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an Dasies nige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch abrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Ronigl. Preuf Dber Landesgericht von Dberfcleffen.

3366. Dels ben 29. August 1831. Nachdem auf ben Unerag ber Beuefie ciaferben über ben obngefabr aus 3766 Rthl. beftebenden Uctive und 3216 Rtbl. beffebenden Paffin : Rachlaß des ju Bogfchut, Delener Rreifes verftorbenen Erb: fcoltifeibefiger George Languer der erbichaftliche Liquidationsprozeg eroffnet wors ben ift, werden bierdurch alle etwanigen unbefannten Glaubiger Des George Langs ner modo beffen Nachlaffes borgeladen, in termino

den 17. Januar 1832 Bormittags 9 Uhr

auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Bogichus iu Perfon, ober burch geborig legitimirte und informirte Bevollmachtigte, wogu ihnen bei etwaniger Unbefannte fchaft die herren Jufig . Commiffarien v d. Gloot und Bentty hiefelbft vorge= folggen merben, zu erscheinen und ihre Unspruche an die Daffe gebubrend angus melden und gu beicheinigen, im Musbleibungsfalle aber ju gewartigen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig ertfart und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden follen.

v. Random Boafchuber Gerichtsamt.

Aufgebot eines veriornen Snpotheten. Inftruments.

3941, Carolath ben 5. Rovember 1831. Bon bem unterzeichneten Fure fenthumsgerichte werden auf den Antrag der Erben bes Bauere Chriftian Gor. lit jun. alle Diejenigen Pratendenten, welche an bas auf ber George Unton Ror= nerichen Erbicboltifei No. 23. ju Bodwiß, Sprottauer Rreifes, ex instrumento vom 24. September 1801 fur den verfforbenen Bauer und Schulhalter Chriffian Gorlis fen. und ben Bauer Chriffian Gorlis jun, eingetragene Sypothefen, Cas pital per 500 Riblr., welche burch Ceffionen auf Die Eiben bes lettern gang übergegangen, und bon benen bereits 300 Rthir. gelofcht find, fo wie an das Diesfällige, angeblich verloren gegangene Dofument, als Gigenthumer, Ceffiongrien, Pfand , oder fonftige Briefeinhaber Unfpruch gu baben vermeinen, blermit aufgeforbert , Dieje ihre Unfpruche in bem gu ihren Lingaben angesetten peremtorifden Termine getradit

den 28. Kebruar f. 3. Bormittags um 10 Ubr auf biefigem Ochloge anzumelben und gu bescheinigen, fobann aber bas Beitere gu gemartigen. Gollte in Diefem Termine feiner ber etwanigen Intereffenten fich melben, fo merben diefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt und ibnen bamit ein immermabrendes Sitlichmeigen auferlegt, bas verloren gegangene Inftrument für amortifirt erklart und in bom Spootbekenbuchr bie noch eingetragen fiebende Doft auf Bewilligung ber Extrabenten und Unfuchen bes Spothetenfculbnere muflich geloscht werden

Rurftenthums Gericht Carolath. Geliger. 3460. Bolfenhain ben 10. Geptember 1831. Auf ber ju Rieber Rungenberf sub Do. 62. belegenen Gartnerfielle ift Rubr. III. Do. 1. auf ben Untrag bes Damaligen Befigere, Johann Eriftoph Garthner ein Capital von 200 Ribl. für den Bleichmeifter und Freifiellbefiger Gottfried Schmidt gu Mergdorf eingetragen. Das barüber ausgefertigte Intabulations Document bom 27. Detober 1780. iff berloren gegangen, und es merben baber auf ben Antrag des legitimirten Univerfal : Erben bes gebachten Glaubigers, Bleichermeifter Johann Carl Benjamin Schmidt zu Merzborf alle Diefenigen, welche an bas bezeichnete Infirument ale Gigenthumer, Ceffionarten, Mfand, ober fenftige Briefe Subaber Unfpriffe ju baben glauben, hierdurch aufgeforbert, ihre Unfpruche binnen 3 Monaten, frateffens aber in bent auf

den 26. Januar 1832. Vormittage it Ubr in unfer Gerichteamte . Conglet gu Rudelftabt anbergumten Termine angumelbens widrigenfalls fie mit denfelben pracludire werden und ihnen ein emiges Gullfcmet. gen auferlegt, bas biesfällige Infirument aber fur amortifirt erflart werben mirb Das Gerichtsamt ber Berrichaft Rubelftabt. Bernet.

Offene Arreft.

4184. Glogau ben 28. October 1831. Da über ben Machlaf bes pormaligen randrathe Eigismund Ernf Friedrich George von Soche auf Pefelmis dato der erbichaftliche Liquidationsprozeg eröffnet worden ift, fo wird allen benen, welche von tem Berfforbenen Gelber, Gachen, Effecten ober Brieffchaften binter fich haben, angebeuret, biervon an Diemand etwas ju porabfolgen, bieimebr Davon fofore trenlich Angeige gu machen und Die Gelber ober Cachen, jeboch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte, in bas biefige gerichtliche Depofirum abjuliefern. Wenn bennoch an Jemand etwas gezahlt ober ausgeantwortet merben murde, Diefes fur nicht geschehen geachtet und jum Beffen ber Concuremaffe anderweit beigetrieben; wenn aber ber Inhaber folder Gelber und Sachen biefe fogar verichweigen und juruchalten follte, fo wird berfelbe noch aufferbem feines Daran babenden Unterpfand . und anderen Rechtes fur verluftig erflart werben.

Ronigl. Ober . Landesgericht von Riederichleften und der Laufis.

v. Gobe.

### Mittwoch ben 21. December 1831.

## Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. LI.

Subhastations = Patente.

4231. Rosenberg ben 9. Decbr. 1831. Auf ben Antrag eines Realgiaus bigers wird die zu komnik delegene sub Ro. 24. bes Spoothekenhuches verzeichnete Mübte und Freifielle, dem Martin Dadafiet geborig, in einem einzigen Bietungstermine den 23. Kebruar Bormittags 9 Uhr zu Schoffeils subbastirt werden, und soll ber Zuschlag sosort erfolgen, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zuläßig machen. Die gerichtliche in biefiger Registratur einzusehende Tare ist auf den Fall, winn ein von der Gutsberrschafe in Anspruch genommenes Ackerstück denselben zufallen sollte, auf 186 Reht. 17 fer. 6 pf., wenn das Ackerstück aber bei dem Gute verbleibt, auf 224 Rtbl. 2 fgr. 6 pf. sestigestellt. Jeder Licitant hat eine angemessene Caution zu erlegen, ober einem zuläsigen Bürgen zustellen, ehe er zur Licitation zugelassen werden kann.

Gerichteamt der Dajorate . herrichaft Schoffezig und Comnis.

4249. Jultich in den 13 December 1831. Der auf 44 Riblr. io fgr. abge- fchatte Untheil des Tuchmacher Rogista an die Besitzung Ro. 72. II. beffebent:

h. einem Stud Garten von 3 Degen Ausfaat Breelauer Daas

mird in termino

ben 9 Februar 1832.

jum öffentlichen nothwendigen Berkauf gefiellt, und es werden baber Raufluflige in bas hiefige Gerichtegimmer vergelaben.

Ronigl. Stadtgericht.

4196. Reichenbach ben isten Rovbr. 1831. Die veredl. Muftermeister Rnothe, Johanne Ebristiane geb. Preuster gehörige sub Ro. 6. in Schöps an ber alten Baugner Strafe und am schwarzen Schöpsfluße belegene Baffere muble mit 2 oberschlächtigen Mahlgangen, bem Rüblenzwange über die Einsaßen von Schöps und der Backgerechtigfeit, mit einem Obste und Grafegarten, einer breischrigen Biese und 1½ Scheffel Breslauer Acker, gerichtlich auf 2433 Rthle. 5 far. tariet, soll auf Antrag eines eingetragenen Gläubigers in den Terminen:

den Bier und 3 mangig ften Kebruar

den Sieben und zwanzigften April \1832. Rachmittage 2 Uhr

ben Reun und swanzigffen Juni

an Gerichtsffelle zu Schops subhaftirt werben, wozu Raufsluftige biermit eingeladen werden. Im unferer Registratur faun die Tare täglich eingesehen werden. Das herrlich Schmalzesche Gerichte unt über Schops.

Pfennigwerth.

4240. Strehlen ben 18. November 1831. Die zur nothwendigen Subsbaffation gestellte, sub Mro. 8. des Dopothekenbuches zu Sadewig, Rimpticheschen Kreifes, belegene Freistelle und Schmiede, welche auf einen Aupungsswerth von 1186 Mthlr. gerichtlich geschäft worden ift, soll in dem auf

Den 14. Upril 1832.

anberaumten pereinforifchen Termine in Leipig meifibietend verfauft merden, wogn befig und jahlungsfabige Raufluftige eingeladen merden.

Das Juftigamt Leipis und Cabewis. Roch.

4202. Kupp ben 5 December 1831. Jum nothwendigen Berkauf ber sub Mro. 35. in Colonie Sacken, Oppelnichen Rreifes, gelegene, gerichtlich auf 208 Athle. 7 igr. 6 pf. gewurdigten Friedrich Profoppichen Coloniestelle siehet ein Termin auf

bier an und wir laden alle besits und zohlungsfabige Kauflustige ein, sich Besbufs Abgabe ihrer Gebote gedachten Tages personlich over durch gehörig besbollmächtigte Stellvertreter in dem hiesigen Geschäftszimmer einzusinden, mit dem Bemerken, daß dem Besibletenden diese St. lle sogleich zugeschlagen werden soll, insofern ein geschliches hinderniß keine Ausnahme zuläst. Die spescielle Taxe, so wie die Berkaufsbedingungen sind zu jeder schicklichen Zeit hier einzusehen.

4241. Glat ben 1. December 1831. Auf Antrag ber Erben bes Robots gartners Carl Franke foll die ju beffen Rachlag gehörige und auf 125 Rth. abgeschäfte Robotgartnerstelle sub Rro. 16. ju Dirgwig Behufe der Erbtheis lung öffentlich verfaust werden. Stein haben wir einen peremtorischen Bie-

sungstermin auf

den 22. Februar Bormittags 10 Uhr auf bem Schloffe zu Coritan angesett, in welchem befit, und sahlungsfähige Rauflustige zu erscheinen biermit eingeladen werden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß bem Meift, und Bestbietenden der Zuschlag, wenn keine gesehliche hiudernisse im Wege sind, ertheilt werden wird.

Gerichtsamt ber herrschaft Coritau.

4253. hirfcberg ben 1. December 1831. Bur nothwendigen Subhas fatton bes sub Mro. 6. in Mittel. Stonsborf gelegenen, zum Nachlaffe bes Saublers Johann Gottfried Iktel gehörigen Freihauses, welches inclusive bes bazu gehörigen Gartens auf 18 Riblir, gewürdigt worden und von welchem jahrlich 3 Riblir. Abgaben zu entrichten find, sieht ein Licitations Termin auf

ben 21. Januar 1832.

an. Dierzu werden befit s und gablungefahige Raufluftige eingelaben.

Das Gerichteamt von Stonedorfe Litte, 4236. Loslau den 1. December 1831. Auf den Antrag der Baul Schepane ichen Erben und Bormundschaft fubhaftiren wir die ju Friedrichsthal sub Aro. 9. gelegene, auf 42 Rthir. gerichtlich gewurdigte Rotonieftelle, feben einen einzigen, mitbin peremtorifchen Bietungstermin auf

ben 3. Februar 1832. bes Bormittags 9 Ubr im Orte ber Rammeral : Ranglen ju Lodlau an, und laden alle befis. und gabe lungefabige Raufluftige hierdurch vor, in Termino ihre Gebote abzugeben und su gemartigen, bag bein Deifi = und Befibietenben ber Bufchlag bann ertheile werben wird , in fofern nicht gefestiche Unftanbe eine Ansnahme gulaffen.

Das Rammeral - Gerichtsamt der Rieder . Standes-Derrichaft Loslan.

Brochem. 3377. Militich ben i. Ceptember 1831. In Refubhaffations : Sachen ber sub Diro. 1. des Dopothefenbuchs ju Beblige belegenen Jagodefchen Waffere muble nebft Bubebor an Alectern und Biefen, gleich wie bes Grunofacts sub Dro. 38 ju Wehltge bas fogenannte Bactofen . Teichel - und bes Grunofincts sub Do. 40. eben dafelba, tit bie Unfegung neuer Dietungstermine fur nothig ber funden. Alle Diefe Grundflude Ro 1, 38. 40. find im Jahre 1628. auf 1063 Rtb. 25 far. gerichtlich abgefchagt, barunter bas Grundfiud sub Ro. 38. , auf 16 Rtb. und Das sub Do. 40, auf 120 Mth. 3m Jahre 1830, aber find fammtliche Ges baube von Ro. t. bis auf ein 8 Ribir. gefchaptes Rebengebaude abgebrannt, Dergeftale, bag fic ber unter jener Lare begriffene Berth ber abgebrannten Gebaube mit 253 Rth. 15 fgr. auf den Werth der Arca mit 30 Rthir, reducire. Die Bies tungetermine feben

> auf den 2. Robember 1831. auf Den 5. December 1831., und

auf ben 5. Januar 1832., von welchen Letterer peremitos

eifch ift, vor dem Juftigrath Elemom an unferer Gerichtefielle an.

Reichsgraffich von Malgan Standesherrliches Bericht.

3750. Salban ben 19. Detober 1831. Die bem Johann Carl Raifer gehorige, auf 121 Ribir, toxicte Dausternahrung sub Rro. 7. gu Ganis foll im Bege ber Execution in bem

am 16. Januar 1832. Bormittag 10 Ubr in Ganity anfiebenden peremitorifchen Termine an ben Meifibietenden öffentlich verfauft werben und ber Buichlag an ihn erfolgen, wenn nicht gefestiche Umffande eine Quenahme gulagia machen.

Molich von Beredorifches Gerichtsamt von Ganig. Bafeler.

2927. Reichenbach den gren Juni 1831. Bum nothwendigen offentlichen Berfaufe des Carl Schneider fchen sub Rro. 131. ju Ernsdorf, Ronigl. Untheils belegenen Bouergutes, welches noturaliter auf 11,165 Riblr. 6 fgr., ere tragemelle auf 8941 Rthir. gerichtlich abgefcapt ift, baben wer in unferem Gee richts . Locale , wofeloft auch Die Tare jur Ginficht aushangt , vor unferem Depue eirten, bem Ronigt. Lands und Stadigerichts . Affeffor Den. Frenberen D. Buts fammer , bren Dietungetermine

auf den 12. October c.,

auf den 14. December b. 3., und

auf ben 15. Mari 1832,

bon welche ber legte peremtorifch ift, anberaumt, ben Ranfluffigen abundarten. und ben Bufchlag fur Das Meiffgebot ju gemarigen haben.

Ronigl. Dreuß. Land : und Stadtgericht.

3968. Glat ben 6 Dovember 1831. Muf den Antrag ber Sandler Ignat Mintefchen Erben foll die tem Ignat Minte geborige, und wie die an ber Bes tichteftelle aushangende Sare, welche auch taglich in den Amteffunden in unferer Regiftratur eingeseben werden fann, nachweijet, im Jahre 1831 von den Dries gerichten auf 56 Rtbl. abgeschafte Sausterfelle Dro. 65. gu Dieberichmedelborf. im Wege Der nothwendigen Gubhaftation in bem biergu bon uns in unfrer Getichtsfanglen gu Diederichmedelborf angesehren einzigen peremtorifchen Licitations, Den 1. Februar 1822 Bormittag 10 Ubr

verlauft werden, wogn wir die Raufluftigen, Befit und Bablungefabigen bier. mit einlaben. Das Breiberrlich von Munchhaufeniche Miederichmedelborfes Gerichtsamt. Delius.

Betanntmachung.

4348. Breslau ben 17. December 1831. Da in Dem am 15. Derember b. 3. abgehaltenen Termin jur Berpachtung ber, ber biefigen Stadt geborigen, an Der Streblner Strafe gwifden ben Dorfern Reuborf und Lebmgruben geleges nen fogenannten Teich : Meder und Der Damit verbundenen Schopr : Erde und Dunger Dacht bon verschiebenen Blagen und Straffen biefiger Stadt tein annebine liches Gebot abgegeben worden, fo wird ju Diefer Berpachtung auf

ben 13. Januar 1832. Bormittage 10 Uhr

ein anberweitiger Termin angefest, ju welchem Dachtluffige fic auf bem rathe baublichen Rurften . Caole einzufinden baben. Die Licitations . Bedingungen lies gen bei bem Rathbans . Infpector Ring jur Ginficht bereit.

Bum Magiftrat hiefiger Saupt : und Residenzstadt verordnete Dber Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe

#### Edictal - Citationen.

4235. Brestan ben 30. Robbr. 1831. Ueber die funftigen Raufgelber bes im Strehlenfchen Rreife gelegenen, tem Gutobefiger Jofeph Glafer geborigen Buts Baidchen ift beute ber Liquidationsprojef eroffnet worten. Der Sermin jur Unmelbung aller Uniprache an Die Raufgelber febt

am 27. Mary 1832. Bmittags um ir Ubr en, bor bem Roniglichen Rammergerichts. Affeffor herrn Schmiedicfe im Bare theienzimmer bes hiefigen Dber : Landesgerichte. Wer fich in Diefem Termine nicht meldet, wird mit feinen Unfpruchen von ben Raufgelbern bes Grundfinde ausges foloffen und ihm bamit ein ewiges Stillichweigen, fomobl gegen ben Raufer befo felben, als gegen ble Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt werben foll, auferlegt werben.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Ralfenbaufen.

4139. Reiffe ben 14. Dobbe. 1831. Auf ben Untrag eines Realglaubigers und refp, bes gegenmartigen Befigere bes sub hasta pertauften, jum Graupner Machan

Machantefden Avdlaffe gehörigen Saufes sub Aro. 444. ju Reiffe, ift über ble Raufgeiber fur Diefes Saus ber Liquibations. Projeg Dato eröffnet, nud ein Lie quidations und reip. Inftructions Termin por bem frn. Justigrath Berger auf

ben 27. Mari 1832. Bormittage 9 Ubr

angesett worden. Sammtliche Gläubiger, welche irgend einen Realanspruch zu haben vermeinen, werden daher hierdurch vorgeladen, zur bestimmten Zeit im Terminszimmer des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, ihre Ansprücke an das Grundsuchen der dessen Raufgelber gebührend anzumelben, und beren Richtigkeit gehörig nachzuweisen. Die Außenbleibenden aber haben zu erwarten, daß sie mit allen ihren Ansprücken an das bezeichnete Haus pracludier, und ihnen damit ein immermährendes Stillschweigen sowohl gegen den Käufer desselben, als auch ges gen die Gläubiger, unter welche die Raufgelber zu vertheilen find, wird auferlegt werden.

Rönigt. Fürstenthumsgericht.

Dins Laufmann, geboren zu Schömberg ben 12. December 1767, Sohn bes Schuhmachers Bernhard Laufmann zu Schömberg, fruher als Raufmann biere verts ansaßig, und vor ungefahr 20 Jahren verschollen, wird hierdurch vorgeles

ben, entweder bor ober fpateftens in dem auf

den 11. Januar 1832 Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Justigrathe Grunig angesetzten Termine schriftlich oder personlich sich zu melden und weitere Unweisung zu erwarten, widrigenfalls er durch Erstenntnis für todt erklatt werten wird. Zugleich werden die unbekannten Erben oder Erbnehmer des Berschollenen hierdurch ausgesordert, in diesem Termine ebenssalls zu erscheinen und ihre Erbes. Ansprüche an dem Nachlasse des Verschollenen nachzuweisen, widrigenfalls der Nachlass des sich meldenden Erben, oder in deren Ermangelung der hiesigen Kammerei als herrenloses Gut überantwortet werden wird.

Romigt. Etadt: Gericht hiesiger Residenz

39.47. Liegnis den 19. October 1831. Rachdem über die Raufgelder der dem Overferster Rrabberg gehörigen Grundfince: Ro. 1., 7. und 8. des humme ter. Confortit per decretum vom 18. Juni d. J. der Liquidations: Projes croffne und zur Anmelbung und Juftiscation fammtlicher an diese Grundslucke oder deren

Raufgelber ju machenben Unipruche ein Termin auf

den 7. Februar 1832. Vormittags um 9 Uhr vor dem herrn Jufifgrath Thurner anberaumt worden, so werden alle unbekannten Realgläubiger hierdurch vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Anssprücke zu liquibiren und zu bescheinigen und die Verhandlung der Sache, demsnächt aber rechtliches Erkennruß zu gewärtigen. Die Richterscheinenden werden mit ihren Ausprücken an die Grundflücke und deren Raufgelder präcludirt und es wird ihnen damit ein ewiges Stufschweigen, sowohl gegen die Käuser derselben als auch gegen die Glänbiger unter welche das Kaufgeld vertheils wird, auferlegt werden.

Rönigl. Land, und Stadtgericht.

3983. Dabe ifch werdt ben 15. October 1831. Rachbem über ben Rache lag bes ju Berlorenwaffer verftarbenen bafigen Garmerfiellenbefigere und Butter

banblers Frang Strauch ber erbichaftliche Liquidations . Prozeff eröffnet, und ein Termin zur Liquidation und Berification der Forderungen auf

Den 3. Mars 1832. Bormittags 9 Uhr in unserer Kanglep allbier angesett worden ift, so werben die unbefannten Glau, biger bes verfiorbenen Franz Strauch biervon in Kenntniß gesett, und dieselben zu diesem Termine unter der Berwarnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Aubleiben ihrer etwanigen Borrechte veriustig erklart, und mit ihrer Forderung nur, an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Das Reichspräftich Bilbelm von Magnisiche Gerichtsamt ber Berr. icaft Schnallenftein. Undere.

3884. Natibor ben 27. September 1831. Ueber ben auf einen Betrag bon 207,903 Riblir. 25 Sgr. manifestirten und mit einer Schuldensumme von 275,225 Riblir. 3 Sgr. belasteten Nachlaß bes zu Wien verstorbenen R. R. Rammerberrn, Besitzer ber Dereschaft Lillowig, Ludwig Grafen v. Praschma, ift ber erbschaftlichen Liquidations. Prozes eröffnet und ein Termin zur Anmelsbung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf den 21. März 1832 Vormittags um 9 Uhr

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Affessor Neumann angesetzt worden. Diese Släubiger werden daber hierdurch aufgesordert. sich dis zum Termine ichristlich, in demselben aber versönlich, oder durch gesehlich juläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz-Commissarien Stöckel, Klapper und Reiche vorgeschiagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Are und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die wettere rechtliche Einlettung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestledigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Ober . Bandesgericht von Oberichleffen.

Ruhn.
3338. Brestau ben 13. September 1831. Auf Antrag des Dominit von Striefe und Schebis werden hiermit alle diejenigen, welche einen Anfpruch an bas Depositum des unterzeichneten Gerichtsamtes zu haben vermeinen und welche etwa unbekannt sind, hiermit ausgefordert, diese ihre Ansprüche innerhalb 3 Mos maten, spätestens aber in dem dazu auf

ben 31. December d. J. Bormittags vor und, Meffergaffe No. 1., anberammten Termine anzumelden und zu bescheis nigen, widrigenfalls aber zu gemartigen, daß sie bei ihrem Ansbleiben ihrer ets wanigen Regreßanspruche an das Dominium werden für verlustig erklart werden, und ihnen damir ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden wird.

Das v. Rebbiger Striefe und Schebiger Gerichtsamt.

3261. Bife stan den 18. Juli 1831. Ueber das Bermogen bes verscholles men Juftigrathe Tofeph Soffrichter von hier ift am heutigen Lage der Concurs. Uros

Progef eröffnet worden. Der Termin gur Unmelbung aller Unfpruche an bie

Concuremaffe febt

ben 6. Januar 1832 Bormittage um to Ubr an, bor bem Dber gandesgerichte Affeffor herrn Schmidt im Parthelenzimmer bes hiefigen Dber : Landesgerichts. Wer fich in Diefem Termine nicht meldet, wird mit feinen Unfpruchen an die Daffe ausgeschloffen, und ihm Deshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichmeigen auferlegt werben.

Ronigl. Dreuf. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Ralfenbaufen.

Mante.

3187. Breslau ben 27. Auguft 1831. Heber die fünftigen Raufgelder ber im Deleichen Rreife ju Wilofebut gelegenen Benglerichen Baffermublen - Doffeffion ift beute der Liquidations . Droges eroffnet morben. Der Termin gur Anmelbung aller Unfpruche an diefe Raufgelber ficht

Den 28. December c. Bormittage um 8 Uhr

in unferer Ranglen, Deffergaffe Dro. 1. an. Ber fich in Diefem Termine nicht meldet, wird mit feinen Unfpruchen von den Raufgeldern bes Grandfucte ausges fcbloffen, und ibm Damit ein ewiges Stillichmeigen fowohl gegen ben Raufer befs felben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld pertheilt merben folle auferlegt merben.

Das Graf Dfeil Bilbichuter Gerichtsamt.

Aufgebot verlorner Snpotheten = Inftrumente.

3711. Brestau den 26ften Anguft 1831. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigi. Landgerichts werden hierdurch alle Diejenigen, welche auf das von bem Chriftian Efcope über ein ju 5 pro Cent verzinsliches Darlehn von 300 Rtbir. unterm 18. Urril 1831. auf Die Glifabeth v. flemming ausgestelltes, nach beren Ableben auf beren Schmeffer, ber Erconventualin Des ebemaligen Clarenftifts. Fraulein, Francista v. Glemming als alleinige Teffamenteerben gediebene, im Spothefenbuch des sub Do. 10. ju Cofel belegenen Grundflucke Rubr. III. Do. 1. am 23. Dop 1821, eingetragenen, verloren gegangenen Sppothefen . Inftrument, als Eigenihumer, Ceffiquar, Pfand. ober fonftiger Inhaber einigen Unfprach gu haben vermeinen, aufgeforbert, Diefelbe ibre Unipruche binnen 3 Mongten, fpe teffens aber in bem biergu auf

ben 6. Januar 1832. Bormittage 10 Ubr bor bem herrn Referendar Bergog an unferer gemobnlichen Gerichtsfielle ange festen Termine anzumelden und refp, naber darguebun, widrigenfalls aber ju gemartigen, daß befagtes Inftrument für amortifirt erflart, fie mit ihren Unfprus den hieran pracludire, und ihnen ein emiges Stillichmeigen auferlegt werden wirb.

Ronial. Breuff. Landgericht.

4205. Boblan ben 8. Decbr. 1831. Bufolge Dbilgation bom' 4. April 1803. haftet auf ber Duble des ju Betranemis verfforbenen Dublenmeiffers Schult Ro. 20. bes Sopothefenbuche über Petranomit für bie jest verftorbene, bermittwete Ruffer, Maria Elifabeth geborne Methner 100 Rthir. Capital ju 5 pro Cent Binfen. Geitens ber Erben ber berwittmeten Ruffer ift zwar über das Capital quittirt, es können bleselben indes das betreffende OppothekenInstrument nicht beschaffen, weshalb auf Antrag der Müblenmeister Schulzes
schen Eiben alle diesenigen, welche an das angeblich verleren gegangene Oppotheken. Instrument als Eigenthumer, Ecstionarien, Plands oder sonkige Briefs.
Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, biermit ausgefordert werden, in dem
auf den 26. März 1832. Vormittags 1 t Uhr
anberaumten peremtorischen Termine entweder in Person oder darch einen, mie Vollmacht und Insormation versehenen, geschlich zuläßigen Bevollmächtigten,
wozu ihnen der hiesge Justiz Commissarius herr Nagel in Borichlag gebracht
wird, zu erscheinen, das betreffende Document zur Stelle zu bringen und ihre Rechte nachzuweisen, bet ihrem Ausbleiden aber zu gewärtigen, daß sie mit
ihren Realrechten auf das Gut Nro. 20. zu Petranowis präcludirt und ihnen
ein ewiges Stillschweigen auserlegt, das 2c. Document selbst aber amortistet
und auf den Grund des abzusassenden Amortisations und Bräckusions. Ere

tenntniffes die eingetragene Boff gelofcht werden wird. Ronial. Breuf. Land : und Stabtgericht.

3293. Gubrau den 23. August 1831. Auf dem Hause blesiger Borfladt Mo. 26. und dem Garten Mo. 26 A. unserer Hypothekenbucher siehen eonjunctim 100 Rible. für die Kirche St. Jakobi und Georgii zu Alt-Gubrau ex decreto vom 22. Mai 1794 intabulirt, und ist das darüber sprechende Schulds und Hypotheken-Justrument vom 16. Mai 1794 angeblich verloren gegangen, west balb die Kirchkasse als Glaubigerin gemeinschaftlich mit dem Besitzer der Grunds siede auf Amortisation und Ausfertigung eines neuen Instruments angetragen baben. Demzusolge werden hiermit ad terminum

den 10. Januar 1832 Bormittags to Uhr die etwaigen Inhaber des qu. Sppotheken-Instruments, oder desten Erben, Cessssonarien oder Pfandinhaber, oder die sonft in deren Rechte getreten sind, mit der Commination vorgeladen, daß, im Fall sich Niemand im angesetzten Termine meldet und über den rechtmäßigen Besitz auszuweisen vermag, das erwähnte Dpopotheken-Instrument alsdann amortiset und der Gläubigerin ein neues diesfällis ach Sppotheken-Instrument ertheilt werden wird.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

#### Uuction.

4246. Brestau ben 16. December 1831. Es follen am 22. b. M. Bormits tags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr im Anctionsgelaffe No. 49. am Rafch-maitte verschiedene Effecten, als Zinn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Ricibungs. flide, Meables und hausgerath an ben Meifibierenden gegen baare Zahlung in Courant verstelgert werben.

Auctions . Commiff. Maunig im Auftr. bes Ronigl. Stadtgerichts.

### Donnerstag ben 22. December 1831.

# Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. LI.

### Sicherheits = Polizev.

4212. Der angnebliche Königl. niederländische Obrist : Lieutenant außer Diensten Abolph Baron von Busch, dessen Signalement unten folgt, ist dringend verdächtig, hierorts einen bedeutenden Betrug mittelst eines falschen Wechsels verübt zu haben, und demgemäß nach seiner Entsernung von hier zu Nikolvi angehalten worden, hat aber Gelegenheit gefunden, sich am 8ten d. M. Abends aus dem dortigen Arrestbehåltnisse zu befreien. Alle resp. Militair: und Civil: Behörden werden hiernach ersucht, auf den von Busch zu invigiliren, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und an uns sicher gegen Erstattung der Kosten abzuliesern.

Breslau den 13. December 1831. g'

Ronigl. Juguifitoriat. (Signalement.) 1) Kamilienname: von Bufch; 2) Borname, Abolph; 3) Geburtbort, angeblich Brenglau im Sanoverfchen; 4) Aufent= halteort, unbekannt; 5) Religion, evangelifch; 6) Ulter 51 Sahr; 7) Grofe, 5 Auf 43 3oll; 8) Saare, blondgrau und bunn; 9) Stirn, breit; 10) Augenbraunen, blond; 11) Augen, tiefliegend und lebhaft; 12) Rafe, ungewörlich fart, bervorftebend und gebogen; 13) Mund, magig; 14) Bart, feinen; 15) Bahne, unvollstandig; 16) Kinn, rund hervorftehend; 17) Gefichtsbildung, hager, 18) Gefichtefarbe, blaß; 19) Beftalt, bager; 20) Sprache, beutsch, frangofisch und hollandig. Betleibung gur Beit ber Entweichung: 1) eine fcmarz tuchne Duge mit breiter golonen Treffe, und einem breiten fcmarg lebernen bunnen Schilbe; 2) ein Paar fcmarge Sofen von Tud; 3) ein bergleichen Frad; 4) ein blau tuchner Mantel mit rothem Merino matirt; 5) ein blau tuchner leberrod mit fcmar= gem Sammtfragen und mit fcmarger Seibe matirt; 6) ein Paar Stiefeln, fappenartig benaht, ohne Sporen, jedoch find Locher, wo Sporen einges fdraubt.

ichranbt geweseu, in beren Abfagen fichtbar; 7) eine fcmarg fammtne Befte mit zwei Reiben Rnopfen; 8) eine roth fammtne Salebinde, o) ein meifes Bembe: 10) eine Leibbinde von grauem Tuche.

Subhastations . Datente.

4013. Brestau ben 6. Movember 1831. Das auf bem Binceng. El. bing Do. 101, belegene Brundfind, jum Rachtaffe bes Erbfagen Unton Morame geboria, foll im Bege ber nothwendigen Gubbaftation verfauft werben. gerichtliche Sare vom Jahre 1831 beträgt nach bem Materialienwerthe 1020 Rith. 15 Car. 6 Df., nach bem Rubungeertrage ju 5 pro Cent aber 1618 Rtbl., nach Dem Durchichnittemerthe 1223 Ribl. 22 Ggr. 9 Df. Der Bietungetermin fiebe am 1. Mart 1832 Radmittags um a Ubr

por bem herrn Ober Landesgerichts . Affeffor Subner im Bartheienzimmer Do. I. Des Ronigl. Stadtgerichts an. Bablungs - und befistabige Raufluflige merben biets burch aufgeforbert, in biefem Termine ju ericheinen, ibre Gebote jum Brotofoll au erflaren und ju gemartigen, bag ber Buichlag an ben Deifte und Beftbietene

ben, wenn feine gefestichen Unftanbe eintreten, erfolgen wird.

Da endlich über feben und Aufenthalt bes Unton Morame sen, und feiner Rran, fur welche ein Muszug und ber Riegbrauch von goo Riblr., und ber Unne Rofine verebelichten Morame, fur melde 200 Rible. auf bem fubbaffirten Grunds fluce eingetragen find, bisber nichts Beffimmtes ju ermitteln gemejen ift, fo wers ben biefe Glaubiger ober beren Erben gn jenem Termine unter ber Warnung mit porgelaben, bag bei ihrem Ausbleiben nicht nur ber Bufchlag an Den Deift = und Beffbietenben erfolgen, fonbern and nach gerichtlicher Eslegung des Rauffdillings bie lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch leer gusgebenden Rorberungen und gwar der Letteren ohne Production der Inftrumente, verfügt werden wird.

Die gerichtliche Zaze fann beim Musbange an ber Gerichtsnatte eingeseben merben.

Ronigl, Stadigericht.

p. Blanfenfee.

4252. Dustan ben 12. December 1831. Das bierfelbft in ber Schmelie unter Do. 45. belegene, bem Copfermeifter Pfibinger geborige, auf 535 Rtb. 23 fgr. 7 pf. abgefcatte Saus foll Schuldenhalber

am 8. Mar; f. J. Bormittags It Uhr

an gemobnlicher Berichteftelle an ben Melftbietenden verfauft merben.

Burfil. Ducfleriches Sofgericht ber freien Standesberifchaft Mustan.

4046. Kranfenftein ben 21. October 1821. Auf ben Untrag eines Reals glaubigere ift die nothwendige Gubhaffation Des sub Rro. 161. Des Suporbefens buches von Olberedorf belegenen und auf 294 Rth. 10 Ggr. abgefchapten Acter. ftude, und gwar im Wege ber Execution, verfügt worben. Es merben befig : und sablungefabige Raufluftige hierdurch einzelaben, in dem dieferhalb auf

Den 11. Februar 1832. Dachmittags um 3 Ubr in unferm Amtelocale por bem Ronig! Ober - Landesgerichte - Affeffor Drn. Proffe anberaumten Termine in Berfon ober burch gerichtlich beglaubigte Bertreter gu

au erfcheinen und thre Gebote abzugeben.

Ronigl, Land . und Gtabtgericht.

3823. Peistreticham den 15. Detober 1831. Auf ben Untrag eines Reas glaubigers foll bas dem Fleischermeifter Johann Schallaft zu Toft jugeborige am Ringe sub Ro. 25. gelegene, auf 567 Rthir, gerichtlich gemurdigte Burgers baus nebft den dazu gehörigen Grundfinden im Wege der Greentinn in dem eins

gigen peremtorischen Bietungstermine

ben 9. Januar 1832 Bormittags um 10 Ubr in der Stadtgerichrstangley gu Toft an ben Meifibietenden öffentlich verlauft werben, und indem mir folches dem Publito bierdurch befannt machen; laden mir Befit : und gablungsfabibe Ranfluftige hiermit ein , in bem anberaumten Termine In erfcheinen, Die bejonderen Berfanfebedingungen zu vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll ju geben und ju gewärtigen, daß ber Buichlag nach erfolgter Geneb. migung des Realpratendenten, an ben Deifibietenden erfolgen und auf fpater eingebende Gebote feine Rudficht genommen werden wird.

Ronigt. Preug. Stadtgericht von Peisfreticham und Toft. 4073. Gleiwig den 14ten Roubr. 1831. Das bem Euchmacher Michael Rollaczeft gehorige sub Ro. 2. in ber hiefigen Beuthener Borftadt gelegene, auf 374 Ribir, gerichtlich tarirte Saus und Garten, foll in bem auf den intern Bernafes Locale

ben 16. Februar f. S. in unferm Gefcafes Locale anfiebenben peremtortichen Licitationsternine meifibietend verfauft merben, wel-

ches Rauftiffigen befannt gemacht wird. I that all iha nor

Das Ronigl. Preng! Land und Stadtgericht.

3709. Greiffenftein den 15. Detober 1831. Das unterzeichnete Gerichts amt fubbaftirt auf Untrag der Erben Des jum Nachlag Der Gartnerfrau Maria Rofina Ritt Imaun geb. Sanifd Mro. 212. ju Rabishau gehorige, und in der gerichtlichen Dave vom 9. Ceptember c. auf 275 Ritht. Courant abgeschafte Dos benfind, Dehufe ber Erbtheitung, und fieht der peremtorifche Bietungetermin auf den 14. Januar 1832 Bormittags um 9 Uhr

in der Gerichteamitstangley allhier an, wogu Raufluftige eingeladen merben.

Reichsgraff, Schaffgotidibes Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenftein. 3712 Brestan ben 5. Detober 1831. Auf den Antrag ber Erben und Bormundichaft ift die freiwillige Gubhaftation ber ju bem Rachlaß bes Frang Beife fenburger geborigen, ign Bifchmit an ber Beibe sub Rro. 26. gelegenen, aus Bohngebanden und einem Garten bestebenden Freigartnerftelle, melde nach ber in unferer Registratur einzusehenden Care auf 200 Rebir. abgefchagt ift, bon und verfügt worden. Es werden daber alle gablungsfahige Raufluftige bierdurch aufgeforbert, in bem angefetten Bietungstermine

am 4. Januar 1832 Bormittags um 10 Ubr por bem herrn Referendar Bingel im hiefigen gandgerichtshaufe in Berfon, ober Durch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulagigen Mandas tarium gu erfcheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs gu vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, daß ber Bufchlag an ben Deift. und

Befibietenden, wenn feine gefehlichen Unffande eintreten, erfolgen wird.

maist der grand Ronigl. Preuf. Land Gericht, geri 2711. Cameng ben 25. Juni 1831. Muf ben Antrag eines Glaubigers mira

wird die bem Muller Franz Paschke gehörige, sub Nro. 3. zu Wenignoffen ges legene Mehlwassermuble, die Buschmuble genannt, welche nach der gerichtlichen Tare vom 5. Upril 1830 auf 3176 Athlir. Courant abgeschätzt worden, in den dazu anbergumten Terminen, und zwar:

den 22. September, ben 24. November d. J. und ben 8. Kebruar f. J.

im Wege der Execution offentlich an den Meistbietenden verkaufe werden, in welcher Folge wir baber zahlungsfähige Kauflustige bierdurch auffordern, in den erstern beiden Terminen allbier, in dem lettern hingegen, welcher peremtorisch iff, auf dem Schlosse zu Wenignossen Vormittags um 9 Uhr zu erscheinen, ihre Ges bote abzugeben und ben Zuschlag an den Meistbietenden, mit Genehmigung der Glaubiger zu gewärtigen.

Das Major v. Beugeliche Gerichtsamt von Groß : und Denignoffen.

3922. Marklissa am 4. Rovember 1831. Das unterzeichnete Gerichts amt subhassiret das hierselbst am Markte sub Rrs. 279. belegene, auf 300 Rthlr. Courant, jedoch ohne Abzug der Lasien und Abgaben, gerichtlich gewürdigte und brauberechtigte Wohnhaus des Bürgers und Schuhmachermeisters Sigisniund Aurzel ad instantiam des hierigen Magistrats und sordert Bietungslussige auf

in termino ben 24. Januar 1832 Rach mittags 3 Uben in ber Gerichtstanzlei hierselbst ihre Gebote abzugiben, und nach erfolgter Zustims mung ber Interessenten ben Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen, info, fern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme nothig machen. Die Lare kann zu jeder schiestichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden, dagegen erfolgt Die Bestimmung der Vertaufsbedingungen erst im Termine. Zugleich werden die unbekannten Gläubiger hiermit vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Ansvrücke zu liquidiren undizu verificiren, unter der Warnung, das die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Daus präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser besteben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden son.

Das Gerichtsamt der Stadt. 3814. Reinerz den 1. Nopbr. 1831. Die in dem Königl. Kentamts. Dorfe Miebersdorf sub Ro. 47. belegene, nach dem Materialwerth gerichtlich auf 162 Ath. Conrant gewürdigte Säuslerstelle und Glasschleitmuble, von welcher jährlich durch Bermiethung von vier Schlegelbanken 55 Athlr. 19 fgr. Ertrag gewonnen werden

tonnen, soll in termino

im Wege der nothwendigen Gubhaftation verkauft werden, wozu wir befise und jahlungsfähige Rauftusige in unfer Gerichts . Locale hiefelbst mit dem Bemerken einladen, daß die Taxe in unserer Registratur eingesehen werden tann, übrigens dem Bestieter ber Zuschlag ertheilt werden soll, sofern nicht gesehliche Anstände eine Ausnahme nothwendig machen.

Ronigl. Preug. combinirtes Stadtgericht von Reiners und Lewin.

3761. Greiffenftein ben 23. October 1831. Das untergeichnete Gerichts. amt fubbaffirt auf Untrag ber Erben gum 3mect ihrer Auseinanderfebung Die gum Rachlaß Des verftorbenen Gottlich Eifner ju Rungendorf geberige , sub Rro. 72. allbort belegene, und in ber ortegerichtlichen Tare vom 13. October 1831 obne 216. Bug ber Onera auf 100 Rebir. 20 Gar. Courant abgeschabte Baublerfielle, und ftebt ber peremtorifche Bietungstermin auf

den 19. Januar 1832 Bormittage um 9 Ubr

in ber hiefigen Gerichtsamts Ranglen an, wogu Ranfluftige eingelaben werben. Reichsgraff. Schaffgotichiches Gerichtsamt ber Berrichaft Greiffenftein.

4254. Breslau ben 29ften Rovember 1831. Das ju Reufcheitnig an ber Dber Do. 41, Des Dopothefenbuche, neue Dro. 28, beledene Grundfied bem Ras dermeifter Barm geboria, foll im Bege ber nothwendigen Gubbaffatton perfauft werben. Die gerichtliche Saxe bom Jahre 1831 betragt nach bem Materialien. werthe 6473 Rth. 7 fgr. 6 pf., nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent 5331 Rth. 10 Egr., und nad bem Durchschnittswerthe 5902 Riblr. 8 Ggr. 9 Df. Der Bietungstermin fiebt

am 14. Rebruar Rachmittags um 4 Ubr por bem herrn Ober gandesgerichte: Uffeffor Bubner im Barthetengimmer Do. I. bes Ronigl. Stadtgerichte an. Zahlungs: und befitfahige Raufluftige werden bierdurch aufgefordert, in Diefem Termine ju ericbeinen, ihre Gebote jum Protofollju erflaren und ju gewärtigen, baf ber Bufchlag an ben Deift, und Befibtetenden, menn feine gefehlichen Unftande eintreten , erfolgen wird. Die gerichtliche Sare fonn beim Ausbange an ber Gerichtsftatte eingefeben merben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

D. Blantenfee.

4255 Sapau den 16. Decbr. 1831. Bum öffentlichen nothmendigen Bertauf ber sub Ro. 39. ju Dber . Barfcborf belegenen, auf 1116 Rtbl. 15 Gar. ges murdigten Friedrich Bilbelm Die Beich en Freigartnerftelle haben mir einen ves remtorifchen Bietungstermin auf

den 9 Marg 1832. Dachmittags um 2 Ubr anberaumt, dagu wir alle gablungefabige Rauffuffige fich an bem gedachten Lage und jur beffimmten Stunde entweder in Perfon, ober burch mit gerichtlicher Special : Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Mandatarien im Gerichtszimmer auf bem Dieberhofe ju Barfchborf jur Abgabe ibrer Gebote mit ber Unbeutung auffordern, wie der Buidlag an den Deift : und Befibietenben alebald gefchiebt, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme gulagig machen. Das Rammerbert Rreibert von Rothfird Trachide Berichtsamt ber

Bierfcborfer Majorate, Guter. Wecker, Juffie.

4250. Liebenthal Den 29. Rovember 1831. Das ju Schmottfeiffen sub Meo. 109. belegene Bauergut, welches in Unfebung ber Meder und Gebaube auf 1490 Rtblr. und in Abficht Des Inventarti auf 25 Rtblr. 17 fet. gerichtlich gemurbigt worden , ift gur nothwendiben Gubbaftation geffellt. Raufluftige baben fic in ben jur Stetung anberaumten brei Licitationsterminen

den I. Februar 1832.

ben 3. Mars 1832., ben 7. April 1832.,

von denen der lette peremtorisch ift, im Gerichtsfretscham zu Schmottseiffen einzusinden und ihre Gebote abzugen, auch zu gewärtigen, daß dem Meigbierenden der Zuschlag, wenn fein gesehliches hinderniß im Wege fiebet, mit Einwistigung der Interesseuten ertheilt werden wird. Der fünftige Ersteher ift gehalten, die auf dem Gute haftenden Dominial Lasien, welche nur in Silberzinsen bestehen, abzulosen, da der aroste Theil der Necker bereits abmembrirt ift.

Ronigl. Dreug. Lands und Stadtgericht.

4245. Schloß Meurobe ben 12. December 1831. Die jum Nachlag des verftorbenen hausler Joseph Kriften in Mittelfteine gehörige sub Ro. 47. Vol. I. bes Sypothekenbuches verzeichnete hauslerfielle, ortsgerichtlich anf 59 Rible. 25 Sgr. geschäße, soll erbtheilungsbalber in dem einzigen Bietungstermine

ber 17. Februar f. J. Bormittags 10 Uhr berfauft werben, weshalb befig und gablungsfabige Raufluftige gu blefem Ter-

mine in biefige Juffigamtefanglei vorgelaben werben.

Reichsgraffic Unton v. Magnisiches Jufigamt.

#### Edictal . Citationen.

3751. Glogan den 25. October 1831. Bon dem unterzeichneten Gereicht wird der hiefige Burger und Buchbindermeister Friedrich Ferdinand Muller, welcher fich im Monat October 1815 von bier entfernt hat, und bessen Aufenthalt unbekannt ift, auf den Antrag feiner Frau Maria Josepha Untonia geb. Raufchenberg dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er sich binnen 9 Monaten, und zwar langkens in dem auf

den 13. August 1832 Bormittags um it Uhr auf hlesigem Land = und Stadtgericht vor dem herrn Affisor Flicher angeseten Prajudicial. Termine personlich oder schriftlich zu melden und daseibst weitete Unweisung, im Fall feines Ausbleibens aber zu gewärtigen hat, daß er sur todt geachtet und sein sammtliches zuruckgelassenes Bermogen feinen nachsten

Erben zugeeignet werden wird.

Ronigl. Breuf. Land und Stadtgericht.

3832. Roschentin den 14. September 1832. Der Joseph Albrecht, ein Sohn des zu Ehwostef verstorbenen Kasiner Franz Albrecht und der Sattler Earl Maller. Sohn des Kreisplantenr Johann Müller aus Hadra, welche beide seit dem Jahre 1790 abwesend sind, werden auf den Antrag des Eurastors, so wie deren undefannte Erden und Erdnehmer hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 9 Monaten, spätestens aber in termino

in biefiger Gerichtsfanzlen zu melden, widrigenfalls fie für tobt erklart und deren Bermsgen ihren nachsten befannten legitimirten Erben ausgeantwortet werden wirb.

3665. Subrau ben 7. October 1831. Rachbem bie verwittw. Buchnermete fer Therefia Dublin geborne Brieger hterfelbft mit hinterlaffung eines Active

Per=

Bermögens von eina 50 Rth. ab intestato verftorben ift, fe werden beren beide threm Aufenthalte nach unbefannten Gohne, Johann Carl und Johann Augustin, als einzige und nachste Erben oder beren Berwandte, hiermit aufgefordert, sich bei bem unterzeichneten Gerichte ju melden und ihre Rechte in dieser Nachlaß. Sache wahrzunehmen.

Ronigl. Preuß. Stabtgericht.

3267. Trebuit ben 6. September 1831. Rachdem auf ben Antrag eines Realglaubigers über die funftigen Raufgelber bes Schuldenhalber subafitrten Chrisfian Grutt keschen Freiguis sub Rro. 7. ju Brodomeze dato ber Liquidations. Prozes eröffnet, und zur Anmeldung und Justification fammtlicher an Das Grunds

flud ober deffen Raufgelder gu machenben Unfpruche ein Termin auf

den 9. Januar 1832. Bormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten herrn gand und Stadtgerichts Affesor Scharst in unserem Partheienzimmer anberaumt worden, so werden sammtliche unbekannte Realgiaus biger gedachten Guts hierdurch vorgeladen, in diesem Termine entweder in Person, oder durch einen mit vollständiger Information und gesehlicher Bollsmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Unsprüche zu liquidiren, zur Nachweisung ihrer Richtigkeit die etwa vorhandenen Urfunden und sonstigen Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, demnächst aber rechtliches Erkenntnis zu gewärtigen. Diesenigen dagegen, welche in jenem Termine weder persönlich noch durch einen Bevollmächtigten erscheinen, werden mit ihren Unsprüchen an das gedachte Gut und dessen Raufgelder präcludirt, und wird ihnen damit ein ewiges Stillschweisen sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die Gläusbiger unter welche die Kaufgelder vertheilt werden sollen, auferlegt werden.
Rönigl. Land zund Stadtgericht.

Aufgebot von Hypotheken. Capitalien und verloren gegangenen Instrumenten.

3829. Bolfenhain ben 29. October 1831. Machfiebende Sypos

theken . Capitalien :

2) von 41 Rtfl. 6 Ggr. 4 Pf. Beinrich Wenzelfche Mundelgeiber auf

bem Grundfluck Do. 127. Rubelftadt;

und verloren gegangene Inftrumente:

1) über 12 Rthl. für die Ernst Raupachsche Wormundschaft, ex instrumento vom 11. Juli 1816 auf dem Grundstück Mo. 52. Nieder Kunstendorf haftend;

2) über 25 Rthl. fur Die Rretfchmer Raupachiche Curateltaffe ber beis

<sup>1)</sup> von 13 Rible. 16 Sgr. 6 Pf. für die Johanne Juliane Kleinersche Mändelkasse, intabulirt den 12. März 1804 auf dem Grundstück No. 16. zu Ablererub;

den jungsten Kinder, ex instrumento vom 29. Juni 1808 auf dem Grund-

fluck Do. 41. ju Mieder : Rungendorf hafrend;

3) über 25 Rth. für die Kretschmer Raupachsche Curatellasse ber beiben minorennen Kinder, ex instrumento vom 29. Juni 1808 auf dem Grundstück Ro. 10. Nieder Rungendorf haftend;

4) über 50 Rible. für Die Euratelkaffe der beiben Kreischmer Raupache schen minorennen Gobne, ex instrumento vom 29. Junt 1808 auf dem

Grundfluck Do. 44 Dieder . Rungendorf haftenb;

5) über 50 Rehl für die Wittwe Kluge geb. Krause, ex instrumento vom 30. October 1800, eingetragen auf dem Grundstud Rro. 55. zu Rus belstadt;

6) über 68 Mthl. für die Enratelkasse ber 4 minorennen Kadelbachschen Kinder, ex instrumento vom 31. August 1803 auf dem Grundstück Mo.

55. ju Rudelftadt;

7) uber 80 Rible. für das Aerarium der katholischen Kirche zu Keisch: dorf, ex instrumento vom 7 Januar 1778 auf dem Grundslück Ro. 1.

ju Schonbach haftend;

werden hierdurch aufgeboten, und alle Diejenigen, welche als Eigenthu, mer, Cessionarien, Pfand - oder sonstige Briefsinhaber daran Unspruche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, solche binuen drei Monaten, späiestens in dem auf

den 22. Februar 1832 Vormittags 10 Uhr in unferer Gerichtsamms-Kanzlen in Rudelstadt anberaumten Termine geltend zu machen und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit allen ihren Unsprüchen präcludirt, die verloren gegangenen Instrumente amorrisitt und sämmiliche Intabulata gelöscht werden sollen.

Das Gerichtsamt ber Serrichaft Rudelftabt.

Werner.

### Ausgeschlossene Gutergemeinschaft.

4171. Dels den 6. Dechr. 1831. Bon Seiten bes herzogl. Braunschweige Delssches Fürstenthumsgerichts wird hiermit befannt gemacht, daß vor demselben unterm 26. Rovbr. c. a. der Wirthschaftsbeamte herr Johann Gottlieb Bial aus Schmarse und dessen Braut; Albertine Behnisch, bei der beabsichtigten einzuschreistenden ebelichen Verbindung, die, in dem Fürstenshum Dels, swischen Sbeleuten bürgerlichen Standes, stattsindende Gütergemeinschaft, ausgeschlossen haben.

### Beylage

### zu No. LI. des Breslaufchen Intelligenz-Blattes

vom 22. December 1831.

Edietal . Citationen.

3327. Liegnis den 10. September 1831. Es werden hiermit auf den Antrag der Interessenten nicht nur die in den Hypothekenbuchern eins getragenen Posten, welche angeblich getilgt sind, und worüber weder ber glaubte Quittungen des unstreitigen letten Inhabers belgebracht, noch dies fer oder dessen Erben selbst zur Quittungeleistung: Aufforderung nachges wiesen werden können, sondern auch die verloren gegangenen Justrumente über intabulirte Forderungen, deren Inhaber bekannt und Quittung zu leisten erbotig sind, oder schon geleistet haben, Behus der toschung hier mit aufgeboten, als:

1) die Post per 20 Rthl. auf bem Kretscham und Bauergut Dro. 15. Ju Groß : Ting für bas Binnersche Baifen : Depositum in Rosenau

haftend, ex instrumento vom 11. Juni 1799;

2) die Post per 12 Reblr., eingetragen auf bemselben Grundstück für tas Stiffiamt: Waifen, Depositum ex instrumento vom 11. Juni 1799;

3) die Post per 20 Reble , eingetragen auf demfelben Grundfluck fur bas Stiftamt : Waifen . Depositum, als Jumersches Kindergelb in

Wolffedorf, ex instrumento vem 2. Mary 1802;

4 die Deft per 400 Rible., eingetragen auf demfelben Grundfilet für die Wittwe Refine Rreifchmer geb. Lemmer, ex instrumento vom

7. Mai 1805;

5) bas Infrument vom 4. October 1788 über 450 Mthl. für ben Seifensteder Joh. Ehristian Ranchfuß auf bem hause Ro. 413. hiesiger Stadt eingetragen und burch Cesson vom 23. September 1797 an die verw. Lederhandler Kinften, Johanne Christiane geb. Dittrich gedieben;

6) die Post per 100 Ehle. schl. auf dem Bauergute Mro. 23. ju Greß. Ting fur die Unne Roffine Neumann geb. Breitmann ju Rofenau

eingetragen, ex instrumento com 12. Januar 1796;

7)

7) das Instrument über die ex decreto vom 22. Januar 1812 für Die Bauergntebefiger Chriftian Gottfried Berrmanufchen Minorennen auf bem Bauergute Do. 27. ju liebenau intabulirten 1000 Rtbl.;

8) bas Duplicat des Sauffontrolles vom 10. Januar 1792 auf befe fen Grund 100 Ribl. rudftandige Raufgelder fur den jegigen Grenjaufs feber 306. Gottlieb Ehlert gu Roffendorf bei Demin in Den . Borpom. mern auf ber Schubbant Do. 673. biefeibft haften;

9) Das Inftrument vom 2 Mach 1805 über 1200 Rible., welche für ben Bormerksbefiger Gottlieb Weudrich auf dem Grundfluck Do. 6.

ber gerftreuten Mecker biefelbft baften;

10) das Inftrument vom f. Marg 1814 über 50 Rible., welche für ben berrichafelichen Schafer Gottfried Wifner gu Liebenau auf Der bafigen Freiftelle Do. 6. haften;

11) das Instrument vom 8 Upril 1818 über 40 Rible, welche für ben Umterarb Materne biefelbft auf ber Gartnerftelle Dro. 23. itt

Urneborf haften;

13) Das Infrument vom Februar 1770. ohne Datum über 95 Rtblr, welche für ben Bauer Christoph Friedrich Ripte auf 46 Rible. ju Micolftadt baften.

Wir fordern baber bas Binneriche Baifen Depositum in Rofenau, bas Stiftbamt: Baifen : Depofitum, Die Wittme Rofine Rretf biner geb Lemmin, Die Unne Rofine Reumann geb. Breitmann und Die Erben, Ceffionairien bor-Rebender Perfonen, ober die fonft in ibre Rechte getreten find, fo mie die ets manigen Pratendenten , welche unbefannt find , und an Die bezeichneten Ins strumente als Eigenthumer, Effienarien, Pfand ober fouftige Briefeinbas ber Unfornch haben mochten, biermit auf, fich jur Ummelbung ibrer Unfpruche in Termino

Den 20. Januar 1832. Vormittage um to Ubr vor bem Deputirten Beren Uff for Fritid entweder in Perfon, oder burd mit gefeglicher Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Danbatarien, aus ber Babl ber biefigen Juftigeommiffarien, von welchen ihnen im gall ber Unbekannischaft die herren Jufty Commiffarien Wenzel, v. Bener und Baffe vorgeschlagen werden, zu erscheinen und ihre Rechte mabryunehmen. Die Ansbieibenden in Betreff ber aufgebotenen Poiten werden mit ihren erwannigen Realanspruchen auf bas Grundfluck practudire und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die Doften felbft aber gelofcht werben; ble in Ansehung der aufgebotenen Instrumente aber Aufgeforderten haben zu gewärtigen, daß sie mit ihren vermeintlichen Ansprüchen werden praseludirt, ihnen damit gegen die Besiher der verpfändeten Grundstücke ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, die Posten aber werden gelöscht und die darüber sprechenden Instrumente werden amortisitt, auch für die Leders bändler zc. Wittwe Kiesten, für den Grenzausseher Shlert und für die Bauergutsbesitzer Herrmannschen Minorennen neue werden ausgesertiget wers den. Rönigl. Preuß, Land, und Stadtgericht.

Hoffmann , Scholl.

Regulirung der Hypothefen Bon bem unterzeichneten Ges
richtsamte wird nunmehr das hypothekenbuch über die von dem Landekältesten
von Koschüßt, auf Auras aus dem Dominial: Gute Auras und den Borweiken
Raace und Beite Walke in den Jahren von 1799, dis 1806. dismembritten
Aacker und ben daraus etablirten Freistellen auf den Grund der darüber in der
gerichtlichen Registratur vorbandenen und der von den Bestern einzuziehenden
Rachrichten regulirt. Es wird daber ein Jeder, welcher dabei ein Interesse zu
haben vermeint und seiner Forderung die mit der Eintragu g verbundenen Bors
undbrechte zu verschaffen gedenkt, hierdurch aufgesordert, sich binnen 3 Monar
ten bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden und seine etwanigen Ansprüche
näher anzugesen, wobet besonders eröffnet wird, daß:

1) Diejenigen, welche fich binnen ber bestimmten Zeit melben, nach bem Alter und Borguge ihres Realrechts werben eingetragen werben,

2) diejenigen, welche fich nicht meldeten, ihr vermeintes Realrecht gegen ben britten im Popothetenbuche eingetragenen Besitzer nicht mehr aus aben fonnen,

3) in jedem Sall fie mit ihren Forberungen den eingetragenen Poften nache

fleben miffen, daß aber benen, we den eine bloge Grundgerechtigkeit zusieht, ihre Rechte nach Borfchrift bes 21. g. R. Ibl. I. Lit. 22. S. 16. und 17. und bes Unbangs S. 58. zwar vorbehalten bleiben, est ihnen aber noch freiseht ihr Recht, nachdem es gehörig anerkannt ober erwiesen worden, einstragen zu laffen. Ber, Landesgerichts Referendar,

4244. Giab ben 9. December 1831. Da das Hppothefenweien sammte licher zu Oberschwedelborf, Baron von Mitrowskyschen Antheits, belegene Rosbothäuslerskelle regulirt werden soll, so werden alle, welche dabet ein Interesse zu haben glauben und thren Forderungen die mit der Eintragung in das Hpspothekenbuch verbundenen Borzugsrechte zu verschaffen gedenken, hiermit aufgesordert, sich binnen drei Monaten bei dem unterzeichneten Gerichtsamte spartesten aber den 11. April k. J. Bormittags 10 Uhr in dem Wohnhause des dortigen Dominit zu melden und ihre Ansprüche am

gugeben. Diejenigen, welche sich binuen ber bestimmten Zeit melben, werden nach dem Alter und Borzug ihres Realrechts eingetragen werden; diejenigen aber, welche sich nicht melden, ibr vermeintes Realrecht gegin den dritteu im Phootbekenbuche eingetragenen Besiger nicht mehr ausiben können und in jedem Fall mit ihren Forberungen den eingetragenen Posten nachsiehen mussen. Diejenigen, welche eine bloße Grundgerechtigkeit haben, werden ihre Rechte nach Borschrift des A. L. R. Theil I. Lit. 22. S. 16. 17. 18. und S. 58. des Anhangs zum A. L. R. zwar vordehalten bieiben, doch sieht ihnen auch frei thr Recht, nachdem es gehörig anerkannt ober erwiesen worden, einträgen zu lassen,

Das Gerichtsamt Oberschwedeldorf Baron von Mitrowse fischen Antheils.

Aufgebot einer Spothekenpoft.

4239. Strehlen ben 4 October 1831. Die auf der Baffermuble Ro. 46. bes Hopothekenbuchs zu Turpit Rubr. III. Ro. 4. mit 120 Athr. für die verwittwete Kitmpel eingetragenen Capitallen werden, da die Inhaber derselben uns bekannt sind, Behuts der köschung hiermit öffentlich aufgeboten. Der Termin zur Anmeldung etwaniger Ansprüche an dieselben ift auf

im Gerichtegimmer ju Eurpig anberaumt morben.

Das Gerichteamt Turpit.

Rod.

Mublen : Bau - Berande rung.

4078. Habelich werdt ben 23. November 1831. Der Mehimühlen, Bes figer Ignat Nofenberger in Friedrichsgrund, hiefigen Kreifes, beabsichtiget auf seinem eigenthumlichen Grund und Boden auch eine oberschlägige Papiermühle mit einer Butte anzulegen, und hat hierzu bie erforderliche höhere Erlaubniß bier nachgesucht. In Gemäßheit des Edictes vom 28. October 1810 werden daber alle dieseuigen, welche ein gegründetes diessfälliges Wiederspruchsisch, zu baben vers meinen, bierdurch aufgefordert, solches innerhald Acht Woch eraftusvischer Friff, vom Lage dieser Bekanntmachung an, bier anzuzeigen, widrigenfalls sie damit nicht weiter gehört werden können, sondern auf Ertheilung der nachgesuche ten diesssälligen Erlaubnis für den genannten Bittsteller böhern Orts angetragen werden wird.

Erbschafts : Theilung.

4238. Liegnis ben 21. November 1831. Das Königl Land, und Scabt, gericht zu Liegnit macht die bevorftehende Bertheilung der Maffe in dem über den Rachlaß des Bauer Ftedler zu Schönborn eröffneten abgefürsten Prioritats, Berfahren biermit bekannt.

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

an zetge.

4247. Brestau ben 18. December 1831. Den hente Mittags um 112 Uhr an Der Abzehrung erfolgten Tod unfere innig geliebten Gatten und Baters, Des Kaufmanns und Gaffwirth Johann heinrich Beigelt, in einem Alter von 561 Jahren zeigen mit ber Bitte um fille Theilnahme Bermandten und Freunden hiers mit ergebenft an

### Freitag den 23. December 1831.

### Brestauer Intelligens - Blatt zu No. Ll.

Subhaffations . Patente.

4261. Nam stan den 5. November 1831. Die in der hiefigen beutschen Borftadt sub Mro. 46. belegene, zur Gottfried Mullerichen Berlaffenschaft ges borige und auf 350 Bieble. gerichtlich taxirte Stelle foll auf den Antrag eines

Realglanbigere, in bem auf 1990 mid alle alla de

den 1. Marz 1832. Vormittags 1-1 Uhr vor dem kand und Stadtgerichts Director herrn Gever in unserm Partheiens zimmer ansiehenden einzigen Bietungstermine öffentlich an den Meist - oder Beste bietenden verkauft werden. Besitz und zahlungsfähige Kauslustige werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß, außer dem Falle gesetzlicher Unsnahme, der Zuschlag an den Meist und Bestibietenden erfolgen wirt. Die Taxe kann in uns serer Registratur während den Amtsstunden eingesehm werden. Konigt. Preuß Land und Stadtgericht.

4262. Mamelau den 1. November 1831. Das hierfelbst auf der Stock gaffe sub Dro. 130. belegene, bem Fteifcher Christian Stup in gehörige, auf 350 Rithte, gerichtlich gewurdigte Baus foll Schuldenhalber in dem auf

den 2. Mary 1832. Bormittags um it Uhr

vor dem Herrn Director Geper in unferm Parthetenzimmer ansiehenden einzigen Bietungstermine öffentlich an den Meiste oder Bestbietenden verkauft werden. Besitz und zastungsfähige Kaufluftige werden dazu unter der Maaßgabe einges laden, daß, insofern nicht geschliche Umstande eine Ausnahme zulassen, der Jussabna an Bestbieten bleitenden erfolgen soll. Jur nabern Information der Kaufe lustigen von der Bestweitenbeit vieler Possession kamn die diebfällige Tare zwieder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingeschen werden.
Konigl. Prens. Land und Stadtgericht.

4168. Falten berg ben 5. December 1831. Die unter der Gerichtsbarfeit ber herrichaft Schurgast belegene, zur ehemaligen Nashmible sub Mro. 26.
zur Schloß, Jurisdiction Schurgast geherigen und gerichtlich auf trat Reber.
10 Sgr. 4% Pf. gewurdigten Grundstücke sollen im Wege ber nothwendigen Inde bastation veräußert werden, wir haben daber zu diesem Behufe einen einzigen peremtorlichen Licitations Termin auf

Den 24. Mary 1832, frub um 9 Ubr

in loco Schurgaff anberaumt und laden gablunge und befitfabige Raufluffige bierdurch vor, in biefem Cermine gu ericheinen, ihre Gebote jum Protofoll gu erflaren und ju gewartigen, daß ber Bufchiag dem Meift. und Beftbietenben, wenn fein gefehliches Sindernif obwaltet, ertheilt wird. Die Zare fann mabe rend ben Umteftunden in unferer Registratur und ju jeder beliebigen Beit in Schurgaff eingesehen werben. Das Gerichtsamt ber herrschaft Schurgaft. Meridies.

4273. Bauerwit ben 29. Detober 1831. Das bem Joseph Ludwig gebos rige, in dem Dorfe Tropplowit, Leobschutger Rreifes, sub Dro. 29. gelegene robotfame Fuggut nebft Garten, Ader und Balbung, gufammen auf 506 Rth. 5 Sgr. gerichtlich abgeschaft, wird im Wege ber nothwendigen Gubhaffation verfauft. Diergu find Die Bietungstermine auf

ben 23. Januar und 23. Februar 1832.

in Bauerwis; ber peremtorifche Termin aber auf den 23. Marg 1832.

im Dorfe Tropplowis angesett worden; wozu besit : und gablungefabige Raufs luftige mit bem Bebeuten bierburch vorgeladen werden, daß, wenn fonft tein gefetliches Sindernif obwalten follte, bem Meift's und Beftbietenben ber Bus fcblag ertheilt werben wird.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Geppersdorf, Ronigt, Preug. Untheita.

Bodzicka.

4272. Sohrau ben 17. December 1831. Der sub Rro, 12. gu Diete, Robniter Rreifes, belegene, ben Jofeph Rostegtofchen Cheleuten gehorige, auf 400 Rthir. Courant gewurdigte Rreticham foll auf den Untrag Der Befiger im Bege ber freiwilligen Gubhaftation in bem auf

ben 27. Februar 1832

in loco Diege anftebenben peremtorifchen Termine peraugert werben.

Das Gerichtsamt Diebe.

4264. Rrantenfiein ben 14 Decbr. 1831. Da fich in bem am 13. b. DR. zur Subbaftation ber Thereffa Stip instifd en Frenhausterfielle sub Do. 23. in Bertwigsmalbe angeftanbenen Termine fein annehmbarer Raufer gefunden, fo ift ein neuer Bietungstermin auf

ben 3. Rebruar 1832. Radmittags 2 Ube in ber Gerichtstanglen ju hertwigsmalbe anberaumt worben, wir bringen baber blefen Germin mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig, daß ber Delftbietenbe

unfehlbar ben Bufdlag bes Grundftude ju gewartigen bat, wofern nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme nothwendig machen. Das Gerichtsamt Dertwigsmalbe.

4260. Beut ben ben toten December 1831. Auf den Untrag ber Unton Reionstofden Erben haben wir jum offentlichen Berfauf bes benenfelben geborigen, ju Orjegom aub Ro. 10. belegenen, auf 150 Rible, gerichtlich abges fcasten halben Freibauergute einen peremtorifchen Termin auf ben 27. Sebruar 1832.

im Orte Schomberg anberaumt, und laben Raufluftige und Bablungsfabige biere Durch

burch vor, am gedachten Tage bes Bormittags um 9 Uhr zu erfcheinen, ihre Gesbote abzugeten, und nach Genehmigung der Erben ben Zuschlag zu gewärtigen. Uebrigens fann die Taxe in der hiefigen Registratur jederzeit eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Schomberg und Drzegow. Luchs.
4173. Dels den 18. Novbr. 1831. Das Derzogl. Braunschweig=Delssche Fürstentbumsgericht macht hierdurch bekannt, daß auf den Antrag einiger Realzgländiger die Resubhastation der im Dorf Juliusburg des Fürstentbums Dels belegenen Schwiedesselle sub No. 64. nebst Zudehör und Handwerkszeug zu verfügen befunden worden ist. Es werden daber hierdurch alle, welche gedachtes, unterm 14. d. M. auf 641 Ath. 21 sar. gerichtl. abgeschäftes Grundsluck zu besigen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, ausgesordert, in dem auf

ben 21. Mar; 1832.

angesetten einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Bormittags um to Uhr vor dem Deputirten bes Fürstenthums. Gerichts, herrn Affessor Reitsch an hiese ger ordentlicher Gerichtsstätte sich zu melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Berlauf des Licitations Termins etwa einsommenden Gebote, in sofern gesehliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine meist und bestbiedend Berbleibenben erfolgen wird. Die Taxe kann in hiesiger Fürstenthums. Gestichts Regisfratur naher nachgesehen werden.

Berjogl. Braunschweig. Delbices Fürstenthums. Gericht. Eleinow. 4213. Franten fie in den 22. Robbr. 1831. Rachdem von dem unterzeiche neten Gericht auf ben Antrag des Lischlermeister Werner ju Gilberberg die nothe wendige Subhastation des sub Ro. 3. des Hopothekenbuchs von Gilberberg belegenen, und auf 2695 Athle. 3 fgr nach dem Material, so wie 2520 Athle., nach dem Rubertrage abgeschäften Seplerschen Hauses, und zwar im Wege der Execution zu verfügen befunden worden, so werden besit, und zahlungsfähige Kauslusstige hierdurch vor und eingeladen werden, in dem dieserhalb auf

ben 29. Februar

ben 30. April und peremtorie

den 7. Juli 1832. Bormittags um to Uhr auf dem Rathbause zu Silberberg vor dem Königl. Ober . Landesgerichts. Affessor Drn. Proofe anderaumten Terminen in Person, oder durch gerichtlich beglaubigte Bettreter zu erscheinen, sich von den Kaussbedingungen, unter welchen die, daß Acquirent gehalten, die Front- Mauer des Hause nach einem in termino licitationis vorzulegenden rechtskrästigen Urtel und Karte umzubauen, zu informiren, ihre Gebote abzugeben und die Adjudication des Fundi zu gewärtigen, im Fall nicht aesetliche Anstände eine Ausnahme begründen.

Das Ronigl. Land = und Stadtgericht.

4263 Schloß Mystowig ben 10. December 1831. Das sub No. 31. 3u. Brzezinka belegene, den Gebrüdern Sebastian und Simon Bure d daselbst geborige, und auf 281 Rible: 10 fgr. 10 pf. ingirte Freibauerstelle soll in dem peremstorisch auf ben 26. Januar 1832. in unserer Amts Ranzlei hierselbst angesetzen Tormine im Wege der nothwendigen

Subbaffation öffenlich an ben Meifibietenden verfanft merden, woju wir jablunas. fabige Raufluftige biermit einlaben.

Das Gerichtsamt Der Guter Glupna und Brieginfa. Sancte. Rusche.

4271. Cobrau ben 17. December 1831. Dus sub Dro. 16. ju Diebe, Rybnifer Rreifes, belegene, ben Jojeph Rostegfoichen Cheleuten gehorige, auf 364 Rtbir. 16 Car. 9 Df. Courant gewurdigte Acterftuct foll auf Untrag Det Befiger im Wege ber fremilligen Gubbaftation in bem auf

den 27. Februar 1832 in loco Diege anfichenden peremtorifchen Termine veräußert werben.

Das Gerichtsamt Diebe.

3824. Golfowit ben 2. November 1831. Buf ben Untrag bes Dominit foll bie den Unton Chylaifden Erben gu Goifowit geborige, sub Dro. 27. das felbft gelegene Freigartnerffelle, welche auf 94 Rthl. borfgerichtlich abgefchatt more ben, in dem einzigen pereintorifchen Termine

ben 31ften Januar 1832 im Drte Golfowit öffentlich an den Meifibierenden verfauft werden. Rauflufige werden daber vorgeladen, in Diefem Termine auf bem berrichaftlichen Echloffe biefelbft ju erfcheinen, ibre Gebote abzug ben und ben Buichlag zu gemartigen, infofern nicht bie Gef Be eine Ausnahme geffatten.

Das Golfomiger Gerichtsamt.

3459. Frenflade ben 2. October 1831. Das ju Rudersborf, Sprottaus ichen Rreifes sub Do 108. belegene, und gerichtlich auf 1450 Mibl. tarirte Bauer. gut bee Johann Chriftian Dartich, wird auf Den Untrag eines Realglaubigers im Bege ber Execution fubhaffirt. Es find hiergu:

ber 22. Robember und

Der 23. December c. Bormittags 10 Uhr in ber 2Bobnung bes untengeichneten Juffitiarit, und peremtorifch

ber 24. Januar 1832. Bormittage 10 Ubr

im bereichaftlichen Schloffe ju Dudersoorf angefest, welches fautione ., jablungs. und befigfabigen Raufluffigen hiermit befannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt von Ruderedorf und Reuffenfeldau.

3787. Jauer ben 29. Derober 1831. Bum offentlichen Berfaufe bes sub Bero. 45. in der Goldberger Borftadt hiefelbft gelegene, juin Rachlag bes Gtrumpfe wirfer Saufer gehörige und auf 650 Riblr. 20 Sgr. abgefdagren Daufes ift ein veremterifcher Bietungstermin auf

den 16. Januar 1832. Bormittage to Uhr

auberaumt worden.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

Detbloff.

3849. Grottfan den 4. Rovember 1831. Bur Gubhafintion der gu Grotts fan belegnen, nach bem verftorbenen Schneiber Johann Werner hinterbliebnen Grundftude, namich:

1) eines Aceritide von 23 Goff. groß Magg, vor dem Reiffer Thore im

Deuberfer Teibe beiegen, abgeschapt auf 123 Ribl. 25 Sgr.;

2) eines vor bem Reiffer Thore belegnen Scheuerbrand Plates nebft Garts chen, 38 BR. an Rladeninhalt, taxirt auf 16 Rthl. 26 Sgr. 8 Pf.;

3) bes vor dem Reiffer Thore befegnen Kolletur : Moncherei Aderfind's von I Morgen 50 R. rheinlandisch Maaß, gewurdigt auf 27 Athle. 6 Sgr. 8 Pf.:

haben wir auf Untrag ber Bernerschen Erben einen peremtorischen Bietungsters

min auf ben 14. Januar 1832 Bormittags um 10 Uhr

auf bem Stadtgerichtslocale biefelbft anberaumt. Zahlungefabige Raufluftige wers ben gur Abgabe ihrer Gebote biermit eingefaben.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

Jertwigswalde verstorbenen Bittwe Bictoria Sappelt gehörige, bei Dismembration des Bauerguts zub No. 12. gebildete Sausterstelle, bestehend aus einem Wohn- und Birthschaftsgebaude, nebst 4 Schfl. Breuß. Maaß Aussaat, welche ortsgerichtlich auf 186 Rebt. 13 Sgr. 9 Pf. gewürdiger worden ift, soll Schuldens halber im Bege ber nothwendigen Subhastation verlauft werden. Zahlunges und besitsschie Raustustige werden hiermit eingeladen, in dem auf

in ber Gerichtschanzlig zu Dertwigswalde ansiehenden peremtorischen Licitations. Teamine zu erschenen und ihre Gebote obzugeben, mit dem Bemerken, daß der Zuschlag an ben Meistbietenden fofort ersolgen foll, wenn nicht gesessiche Umstände

eine Ausnahme nothwendig machen.

Das Gerichtsamt hertwigswolde. Groß. 3647. Peterswaldan den 15. October 1831. Das unterzeichnete Ges

richtsamt subbastirt das zu Mittel- Peterswaldon sub Nrv. 191. belegene, auf 400 Atbl. ortsgerichtlich gewürdigte Freihaus des Joseph Kunze, ad instantiam eines Realglandigers und fordert Bietungslustige auf, in termino peremtorio

ben 29. December c. Bormittage II Uhr

por bem unterzeichneten Gerichtsamt in hiefiger Gerichtsfanzley ihre Gehote abs zugeben und nach erfolgter Zustimmung ber Intereffenten ben Zuschlag an ben Meistbietenden zu gewärtigen.

Reichsgräflich Stolbergiches Gerichtsamt.

3915. Janer ben 3. November 1831. Das sub Ro. 44. zu Ober-Reppers. borf belegene, jum Nochlaß bes Schneiders Carl Beinrich Sigismund Stache gehörige und derigerichtlich auf 190 Riblr. algeschätze Angerbaus foll auf ben Antrag ber Beneficial. Erben öffentlich verfauft werden. Jur Abgabe der Gebote fieht ein peremtorischer Termin auf

ben 13. Februar 1832. Nachmittags um 2 Uhr im herricaftlichen Schloffe ju Reppersoorf an. wegn Raufinstige mit bem Bedenten eingeladen werden, bag bem Meife und Beffeietenden der Zuschlag ertheile werten mirb, insofern nicht gesegliche Umftande eine Ausnahme zulaffen. Bugleich werden die unbekannten Real-Interessenten und Stacheschen Nachlafglaubiger aufgeforbert, in bem gebachten Termine ihre Unfprüche anzumelben, wibrisgenfalls fie bamit praclubirt, refp. aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und an basjenige verwiesen werden follen, was nach Befriedigung ber fich melbens ben Ereditoren von ber Nachlaß. Masse noch übrig bleiben undete.

Das Gerichtsamt von Reppersborf.

3591. Leobichus den 1. October 1831. Dem Publifo wird hierdurch bes kannt gemacht, daß das jum Rachlaß des verstorbenen Bürgers Bernhard hils ich er gehörige snh No. 256 in der Stadt belegene, und auf 710 Athlie, gerichtlich abgeschäßte Bohn, und Schanfhaus in termino

Den 23. Movember c.,

ben 23. December c., peremtorie aber

den 23. Januar 1832.

Theilungehalber auf bem hiefigen Rathhause offentlich an den Meiftbiethenden verfauft werden foll, wozu Rauflustige zu erscheinen hierdurch vorgeladen werden. Fürfil. Lichtenfteinsches Stadigericht.

Subhastation und Edictal . Citation.

3877. Greiffen ftein den 2. November 1831. Ueber den Nachlaß des Haubler und Brettmühlenbesitzer Johann Gottlieb Glaubig zu Querbach, gleiche wie über den Nachlaß dessen Tochter, der Brettmühlenbesitzerin Spristiana Mosina verehel. gewesenen Weise geb. Glaubig zu Nabishau, ist der erbschaftliche Liquiz dationsprozeß eröffuet worden, und sollen die Nachlaße Realitäten, von welchen nach der gerichtlichen Taxe vom 18. und 19. October c. die 2c. Glaubissiche Hauslerstelle, zugehörigen Grundsücke und Brettmühle sub Nro. 212. in Querbach, nach dem Materialienwerthe auf 1170 Athl. 17 Sgr. 6 Pf., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 1663 Athlr. 7 Sgr. 6 Pf., die 2c. Weiseiche Hauslersselle, zugehörigen Grundstücke und die auf Querbacher Territorio gelegene Brettmühle sub No. 104. in Rabishau, nach dem Materialienwerthe auf 1701 Athl. 14 Sgr. 9½ Pf., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 2720 Athl. 29 Sgr. 9½ Pf. gewürdigt ist, in den blezu angesetzen Terminen, nämlich:

den 21. December c, und

besonders aber in bem peremtorischen Termine ben 22. Februar f.

verkauft und im letztgedachten Termine zugleich die Ansprüche etwalger unbekannter Gläubiger aufgenommen werden. Alle diejenigen, welche an den einen oder andern Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in diesem Liquidationstermine Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gesetzlich zuläßigen Bevollmächtigten in hiessiger Gerichtsamtskanzlen zu erscheinen und ihre Forderungen zu liquidiren, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeden und die etwa vorhandenen schriftzlichen Beweismittel beizubringen, demnachst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwaigen Borzrechte versustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach

Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben

mochte, merden vermiefen merben.

Hiernachst werden auch alle Besits, und Zahlungsfähige aufgefordert und eingeladen, in den ausschenden Terminen allhier zu erscheinen, die besondern Besdingungen und Modalitäten der Subhassation zu vernehmen, ihre Gebote abzus geben und zu gemärtigen, daß biernachst, insofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklart wied, der Zuschlag an den Bestdietenden erfolgen und auf später als in dem leizten Termine eingehende Gebote, wenn nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, keine Rucksicht genommen wers den wird.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichteamt der herrschaft Greiffenstein.

Edictat . Citation.

4257. Brestau den 17. November 1831. Bon dem Ronigl. Stadtgericht blefiger Refidenz ift in dem über das Bermogen ber Sandlung hetnrich er Comp. eröffneten Concurs . Drozesse ein Termin jur Anmeldung und Nachweifung der

Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 14. Mar; 1832. Bormittags um to Uhr vor dem frn. Ober- gandesgerichts Affestor Luche angesetht worden. Diese Glaus biger werden baber hierdurch aufgefordert, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch seefelich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Befanntschaft die herren Justizcommissarien hirschmeper, Krull und hahn vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Are und das Borzugsrecht berselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittet beizubringen, demnachst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen wird auseilegt werden.

Das Ronigi. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

Aufgebot eines verlornen Sppotheken. Inftruments.

A279. Glagau ben 9. December 1831. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Land, und Stadigerichts werden auf den Antrag der Geschwister Hammel allhier alle diejenigen Prätendenten, welche an die auf dem Hause Mro. 14. im dritten Viertel, jest No. 413. dieselbst, aus dem Kauf, und resp. Berkaus Constract de dato Glogau den 12. Fedruar 1787, und Phyothetenschein vom 22sten Movember ejusd. vor die Barbara Elisabeth verwit. Hammel eingetragenen rückständigen Rausgelder per 348 Athlr. 7 fgr. 11½ pf. als Eigenthümer, Sessionarien, Msand, oder sonkige Briefs, Inhaber Ansprücke zu haben vermeinen, insbesondere die Kinder und Erben des angeblich zu Berlin verstorbenen Schubmachers Johann Andreas Hammel hierdurch aufgesordert, diese ihre Ansprücke in dem zu deren Angaben angesetzen peremtorischen Termine den 19. März 1832. Vormittags, um 10 Uhr vor dem ernannten Commissario, Irn. Reserendario Richtsteig auf diesis

gem Land. und Stadtgericht entweder in Person oder durch genugsam informirte und legitimirte Mandatarien, wozu ihnen auf den Hall der Unbekanneschaft der Justizcommissaries Sattig vorgeschlagen wird, ad Protocoilum anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich jedoch in dem angesetzen Termine keiner der etwanigen Interessenten melden, dann werden dieselben mit ihren Ansprücken präckudirt, und es wird ihnen danitt ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, und die eingetragene Post in dem Hypothekenducke ben dem verhafteten Jause, auf Ansuchen der Extrahenten wirklich gelöscht werden.

Ronigl. Preuf. Land. und Stadtgericht.

Mühlenwerks : Beranderung.

4264. Groß. Strehliß den 16. December 1831. Das Dominium Stundendorf beabsichtiget seine zu Tichamer Ellguth, hiesigen Kreises, gehörige, erst vor 4 Jahren nach dem Stantslaus Pawletta aus der Subhastation erkaufs ten sogenannten Waldmuhle am Unteiche baselbst aus einer Mahlmuhle in eine Schlackenpoche umzuwändeln, als weshalb dieses Worhaben bem dabei interestirs ten Publiko nach Vorschrift des Mühlenedicts vom 28. Detober 1810. S. S. 6. und 7. hierdurch mit der Aufforderung bekannt gemacht wird, daß alle diesenis ihre diesfälligen Wiersprüche binnen acht Wochen bei dem unterzeichneten ihre diesfälligen Wiersprüche binnen acht Wochen bei dem unterzeichneten Umte einzulegen, weil anf später eingebende Peotessationen keine Rücksicht genommen, vielmehr die vom Dominio Studendorf gewünschte Concession höhern Orts nache

Der Rreis : Lanbrath.

v. Eroufan.

Erbschafts = Theilung.

4270. Habelich werd ben 15. Deebet. 1831. Da die Theilung bes Nache laffes des hier verfiorbeuen Magelichmidts und Handelsmanns Johann Sensiler bevorsteht, so wird solches ben unbefannten Erbschaftsgläubigern mit der Aufforderung bierdurch befannt gemacht, sich mit ihren vermeintlichen Ansprüchen binden drei Monaten zu melben, entgegengeseten Falles aber haben dieselben zu gewärtigen, daß sie sich nach der Borschrift des S. 141. Lit. 17. Ehl. I. des A. L. wegen ibrer Forderung nur an jeden einzelneu Erben nach Berhältniss seines Erbantheils zu haiten haben.

Das Ronigt Stadtgericht.

Schneider.

Ausgeschlossene Gutergemeinschaft.

4269, Frankenftein ben 2. December 1831. Bon Geiten best unterzeiche neten Gerichtsamts wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die zwisichen bem Freisellenbesiger Johann Foldeschen Eheleuten zu Groß - Peterwis, biefigen Kreifes, dieber bestandene Gutergemeinschaft, auf Ancag der verehl. Folde,
Theresia geh. Umpfe, ausgeschlossen worden.

Das Graff, von Stradwiß Groß , Deterwißer Gerichtsamt,

### Sonnabend ben 24. December 1831.

## Breslauer Intelligens : Blatt od mag but turdund an No. Ll. in structure is mand any morning person. The structure of the structure person of the structure of the structure

Subhaffations . Patente.

4063. Liegnis ben 19. Rover. 1831. Raufluftige werden bierburch gunt Berfaufstermin ber Rreifcham , Rabrung Do. 17. ju Rlein . Reuborf , Jauerichen Rreifes auf annermannen bis eine intie

ben 13 Rebruar f. 3. Radmittage um 2 Uhr auf bas Schloß gu Jagendorf mit hinweifung auf Die gefeglichen Borfdriften vorgeladen. Der Lagwerth ift 559 Rtbir. 10 fgr.

Das Jufigamt ber Berefchaft Matitic.

4277. Sirfdberg ben 30. November 1831. Wir machen hierburch befaunt, daß bas jum Dachlaffe Die Schuhmachers Johann Gottlieb Ritfchelt geborige, sub Do. 156, biefelbit g legene, auf 400 Rtblr. abgefcatte baus, im Wege Des erbichaftlichen Liquidations : Projeffes in termino

ante bi botertid ebeniers. Januar 1832. min and mittel in angerie.

ale bem anderweiten peremtorifchen Bietungstermine verfauft werden foll, ba im festen Sicitationes Termine nur 175 Mithir. bafur geboten und baber bem Bus ichlage miderfprochen morten ift. 6797 naderente billion wire? fed au wande ift beine

Ronigt. Preug. Land und Ctadtgericht.

4280, Brestan ben 1. Decbr. 1831. Chellungshalber foll bie ben Drefch. gartuer Joseph Ronigschen Erben gu Rommenan geborig, borfgerichtlich auf 149 Rebir. geschätte Dreichgartnerfielle sub Dro. 14. öffentlich vertauft werden, wir haben hier u einen nochmaligen Termin auf

Den 27. Sebruar 1832 Bormittags II Ubr auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Schalkau anberaumt, wegu mir befit : und sablunngofabige Raufluffige bierdurch einladen, in Diefem Termine gu erscheinen, ibre Gebote abzugeben und den Bufchlag auf ein annehmtiches Deiffgebot zu gemartigen. Die Care fann gu jeder fchicklichen Zeit fomobt in bem Rretfcham gu Rommenan als auch in ber Berichtefanglei bes unterzeichneten Gerichts, Urfulis nerftrafe Dro. 14. eingefeben merben.

Das Oberamtmann Gisfeld Schalfau Rommenauer Gerichtsamt. 2267, Bunglau den 6. December 1831. Das von bem Camuel Sanich binterlaffene Freibanergut Dro. 25. gu Rromnit, bas mit feinen Gebauben, feis nem Suventario und ben 39 Scheffel 9 Megen Brestauer Maas Ausfaat halten-

ben Kelbern auf 1149 Rtbir. 23 Sgr. 6 Pt. gerichtlich abgeschatt worben, fell auf den Untrag der Erben fubbaffirt merden; Die brei Bietungstermine, von mel chen ber lette peremtorisch ift, ffeben an

den 25. Januar ben 24. Februar und den 25. Mars 1832

was bierburch offentlich befannt gemacht wird, zugleich mit ber Aufforberung an Diejenigen, beren Realanspruche an bas zu verfaufende Grundfind aus bem Dne pothetenbuche nicht bervorgeben, folde fpateftene bis ju dem obgebachten perem torifden Termine anzumelden und gu beicheinigen, widrigeufalls fie bamit gegen ben funftigen Besiter nicht weiter werden gebort werden.

Das Gerichtsamt Eichberg.

2725. Breslau ben 6. Juli 1831. Das auf ber Schweidnigerftrage biefelbit Dro. 590. bes Dopothefenbuches, neue Do 3. belegene Dans, Dem Bactere meifter Johann Chriftian Ullrich geborig , foll im Wege ber nothwendigen Gub. Saftaion vertauft werden. Die gerichtliche Care wom Jahre 1831 beträgt nad bem Materialtenwerthe 6636 Rithir. 4 Ggr. , nach dem Mugungsertrage ju 5 pro Cent aber 10,167 Rthl., nach bem Durchichnittsmerthe 8,401 Rth. 22 Sgr. Die Bietungstermine fteben:

am 4. Detober c. Bormittage um ix Ubr, am 6. December c. Bormittags 11 Uhr,

und ber lette

am 23. Februar 1832 Nachmittags um 4 Uhr sor bem Den. D. E. Ber: Uffeffor Subner im Barebitengimmer Do. 1. Des Roniaf. Stadtgerichte an. Bablunges und befigfabige Raufluftige werben bierburch auf. geforbert, in Diefen Terminen gu ericheinen, ibre Gebote gum Brotofoll ju ertid. ven und ju gemartigen, daß der Bufchlag an Den Deift - und Beftbietenben, wenn feine gefenlichen Unftanbe eintreten, erfolgen wirb. Die gerichtliche Sare tann beim Musbange an ber Berichtsftatte eingefehen werden.

Das Königl. Stadtgericht biefiger Refibenz.

b. Blantenfee.

2595. Brestau ben 3. Juli 1831. Die sub Dro. 1. gu Gacewis bei Canth gelegene , bem perftorbenen Friedrich Bilbelm Unders gehörig ormefene. breigangige, unterschlächtige Maffermuble nebft Garten und Feloader, gerichtlich auf 5398 Rthl. 20 Ggr. geschätt, foll Erbtheilungshalber effentlich an ben Deift. bietenden perfauft werden. Die Bietungstermine fteben

Den 24. September und ben 24. November c.

bierfelbft, Meffergaffe Do. 1., und

ben 23. Januar 1832

in bem berifchaftlichen Schloffe gu Gabewig an. Bablungsfabige Raufluftige werden daher gu biefen Terminen, insbefondere gum legten und peremtorifchen eingelaben. Die Tare ift im Berichtsfreischam gu Sademig ausgehangen und fann zu jeber fchicklichen Beit in unferer Ranglen eingeschen merben.

Das Graft, v. Stofd Sabewiger Gerichteamt.

3868. gabn ben 13. Geptember 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt fube haftiret die ju Eviller M. A sub Mo. 24. beiegene, auf 100 Ath. gerichtlich gewürs bigte Gottlieb Geiffert biche Bertaffenschafts: Sauslerfielle ad instantiam ber Erben und fordert Bietungstuflige auf in termino peremtorio

den 24. Januar 1832. Bormitrage it Uhr vor dem unterzeichneten Justitiario in der Kanzlei zu Mathorf ihre Gebote abzus geben und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten den Zuschlag an den Meiste bletenden zu gewärtigen.

Dis Gerichtsa mt ber herrichaft Magborf. Buchau.

3956. Brestau den 21. Deisber 1831. Das auf der Karlsstraße Mro. 742. des Hypothekenbuches, neue Mro. 40. belegene Haus, zu dem Hofagent Frael Panofkaschen Nachtasse geborig, soll im Wege der freiwilligen Subhastastion verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 8745 Athlie. 5 Sgr., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber 10,338 Athl. 20 Sgr., und nach dem Durchschnittswerthe 9541 Ath. 27 Sgr. 6 Pf. Die Bietungstermine siehen:

am 20. Januar 1832,

am 23. Mars 1832 und ber lette

am 22. Mai 1832 Nachmittage um 4 Uhr

vor bem herrn Jufizrathe Blumenthal im Partheienzimmer Rro. 1. bes Konigl. Stadtgerichts an. Zahlungs : nud besthichtige Kaufinstige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote jum Protofoll zu estlaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden,
wenn keine gesetzlichen Anstande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Königl. Stadtgericht hiefiger Residenz.

v. Blanfenfee.

3808. Leobichus den 31. October 1831. Dem Publito wird hiermit bes kannt gemacht, daß auf den Antrag eines Realglandigers die sub Rro. 63. in Fürfil. Langenau, Leobichüger Rreifes, belegene, dem Weber Franz Thill gehörige Paublerstelle, welche auf 225 Rthlt. gerichtlich gewürdiget worden, öffentlich an den Metitbietenden verkauft werden foll, wozu wir Bietungstermine auf

ben 3. und 24. December c.

in Leebichus, und peremtorie

anberaume haben. Zahlungs und besitstädige Kauflustige werden daber eingeladen, in diesen Terminen, besonders aber in dem pereintorischen zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und es wird dem Meist und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nothig machen sollten. Fürsterzbischöft. Gericht bes Katscherschen Diffrists.

3810. Leobichus ben 31. October 1831. Bum öffentlichen nothwendigen Bertauf ber ber Catharine geb. Mais verehelichen Weber Mierfch geborigen, sub Rro. 51. in Burflich Langenau, Leobichuter Kreifes, belegenen, auf 216 Rthlr. 20 fgr. gerichtlich geschäpten Gartnerfielle nebft Dbft, und Gaegarten

find 3 Termine auf

ben 3. und 24. December c. in feobichut und

fabige Raufluftige jur Abgabe ihrer Gebote mir dem Bedeuten eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Meifi- und Bestetenden erfolgt, im Fall nicht gesehliche Umffande eine Ausnahme nothwendig machen sollten.

Fürfterzbiicoft. Gericht des Raifcherschen Difiricts.

3809. Leob fchut den 31. October 183t. Die den Michael und Gufanne Mai fichen Chelcuten gehörige, sub Mro. 42. in Fürfit. Krottfeid belegene, auf 176 Mibl. 20 Sgr. gerichtlich gewürdigte Sausterzielle nebit Delichtägeret fou auf ben Antrag eines Realglanbigers öffentlich un den Meistbletenten verfauft werden, und es find hierzu 3 Bietungstermine auf

ben 3. und 24. December c. in Leobidug, und ben 17. Fanuar 1832 in Stolimus

angesett. Befis, und jablungsfahige Rauftustige werden hiermit eingelaben, in diesen Terminen, besonders aber in termino peremtorio ju erscheinen, thre Gebote abzugeben und es hat der Meistbierende den Zuchlag ju gewärfigen, indem auf die nach Ablauf des letten Termins, ohne das gefesiche Umstände eine Ausschaftlicht mehr genommen werden wird.

Burftergbifcoft. Gericht bes Ratiderichen Difrifts.

3585. Ratibor ben 2. September 1831. Auf den Antrag des Fiscus, in Bertretung der Königl. Regierung ju Oppeln, foll die nach Ausweis der an der Gerichtsfieste aushängenden, auch in unferer Registratur einzusehenden Taxe, im Jahre 1831 gerichtlich nach dem Ruhungsertrage ju 5 pro Cent auf 2504 Athle. abgeschäfte Ertpachts. Screchtigteit der jum Königl. Domainensamte Robnik belegenen Borwerte Obers und Mittel. Schwirflan, im Wege der nothwendigen Subhaftation vickauft werden. Aus besigs und zahlungsfablige Kauflustige werden daher hierdurch aufgesordert und eingeladen, in den bierzu angesesten Lerminen:

ben 24 December b. J. und ben 25. Februar 1832,

befonders aber in bem legten und peremtorifchen Termine

ben 25. April 1832, jedesmal Bormittags to Uhr vor dem herrn Ober Landesgerichts-Affessor Fürstenthal in unserem Geschättsgebäude hieselbst zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Sudhastation baselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofell zu geben und zu gewärtigen, das demnächst, intefern keine trechtlichen hindernisse eintreten, der Zuschlag der gedachten Erbpachts: Gerechtigkeit an den Misse und Bestbietenden erfolgen werde. Köntgi. Areus. Ober Landesgericht von Oberschiesen.

Edictal . Citationen.

3843. Sirfcberg den 30. October 1831. Auf den Untrag eines Spoolbes lenglaubigers ift durch die Beringung vom heutigen Tage der Liquidationsprozest aber die funftigen Raufgelder von der sub hasta gestellten, bieber bem Delchior

Raupach gehörenten, sub Ro. 14. ju Nieder = Berbieborf, Schonaufden Rreifes, belegenen Barmerfielle, eröffnet und ber Liquitationstermin auf

ben 7. Januar 1832 Rach mittags 2 Uhr in dem berrichaftlichen Schlosse zu Rieder-Berbisdorf angesest worden. Wie laden bierlunch alle etwanigen unbefannten Gläubiger, welche an das erwähnte Grundstuft und dessen kunftige Raufgelder irgend einen Realanspruch zu haben vermeinen, hiermit vor, in diesem Termine entweder in Person, oder durch zu läsige mit Information und Bollmacht zu versehende Bevollmächtigte, wozu wir ihnen die gerren Justig. Commissarien Wort und Robe zu hirschberg in Borschlag bringen, zu erscheinen, ihre Ausprüche gebührend anzumelden nnd deren Richtigetit nachzuweisen, mit der Warnung, daß die Ausbleibenden mit ihren Ausprüchen an das Grundstück ausgeschlossen und ihnen damit ein immerwährendes Stillsschweigen, sowohl gegen den kunttigen Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld versheilt werden wird, auserlegt werden solle.

Das Gerichteamt von Berbisdorf, Schonauschen Rreifes.

Eruffus.

1820. Grottkau den 22sten April 1831. Der von Tickensee Grottkauer Rreifes im Jahre 1781 geburtige, als Soldat im Jahre 1806 mit dem v. Malsschukthischen Infonteries Regimente von Brieg in den Arieg geg n Frankreich ausmarschirte, und seit der Schlacht bei Jena ganz verschollne Gartnersohn Abam Schicke wird, so wie seine etwa zurückgelassnen unbekannten Erben und Erbenchmer auf Antrag seiner Geschwister biemit aufgefordert, über sein Leben und Ausenthaltsort Nachricht zu ertheilen, sich schriftlich oder personlich spatestens bis ben 3ten Februar 1832

ale bem peremtorischen Termine vor uns ju Roppit ju melden, widrigenfalls Moam Schicke fur tobt erklart, und fein in 39 Ribl. 14 Sgr. 2 Pf. bestehendes

Bermegen feinen nddiffen Berwandten jugefprochen werden wurde.

Das Gerichtsamt ter Guter Roppitg. Wichura.

3865. Breelau ben 14. Detober 1830. Ueber die funftigen Kaufgelder ber im Frankensteinschen Kreise gelegenen, den Gutobesitzer Nitschleschen Erben geshörigen Guter Schonbende und Rathsam ift bente sor Liquidationsprozes eröffnet worden. Der Zermin zur Anmeldung aller Anspruche an diese Kaufgels der ficht

am 14. Februar 1832 Vormittage um 9 Uhr an, vor dem Königl. Ober : Landesgerichts - Affessor Orn. v. Dallwit im Parthels enzimmer des Ober : Landesgerichts hieselbst. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen von den Kaufgeldern des Grundstücks auss geschlossen, und ihm damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt werden soll, auferlegt werden.

Ronigl. Preug. Dber . Landesgericht von Schlefien.

3914. Eahn den 18. October 1831. Wir haben gu dem gum Rachloffe Des ju Dohndorf verftorbenen Freisteften, und Braucreibesigers Johann Sotistan Gottlieb Denbrich megen ber Ungulanglichfeit beffelben mit ber Eröffnung bes Concurd. Drogeffes verfahren muffen und laben hiermit alle etwanige unbefannte Bepbrichfche Glaubiger in bem auf funftigen

21. Rebruar 1832. Bormittaas to libr in der Gerichtsflube in Sohndorf anflebenben Liquidations : Termine entweber in Berfon oder burch gulafige, mit Bollmacht und Information vorfchriftema. Big beriebene Mandatarien, mogu wir ben in biefiger Begend Unbefannten ben Gerichtsichreiber Beidert in Sobndorf in Borichlag bringen, ju ericheinen. thre Unfprude an Die Concursmaffe, welche in ohngefabr 3520 Ribfr. beffebt, gebubrend angumelben und beren Richtigfeit nachzuweifen und gwar unter ber Barnung, bag bie Aufenbleibenden mit allen ihren Forderungen an Die Daffe pracludirt und ihnen beshalb gegen die ubrigen Ereditoren ein emiges Stills fdweigen auferlegt werben wirb.

Das Gerichtsamt Sohnborf. 2025. Ratibor ben t. Robember 1831. Bon bem 'unterzeichneten Dber-Pandesgericht wird auf Untrag bes Ronigl. Fiscus ber Unton Reuber aus Dobran, Reffer Rreifes, melder feinen Aufenthaltsort, in Ronigl. Banben berlaffen

bat, hierdurch aufgefordert, fich in bem auf

ben 25. Rebruar 1832 frub to Ubr por bem herrn Dber : gandesgerichte : Auscultator Proste angefesten Termine allbier ju gestellen, über feine gefet mibrige Entfernnng fich ju verantworten und feine Burudfunft glaubhaft nadzuweisen, wibrigenfalls er nach Boridrift ber Gefete feines fammtlichen Bermogens fo wie ber thm in Bufunft etwa gufallenden Erbicaften verluffig erflart und folches alles ber Regierungs : Sauptfaffe juge: fprochen werden wird: g.)

Ronigl. Preuß. Ober gandesgericht bon Oberfchlefien.

Rubn. 2693. Deutsch = Bartenberg ben 21. Juli 1831. Won bem Bergogl. v. Dinofchen Juftigamte wird auf ben Untrag ber Gefdwifter Awege nicht blos ihr verschollener Bruder, ber aus dem Dorfe Rleinis, Grunberafchen Rreifes Riederschlefiens, geburtige Schiffetnecht Mathes I mege, welcher, eingegangenen Nachrichten gufolge, im Sabre 1808, mabrent feines Aufenthalts zu Elbing, an ben Folgen, ber im Streit mit frangofischen Golbaten erhaltenen Berwundung, bafelbft gefforben fein foll, fonbern es werden auch bie von demfelben etwa guruck gelaffenen unbekannten Erben und Erbnehmer hierdurch aufgeforbert, fich vor ober in termino

ben 1oten Mai 1832 bei vorgebachtem Berichte ober in beffen Registratur fchriftlich ober perfonlich ju melben und bafelbft weitere Unweifung ju erwarten, wibrigens falls er fur tobt geachtet, auch erklart, und fein Rachlaß feinen Gefchwis

ftern, als bekannten nachsten Erben, oder wem fonft ein Unspruch auf benfelben gufteht, jugesprochen und ausgeantwortet werden wird.

Bartenberg. Buftigamt ber herrschaft Deutsch=

Offener Arreft.

4116. Dels ben 11. Robember 1831. Rachbem bon bem unterzeichneten Bergoglich Braunfcmeig . Detofchen Fürftenthumsgericht über ben Rachlag Des den 16. Dai c. a. ju Schmarfe perftorbenen Rupferhammermeifter und Dab. lenbefiter Carl Friedrich Dobius unterm 30. September c. a. Der erbicafte liche Liquidations. Progeß eröffnet und jugleich der offene Urreft verbangt more ben; fo werden Alle und Jede, welche von bem gedachten Rachlaß, Gelber, Sachen, Effecten ober Brieffcatten binter fich baben, biermit angewiefen: meber an Die Erben noch an einen Bevollmächtigten berfelben bas Mindeffe babon zu berabfolgen, jene Begenftande bielmehr binnen 4 Bochen anbero anzugeigen und mit Borbebalt ber baran babenden Rechte in bas gerichtliche Depofitorium abjultefern. Im Unterlaffungefall baben fie aber ju gemartigen, bag jebe an einen Undern geschehene Bablung ober Unslieferung fur nicht geschen erachtet und bas verbotwidrig Ausgeantwortete fur die Daffe andermeit von ihnen bets getrieben anch jeder Inbaber folder Gelber ober Cachen, wenn er felbige berfcmeigen oder guructbehalten follte, feines baran habenden Unterpfand : und anderen Rechts fur verluftig erfiart merden wird.

herzogl. Braunfdmeig - Deleiches Fürftenteumsgericht.

Erbschafts = Theilung.

3653. Ratibor ben 30. Geptbr. 1831. Der Nachlaß des am 24. Juni 1830 ju Stübendorf bei Reiffe verftorbenen Rittmeisters a. D. Carl von Gort wird regulirt, und soll in Aurzem die Maffe ausgeschüttet werden. Den etwanigen unbefannten Nachlaßgläubigern wird diese bevorstehende Theilung mit dem Bedeuten befannt gemacht, ihre Ansprüche alsbald anzubringen, widrigenfalls nach Ablauf von trei Monaten, von dieser Befanntmachung an gerechnet, die Prätendenten nach erfolgter Theilung an jeden Erben nur für seinen Antheil sich halben können.

Ronigl. Preuß. Ober-Candesgericht von Oberschlefien.

Ruhn.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

4197. Jauer ben 5. December 1831. In Gemäßbeit bes S. 422. Eit. I. Theil 2. des A. L. M. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Bauergutebefiger Jahann Gottfried Keil in Ruhnern und die Marie Rofine, berwittwete Karge, geborne hoffmann in ihrem am 5. vorigen Monats errichteten Ehecontracte die in Ruhnern unter Speleuten geltende Gutergemeinschaft unter fic ausgeschlossen haben.

Das Gerichtsamt von Rubnern.

Aufgehobene Subhastation.

4274. Damslau ben 26. Dovbr. 1831. Die unterm 28. Ceptember b. 9. verfügte Gubhaftation der Chriffian Baldeichen Freigartnorftell sub Dro. 6. ju Diefe ( Seite 3925, Dief. Bl. ) wird hierdurch wieder aufgehoben. Ronigl. Preug. gand , und Stadtgericht.

#### uctio n e n.

4284. Brestan den 22. Dec. 1831. Es follen am 28 0. D. Bormittage von o uhr in dem Daufe Ro, 2. in der Geminariengaffe Die jum Rachtaffe des Schule lebrere Rretichmer gehorigen Effecten , beftebend in Gilbergeug , Dorgellan, Glas fern, Rupfer, Beinenjeug, Betten, Mleidungsfluden, Meubles und Sausgerath an ben Meiffbietenden gegen baare Bablung in Courant verfietgert werben.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftrage bes Ronigt. Statigerichte.

4283. Breslan den 22, Dechr. 1831. Es follen am 29ften b. M. Bormittags von 9 Uhr und Machmittage von 2 Uhr im Auctionegelaffe Do. 49. am Rafche martte verschiedene Effecten, als eine Achttage = Ubr, etwas Poriellatu, 3inn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Rleidungsftuche, Meubles und Sausgerath an ben Deifibietenben gegen baare Bablung in Courant verfteigert werben.

Quet Rommiff. Manntg, im Auftr. bes Ronigt. Stadt Berichts.

### Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 16, bis 22. Decbr. 1831. Betaufte.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Beisgerbers Carl Chriftoph Rlofe E. Johanne henriette Rofalie. Des B. und Geilers Friedrich August Sanewald E. Mas ria Elifabeth Friederice. Des B. und Raufmanns Grn. Johann Chrenfried Undere G. Sugo Eugen Alexander. Des B. und Raufmanns Ben. Jefann Eduard herrmann E. Unna Dorothea Georgie. Des B. und Raufmanns Drn. Friedrich Wilhelm Bubuer G. Friedrich Bilbelm Eraugott. und Rleischhauers Ferdinand Schonfeld E. Unna Clara Florentine. Des B. und Lederhandlere Friedrich Demand E. Allegandrine Manette Charlotte.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Raufmanns Drn. Carl Briebrich Ernft Jacob G. Carl Abolph August Rudolph. Des B. und Ragelschmibte Fries

brich henmann S. Ernft Wilhelm Robert.

#### Gestorbene.

Bu St. Elifabeth. Die vermit. Frau Geheime = Rathin Frau Unna Gilfabeth Das chalp geb. Scharff, alt 74 3. 11 M. Des B. und Bundarite Ben. August

DeBold G. Carl August Abam Ludwig, alt 5 D.

Bu Gt. Maria Magdalena. Des weit. B. und Raufmanns Brn. 3ob. Gottlieb Schufter nachgelaffener G. herr Gotthold Rudolph, Dber ganbeggerichtes Referendarius, alt 28 J. 9 M. Des B. und Deftillateurs Drn. Beinrich Giehler Chegattin Frau Johanne Chriftiane geb. Bredler, alt 53 %.

Bu St. Barbara. Der B. und Bleifchhauer Camuel Gottlieb Roichel, alt 49 3. Des B. und Schneiders Wilhelm Schreiber S. Catl Beinrich, alt 2 J. 4 M.